

Vorlagennummer: 1225/2024
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Hagen

Datum: 18.11.2024
Freigabe durch: Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)
Federführung: VB2/S-BC - Strategisches Beteiligungscontrolling
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	28.11.2024	Ö
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	12.12.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hagen nimmt den Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Hagen zur Kenntnis.

Sachverhalt

Nach § 117 GO NRW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist.

Dieser Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen, die Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Stadt Hagen, die Beteiligungsverhältnisse und der Zusammensetzung der Organe enthalten.

Die wirtschaftlichen Daten der Beteiligungsgesellschaften beruhen auf dem Geschäftsjahr 2023. Änderungen des Jahres 2023 wurden bei der Beteiligungsstruktur sowie der Besetzung der Gremien berücksichtigt.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

1. Steuerliche Auswirkungen

☒ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

Anlage/n

1 - Beteiligungsbericht 2023 (öffentlich)



BETEILIGUNGSBERICHT 2023

Stadt Hagen



Rathaus an der Volme
Foto: Karsten-Thilo Raab



Medienzentrum an der Springe
Foto: Karsten-Thilo Raab



Die Hager FernUniversität
Foto: Karsten-Thilo Raab



Hauptbahnhof Hagen
Foto: Karsten-Thilo Raab

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	3
II. Abkürzungsverzeichnis	4
III. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	8
IV. Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichts.....	10
V. Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichts.....	11
VI. Beteiligungsportfolio der Stadt Hagen	12
VII. Änderungen im Beteiligungsportfolio	13
VIII. Anteilsverhältnisse der Stadt Hagen	13
IX. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Hagen	14
X. Kennzahlenübersicht ausgewählter Beteiligungen	15
XI. Mehrjahresübersichten.	16

XII. Daten aller unmittelbaren und wesentlichen mittelbaren städtischen Beteiligungen

Ver- und Entsorgung, Verkehr

Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH.....	22
Einzelabschluss.....	25
Konzernabschluss	26
Hagener Straßenbahn AG	31
ENERVIE – Südwestfalen Energie und Wasser AG	55
Einzelabschluss.....	58
Konzernabschluss	60
Mark-E Aktiengesellschaft.....	63
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	79
HEB Service GmbH	85
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	88
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	127

Wohnungsbau und Betreuung städtischer Bauten

G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH ...	93
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH.....	98
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	102



Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR	112
HEG Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	118
HAGEN.AREAL GmbH	123

Soziales

BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	41
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	46
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	51

Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

agentur mark GmbH	74
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	135
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	131

Kultur, Sport, Erholung

HAGENBAD GmbH	37
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	69
Theater Hagen gGmbH	107

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

I. Vorwort

Die Stadt Hagen erstellt bereits seit Jahren gemäß § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) einen Beteiligungsbericht. Seit 2019 ist dieser verpflichtend aufzustellen, da die Stadt Hagen ab 2019 von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist.



In gewohnter Art gibt Ihnen der Beteiligungsbericht 2023 wieder Einblicke in die Beteiligungsverhältnisse, die Jahresergebnisse der Unternehmen, die Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Stadt Hagen und hält darüber hinaus eine Vielzahl an Informationen für Sie bereit.

Auch im Jahr 2023 bestimmten wieder wichtige beteiligungsrelevante Themen das Handeln und die Diskussion in den Beteiligungen selbst, der Verwaltung und den politischen Gremien Hagens. Zu nennen sind zum Beispiel die Weichenstellungen für die Verlängerung der Betrauung der Theater Hagen gGmbH, sowie die Umsetzung der viel diskutierten Betrauung des Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR zum 01.01.2023. Des Weiteren wurde über die Nachfolge von Geschäftsführungspositionen in mehreren städtischen Beteiligungsunternehmen entschieden.

Ich freue mich, Ihnen mit diesem Bericht kontinuierliche, transparente und umfassende Informationen über die Beteiligungen der Stadt Hagen zur Verfügung stellen zu können und bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen des Beteiligungsmanagements sowie den Beschäftigten der Unternehmen für die Unterstützung zur Erstellung dieses Berichtes.

Hagen, im November 2024

Erik O. Schulz

II. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGW	Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BNetzA	Bundesnetzagentur
BSH	Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH
BVA	Biomasseverstromungsanlage
BZSt	Bundeszentralamt für Steuern
CHF	Schweizer Franken
CRII	Cities Regain Identity and Image (EU-Projekt)
Ct	EURO-Cent
DIW	Deutsches Institut der Wirtschaft
EBT	Earnings before Taxes, Ergebnis vor Steuern
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
Eigenkapital- quote	Eigenkapital dividiert durch Gesamtkapital
Eigenkapital- rentabilität	Ergebnis nach Steuern und vor Verlust-/Ergebnisübernahmen, dividiert durch Eigenkapital
EU	Europäische Union
EU-VO	Verordnung der Europäischen Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
e. V.	eingetragener Verein
EZB	Europäische Zentralbank
ff.	fortfolgende

Fremdkapital- quote	Fremdkapital dividiert durch Gesamtkapital
G.I.V.	Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH
gem. GmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesamtkapital- rentabilität	Ergebnis nach Steuern und vor Verlust-/Ergebnisübernahmen, dividiert durch Gesamtkapital
GewStG	Gewerbsteuergesetz
ggf.	gegebenenfalls
GIS	Gesellschaft für Immobilienservice mbH
GkG	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
GuD	Gas- und Dampfturbinenanlage
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWH	Gebäudewirtschaft der Stadt Hagen
ha.ge.we	Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
HABIT	HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie - Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr
HaWeD	Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH
HaWIT	Hagener Weiterbildungszentrum
HBG	HAGENBAD GmbH
HEB	HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb
HEG	Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
HIG	Hagener Industrie- und Gewerbeflächen GmbH
HSP	Haushaltssanierungsplan
HST	Hagener Straßenbahn AG
HUI	HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft



HVG	Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH
HWW	Haus der Wissenschaft und Weiterbildung
i. H. v.	in Höhe von
i. Vj.	im Vorjahr
IT	Informationstechnologie
KDN	Kommunaler Dachverband Niederrhein = Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister
KG	Kommanditgesellschaft
KEH	Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH
Km	Kilometer
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KSG	Kraftwerks-Service-Gesellschaft mbH
KWG	Kreditwesengesetz
kWh	Kilowattstunde
LSP	Leitsätze zur Preisermittlung
LVP	Leichtverpackungen
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Mio.	Million/en
Mrd.	Milliarde/n
MVA	Müllverbrennungsanlage
MVG	Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH
MW	Megawatt
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	Nordrhein-Westfalen
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PPK	Papier, Pappe und Karton
rd.	rund
RVR	Regionalverbund Ruhr



SBH	Stadtbeleuchtung Hagen GmbH
SEH	Stadtentwässerung Hagen AöR
SHB	Stadthallenbetriebs-GmbH Hagen
SIHK	Südwestfälische Industrie- und Handelskammer
Sonderposten- quote	Sonderpostenpositionen dividiert durch Gesamtkapital
SpkG	Sparkassengesetz
St.	Stück
SWL	Stadtwerke Lüdenscheid GmbH
T	Tonne/n
T€	Tausend Euro
Tkm	Tausend Kilometer
TN	Teilnehmer
Tsd.	Tausend
TV-N	Tarifvertrag Nahverkehr
TV-V	Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe
UA	Unterabschnitt (des städt. Haushaltsplans)
u. a.	unter anderem
Umsatzrentabili- tät	Ergebnis vor Steuern und vor Verlust-/Ergebnisübernahmen dividiert durch Umsatz
USD	US-Dollar
VKU	Verband kommunaler Unternehmen
VRL	Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
WBH	Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
WE	Wohneinheit/en
Wkm	Wagenkilometer
z. B.	zum Beispiel

III. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen



Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt. Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

IV. Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichtes befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Hagen hat am 24.06.2021 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Hagen gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

V. Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichts

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form, darunter auch Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW und Eigenbetriebe gemäß § 114 GO NRW, der Stadt Hagen. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Hagen durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Hagen durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

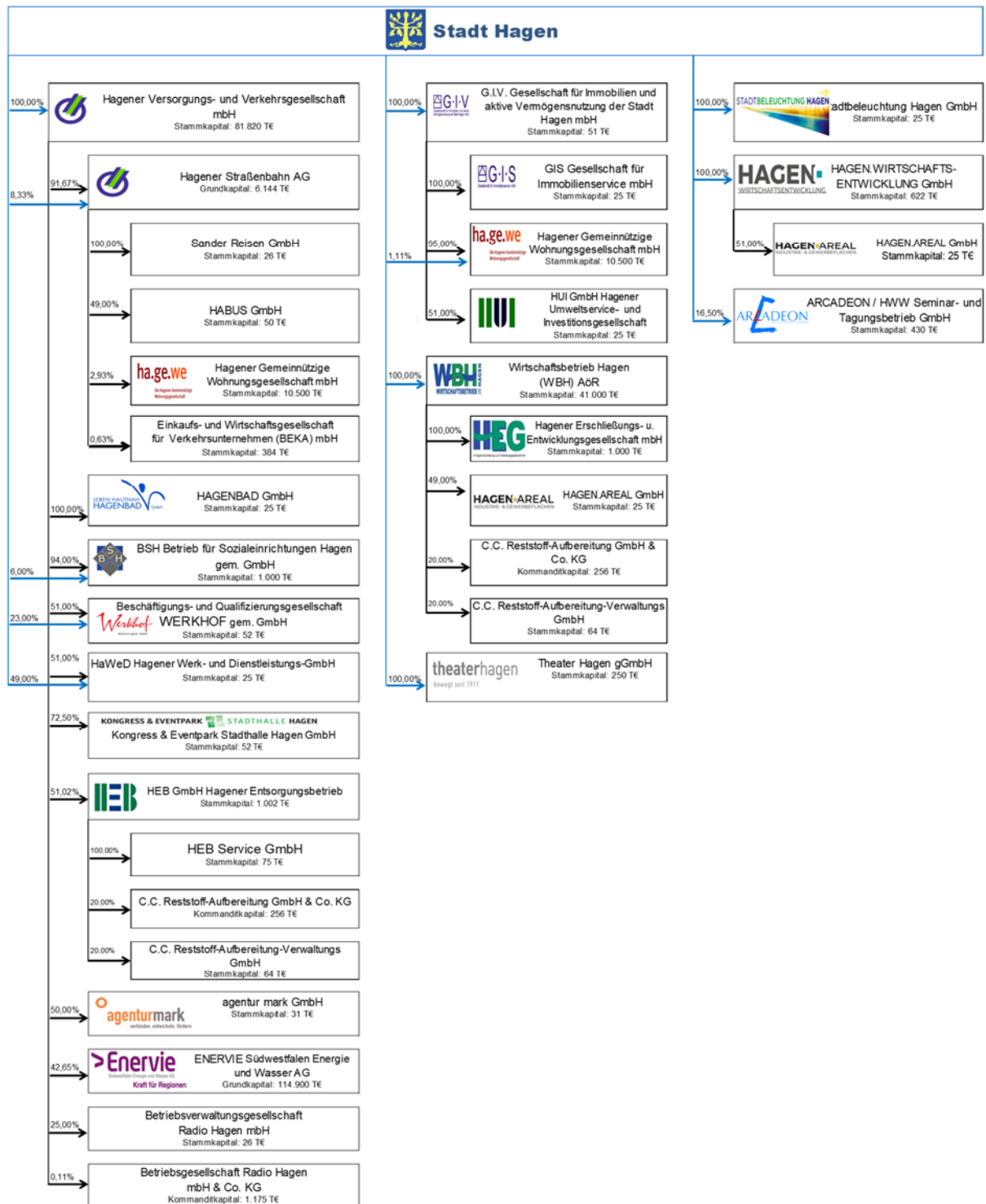
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Hagen insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Hagen. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Hagen die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Hagen unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2024 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2023. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2023 aus.

VI. Beteiligungsportfolio der Stadt Hagen



VII. Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2023 hat es folgende Änderungen bei den Beteiligungen der Stadt Hagen gegeben.

Die HIG – Hagener Industrie- und Gewerbeflächen GmbH firmiert seit dem 11.04.2023 unter der Firma HAGEN.AREAL GmbH.

VIII. Anteilsverhältnisse der Stadt Hagen

Beteiligungen	unmittelbar	durchgerechnete Anteile	Stamm-/ Grundkapital in T€	Anteil am Stamm-/ Grundkapital in T€
<u>Eigengesellschaften 100 %</u>				
Hagener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	100,000	100,000	81.820	81.820,0
HAGENBAD GmbH		100,000	385	
Hagener Straßenbahn AG	8,333	100,000	6.144	512,0
Sander Reisen GmbH		100,000	26	
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	6,000	100,000	1.000	60,0
Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	49,000	100,000	25	12,3
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH		100,000	1.000	
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	100,000	100,000	51	51,0
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH		100,000	25	
Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	1,114	100,000	10.500	117,0
HAGEN.AREAL GmbH		100,000	25	
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	100,000	100,000	622	622,0
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	100,000	100,000	25	25,0
<u>Mehrheitsbeteiligungen 50,1-99,9 %</u>				
Werkhof gem. GmbH	23,000	74,000	52	12,0
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		62,145	1.002	
HEB Service GmbH		62,145	75	
HUI GmbH Hagener Umwelt- und Investitionsgesellschaft		62,133	26	
agentur mark GmbH		51,646	31	
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH		72,5	52	
<u>Beteiligungen zu gleichen Teilen 50 %</u>				
<u>Sperrminderheitsbeteiligungen 25,1 % - 49,9 %</u>				
HABUS GmbH		49,000	50	
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG		42,654	114.900	
CC Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG		32,429	260	
CC Reststoff-Aufbereitung-Verwaltungs GmbH		32,429	65	
<u>Minderheitsbeteiligungen 5 % - 25 %</u>				
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Hagen mbH		25,000	26	
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	16,500	16,500	430	17,0
<u>Kleinbeteiligungen bis 5 %</u>				
Beka GmbH		0,630	384	
Betriebsgesellschaft Radio Hagen GmbH & Co. KG		0,11	0	

IX. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Hagen

Finanzbeziehungen (in T€)	unmittelbarer Anteil	Erträge		Aufwendungen	
		2022	2023	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	100%	297	360	15.634	14.597
Hagener Straßenbahn AG	8%	81	67	3.710	3.796
HAGENBAD GmbH	0%	15	12	346	361
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	6%	80	99	7	3
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	23%	16	41	1.239	890
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs GmbH	0%	1	0	210	91
Kongress- u. Eventpark Stadthalle Hagen	0%	271	142	1.614	87
agentur mark GmbH	50%	39	53	322	472
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	0%	0	0	0	0
HEB-GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	0%	7.564	1.835	33.024	30.941
HEB Servicegesellschaft mbH	0%	0	0	2	1
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	0%	702	873	114	150
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	100%	199	1	9	18
GIS Gesellschaft für Immobilienservice GmbH	0%	2	2	2.138	1.926
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	1%	2.993	2.908	1.580	2.094
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	100%	22	0	2.463	4.001
Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH (AöR)	100%	1.431	1.398	38.512	43.113
HAGEN.AREAL GmbH	51%	14	14	0	0
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0%	97	194	282	338
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	100%	10	6	1.863	1.980
Theater Hagen gGmbH	100%	4.878	2.205	15.299	15.993



X. Kennzahlenübersicht ausgewählter Beteiligungen

ENERVIE				ha.ge.we			
	2021	2022	2023		2021	2022	2023
durchschnittlich Beschäftigte	954	979	1.022	durchschnittlich Beschäftigte	41	43	45
+ Auszubildende	60	66	62	+ Auszubildende	1	1	2
Absatz				Häuser (Anzahl)			
Stromversorgung (Mio. kWh)	7.227	6.515	4.964	Wohnungen (Anzahl)	5.085	5.086	5.061
Gasversorgung (Mio. kWh)	7.897	6.766	4.721	unbebaute Grundstücke (m²)	70.228	70.228	70.228
Wasserversorgung (Mio. m³)	15,7	15,2	16,7	Wohnfläche gesamt (m²)	324.218	323.146	323.156
Wärmeversorgung (Mio. kWh)	72	62	64	Wohn- und Nutzfläche (m²)	344.595	343.523	343.509
Hagener Straßenbahn AG				HAGENBAD GmbH			
	2021	2022	2023		2021	2022	2023
durchschnittlich Beschäftigte	340	335	345	durchschnittlich Beschäftigte	74	74	75
+ Auszubildende	18	16	16	+ Auszubildende	5	5	5
Einsatzfahrzeuge:				Besucher (Tsd.)			
- Eigene Fahrzeuge (St.)	142	141	157		223	579	622
- Unternehmerfahrzeuge (St.)	31	30	30				
gefahrte Km (Tsd.)	9.862	10.084	9.997				
beförperte Personen (Tsd.)	18.655	24.852	26.683				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb							
	2021	2022	2023				
durchschnittlich Beschäftigte	287	267	275				
Reinigungs- bzw. Winterdienstleistung							
Sommerreinigung (Veranlagungsmeter/Jahr)	1.131.418	1.131.391	1.132.123				
Winterreinigung (Veranlagungsmeter/Jahr)	787.314	787.533	788.115				
Müllabfuhr							
Abfallmengen (t)	115.527	115.009	115.537				
Restmüllbehältervolumen (m³/Woche)	5.979	6.002	6.013				

XI. Mehrjahresübersichten

Bilanzsummen

(in T€)

Gesellschaft	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	249.702	271.466	269.683	268.634	269.297	269.515	248.589	246.219	240.859	243.590
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (Konzernabschluss)	219.037	255.476	258.338	265.536	267.803	270.633	253.589	263.537	271.041	288.898
Hagener Straßenbahn AG	45.322	43.711	40.596	40.926	40.255	38.936	40.338	39.194	42.492	52.720
Hagener Service GmbH	3.228	3.834								
HAGENBAD GmbH	6.745	6.647	3.660	4.055	4.255	4.856	4.579	4.176	4.898	6.299
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	16.597	16.327	16.280	16.428	16.142	16.355	16.326	16.160	16.386	14.919
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	1.501	1.788	2.083	1.717	1.369	1.179	1.508	1.467	1.425	1.482
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	47	66	63	71	78	161	205	113	115	147
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	440.015	432.321	432.393	451.876	473.786	501.511	493.537	510.233	482.619	510.542
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG (Konzernabschluss)	979.182	930.985	870.187	858.959	879.226	899.574	876.433	913.941	957.201	988.356
Mark-E Aktiengesellschaft	661.622	549.356	529.123	520.632	524.139	555.970	552.661	601.202	644.350	671.003
Stadthallenbetriebs-GmbH Hagen	1.066									
Eventpark Hagen GmbH	27									
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH		1.027	811	718	751	768	1.052	2.086	1.449	908
agentur mark GmbH	539	781	625	688	618	605	573	570	655	736
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	18.320	17.779	18.671	19.047	18.427	18.759	18.446	24.583	21.042	20.457
HEB Service GmbH	24	23	69	67	2.183	1.212	1.674	2.619	2.256	2.106
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	45.669	38.272	36.799	31.440	32.698	28.337	26.505	25.337	27.723	25.701

Bilanzsummen

(in T€)

Gesellschaft	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	119.167	119.277	120.013	118.642	118.417	117.699	130.007	118.127	118.343	119.088
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH	394	432	456	398	423	388	395	484	643	657
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	95.706	95.930	99.627	104.918	107.108	121.612	72.854	71.483	70.501	74.932
Gebäudewirtschaft Hagen (GWH)	14.461	12.644								
Theater Hagen gem. GmbH		3.565	4.282	4.951	5.275	5.163	6.162	9.865	6.294	6.450
Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR	389.798	392.033	388.705	388.230	391.103	394.219	402.586	414.086	411.449	408.503
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	9.566	10.415	8.236	8.594	10.092	15.447	23.748	27.857	31.995	32.365
HAGEN.AREAL GmbH				925	4.833	4.801	4.748	4.719	4.716	4.681
HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr	9.056	10.446	11.452	11.793	15.471	17.795	-	-	-	-
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	333	524	587	427	464	517	215	1.658	302	230
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	6.427	6.260	6.497	3.788	3.146	2.838	518	959	3.452	3.648
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	589	500	435	539	612	858	906	1.928	1.705	1.775

Jahresergebnisse

(nach Steuern)

(in T€)

Gesellschaft	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	-39.479	-12.212	-14.634	-13.823	-12.554	-13.107	-15.820	-13.901	-14.957	-14.490
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (Konzernabschluss)	-69.259	-12.742	-11.367	-8.651	-8.727	-7.580	-10.079	-7.437	-6.715	-628
Hagener Straßenbahn AG*	-11.819	-11.681	-11.412	-12.241	-12.522	-13.459	-15.704	-15.061	-17.256	-17.061
Hagener Service GmbH*	-7	-10								
HAGENBAD GmbH*	-4.545	-4.487	-4.302	-4.362	-4.190	-4.462	-5.172	-4.830	-4.494	-4.089
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	195	239	328	397	206	228	428	571	601	-805
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	143	181	188	25	-308	-343	-104	-178	163	-54
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	5	10	5	-12	1	10	4	-12	-2	-32
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	-126.169	10.064	28.876	26.503	33.122	32.659	32.235	51.452	37.417	52.705
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG (Konzernabschluss)	-115.290	17.675	14.459	21.396	25.263	29.267	28.859	32.529	38.491	44.350
Mark-E Aktiengesellschaft*	-65.053	19.035	35.569	42.417	43.548	45.064	44.002	47.412	48.100	71.296
Stadthallenbetriebs-GmbH Hagen	-642									
Eventpark Hagen GmbH	0									
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH		-693	-496	-563	62	82	349	681	-122	-496
agentur mark GmbH	186	35	102	15	-25	-40	-12	37	35	74
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	1.371	1.458	1.747	1.464	1.435	1.631	1.207	1.888	1.891	1.197
HEB Service GmbH*	2	2	4	3	22	1	169	792	792	121
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	681	616	706	643	1.099	273	956	1.218	2.325	133

Jahresergebnisse

(nach Steuern)

(in T€)

Gesellschaft	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	-2.418	-2.506	-2.765	-1.437	-865	-1.093	46.792	1.904	2.366	2.170
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH*	108	121	127	152	159	96	32	9	205	204
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	1.693	2.453	1.064	2.058	2.012	2.037	2.014	2.278	2.058	2.219
Gebäudewirtschaft Hagen (GWH)	1.398	1.807								
Theater Hagen gem. GmbH		291	410	250	473	-305	1.621	520	-959	-415
Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR	3.165	4.501	7.815	7.833	7.006	8.423	7.394	7.965	9.840	11.191
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	-120	194	27	284	168	-10	-92	-1	332	-847
HAGEN.AREAL GmbH				-110	-77	-68	-27	-23	-27	-28
HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr	-136	-1.212	433	516	211	1.212	-	-	-	-
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	18	7	9	9	6	6	7	16	-14	12
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	-194	-261	-75	-233	45	118	1.327	-77	23	184
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	-25	-136	-51	-25	0	0	-18	36	2	15

*(vor Ergebnisübernahme)

Personalbestand

(Jahresdurchschnitt der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen ohne Auszubildende)

Gesellschaft	2019	2020	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (Konzern)	1.241	1.285	1.266	1.244	1.283
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	83	80	76	81	85
Hagener Straßenbahn AG	320	341	340	335	345
HAGENBAD GmbH	77	81	74	74	75
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	276	296	300	302	361
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	74	77	68	64	70
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	4	5	5	7	10
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG (Konzern)	949	969	954	979	1.022
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	3	2	3	3	5
Mark-E Aktiengesellschaft	389	390	398	408	409
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	15	14	15	17	16
agentur mark GmbH	25	25	26	26	24
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	284	294	287	267	275
HEB Service GmbH	0	0	0	0	0
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	28	28	28	29	29
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	2	2	2	2	2
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH	85	68	70	70	125
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	39	40	41	43	45
Theater Hagen gem. GmbH	243	246	252	258	260
Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR	348	345	341	360	359
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0	0	2	3	3
HAGEN.AREAL GmbH	0	0	0	0	0
HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr	85	-	-	-	-
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	3	3	3	2	2
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	22	25	27	25	22
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	52	36	34	40	39
Summe	3.079	3.040	2.945	2.984	3.169

**Personalbestand – Auszubildende****Auszubildende**

Gesellschaft	2019	2020	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (Konzern)	48	37	49	49	48
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	5	6	6	6	6
Hagener Straßenbahn AG	18	17	18	16	16
HAGENBAD GmbH	5	5	5	5	5
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	10	9	18	13	19
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	0	0	0	0	0
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	0	0	0	0	0
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG (Konzern)	30	46	60	66	62
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	0	0	0	0	0
Mark-E Aktiengesellschaft	8	19	25	26	22
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	1	0	0	0	0
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	10	9	8	8	6
HEB Service GmbH	0	0	0	0	0
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	0	0	0	0	0
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	0	0	0	0	0
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH	0	0	0	0	0
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	3	2	1	1	2
Theater Hagen gem. GmbH	2	0	0	0	0
Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR	9	10	13	14	13
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0	0	0	0	0
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	0	0	0	0	0
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	9	9	9	9	9
Summe	108	113	138	138	138

XII. Daten aller unmittelbaren und wesentlichen mittelbaren städtischen Beteiligungen



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Hagerer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH

Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Telefon: 02331 208-0
Telefax: 02331 208-238

Internet: www.hvg-hagen.de
E-Mail: info@hvg-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, das

- den öffentlichen Personennahverkehr betreibt,
- öffentliche Bäder betreibt,
- Altenpflege- und Jugendeinrichtungen betreibt,
- Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose durchführt und
- Aufgaben einer Management-Holding für ihre Beteiligungsgesellschaften wahrnimmt, weitere Aufgaben übernehmen kann, die ihr von der Stadt Hagen zugewiesen werden und Haushalte, Gewerbe und Industrie mit Energie und Wasser versorgt.

Die Gesellschaft hat ihre Aufgaben im Interesse der Hagerer Einwohner wahrzunehmen.

3. Beteiligungsverhältnisse





4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Kfm. Markus Monßen-Wackerbeck

Aufsichtsrat:

Erik O. Schulz

Detlev Emmerich

Andrea Buczek

Dr. Josef Bücker

Eva Busse

Tobias Deuse

Martin Erlmann

Jörg Fritzsche

Olaf Horster

Frank Kirchhoff

Jörg Klepper

Werner König

Rainer Marienberg

Christoph Purps

Detlev Reinke

Claus Rudel

Frank Schmidt

Ralf Sondermeyer

Martin Stange

Frank Wagner

Vorsitzender

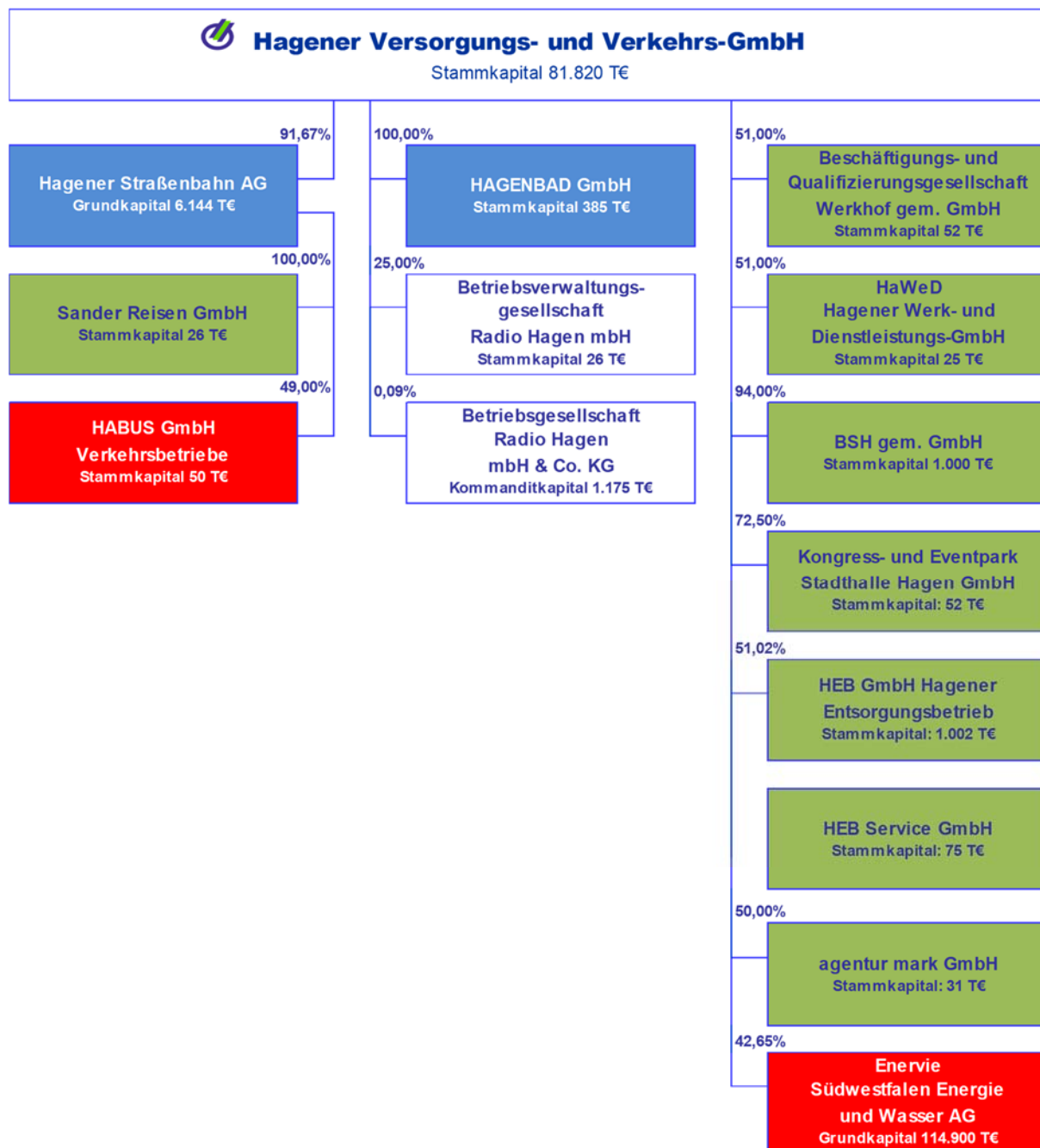
stellvertretender Vorsitzende

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH ist eine kommunale Management-, Finanz- und Beteiligungsholding, an der die Stadt Hagen 100 Prozent der Gesellschaftsanteile hält. Zu ihr gehören sieben verbundene Unternehmen und fünf Gesellschaften, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Über ihre Tochtergesellschaften werden Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen erbracht. Nahezu alle Leistungen, die im Konzern der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH erbracht werden, tragen zu einem funktionierenden Stadtleben in Hagen und damit zur Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger bei. Daher dienen die Leistungen der HVG und ihrer Konzerngesellschaften dem öffentlichen Zweck.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hagener Straßenbahn AG	91,67%	Dienstleistungen	4.830	4.793	4.936	Verlustübernahme	15.061	17.256	17.061
HAGENBAD GmbH	100,00%	Dienstleistungen	828	830	880	Verlustübernahme	4.830	4.494	4.089
		Pacht	1.743	1.743	1.743				
BSH gem. GmbH	94,00%	Dienstleistungen	277	275	342				
Enervie - Südwestfalen Energie und Wasser AG	42,65%	Dividende	4.692	5.972	5.972				
		Zinsertrag	629	312	-				
Werkhof gem. GmbH	51,00%	Dienstleistungen	7	7	7				
Sander Reisen GmbH		Dienstleistungen	91	90	91				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	51,02%	Dienstleistungen	-	-	110				
		Beteiligungsertrag	564	882	611				
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft		Dienstleistungen	-	-	15				
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	72,50%	Dienstleistungen	31	32	33	Betriebskosten- zuschuss	200	-	70
agentur mark GmbH	50,00%				3	Betriebskosten- zuschuss	358,6	323	323

a) Einzelabschluss

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	241.624	225.560	224.336	-1.224
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	205	212	154	-58
II. Sachanlagen	23.649	22.488	21.322	-1.166
III. Finanzanlagen	217.770	202.860	202.860	0
B. Umlaufvermögen	4.573	15.269	19.184	3.915
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.906	4.763	10.158	5.395
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	668	10.506	9.026	-1.480
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22	30	70	40
Eigenkapital	222.698	222.450	221.757	-693
I. Gezeichnetes Kapital	81.820	81.820	81.820	0
II. Kapitalrücklage	140.878	140.630	139.937	-693
B. Rückstellungen	7.791	7.751	7.358	-393
C. Verbindlichkeiten	15.730	10.658	14.475	3.818
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	246.219	240.859	243.590	2.731

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	90,4%	92,4%	91,0%
Fremdkapitalquote	9,6%	7,6%	9,0%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	7.909	7.880	8.458	578
sonstige betriebliche Erträge	120	80	525	446
Gesamtertrag	8.028	7.960	8.984	1.024
Materialaufwand	-83	-66	-267	-201
Personalaufwand	-4.936	-4.976	-5.402	-426
Abschreibungen	-1.429	-1.466	-1.506	-40
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.864	-2.001	-1.995	6
Gesamtaufwand	-8.312	-8.509	-9.171	-662
Beteiligungsergebnis	5.256	6.854	6.642	-212
Finanzergebnis	1.152	622	339	-283
Ergebnisübernahmen	-19.890	-21.750	-21.150	600
sonstige Steuern	-135	-135	-134	0
Jahresfehlbetrag	-13.901	-14.957	-14.490	467

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	k. A.	k. A.	k. A.
Eigenkapitalrentabilität	-6,2%	-6,7%	-6,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-5,6%	-6,2%	-5,9%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	76	81	85

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (HVG) ist eine kommunale Management-, Finanz- und Beteiligungsholding, deren alleinige Anteilseignerin die Stadt Hagen ist. Die HVG erbringt für verschiedene Konzerngesellschaften die Overheadleistungen, insbesondere Personalmanagement, Marketing, Vertrieb und kaufmännische Verwaltung einschließlich der IT und verrechnet diese an die Konzerngesellschaften auf Basis eines Dienstleistungsvertrages weiter.

Das Ergebnis der HVG hat sich im Berichtsjahr um 467 T€ auf -14.490 T€ verbessert. Gestiegenen Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen (+1.024 T€) standen unterproportional höhere Material- und Personalaufwendungen gegenüber, sodass sich ein um 362 T€ verbessertes Betriebsergebnis ergab. Die Verlustübernahmen verminderten sich um 600 T€, das Beteiligungs- sowie das Finanzergebnis reduzierte sich um 212 T€ bzw. 283 T€.

Das Ergebnis der HVG ist maßgeblich abhängig von den Verlustübernahmen der dauerdefizitären Tochtergesellschaften HST und HBG. Der Verlustausgleich für die Beteiligung an der

HAGENBAD verringerte sich durch höhere Besucherzahlen um 405 T€ auf 4.089 T€. Der Verlustausgleich bei der HST verminderte sich ebenso, insbesondere durch Ausgleichsleistungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm 2023 um 195 T€ auf 17.061 T€.

Die HVG hat im Geschäftsjahr 2023 283 T€ (Vj.: 312 T€) in das Sachanlagevermögen sowie in die immateriellen Vermögensgegenstände investiert. Die Bilanzsumme nahm um 2.731 T€ auf 243.590 T€ zu. Das Eigenkapital verminderte sich nur leicht um 693 T€, insbesondere durch zuschussinduzierte Einzahlungen in die Kapitalrücklage durch den Anteilseigner. Diese haben den Jahresfehlbetrag nahezu ausgeglichen. Bezogen auf die gestiegene Bilanzsumme reduzierte sich somit die Eigenkapitalquote auf 91,0 % (Vj.: 92,4 %).

Bestandsgefährdende Risiken waren für 2023 und sind nach Einschätzung der Geschäftsführung auch für 2024 bzw. die Folgejahre nicht zu erkennen.

Die Geschäftsführung erwartet gemäß der aktuellen Planung für 2024 einen Jahresfehlbetrag von 16,8 Mio. €. Die höheren Planbeteiligungserträge werden dabei durch höhere geplante Verluste bei den Tochtergesellschaften aufgezehrt.

b) Konzernabschluss

11. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	226.420	222.675	244.789	22.114
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	851	398	581	183
II. Sachanlagen	65.661	69.323	78.717	9.394
III. Finanzanlagen	159.909	152.954	165.491	12.537
B. Umlaufvermögen	34.340	45.557	40.647	-4.910
I. Vorräte	1.191	1.345	1.321	-24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.326	24.416	24.979	563
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.824	19.796	14.347	-5.449
C. Rechnungsabgrenzungsposten	163	148	219	71
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2.613	2.661	3.243	583
A. Eigenkapital	177.487	184.476	196.882	12.406
I. Gezeichnetes Kapital	81.820	81.820	81.820	0
II. Kapitalrücklage	257.972	272.681	286.478	13.797
III. Gewinnrücklage	11.228	11.228	11.228	0
V. Konzernverlustvortrag	-166.123	-174.641	-182.557	-7.916
VI. Konzernergebnis	-8.518	-7.916	-482	7.434
VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	1.108	1.304	394	-910
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.774	2.955	10.922	7.967
C. Rückstellungen	58.397	57.055	51.381	-5.675
D. Verbindlichkeiten	24.527	26.098	29.407	3.309
E. Rechnungsabgrenzungsposten	352	457	306	-150
Bilanzsumme	263.537	271.041	288.898	17.857

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	67,3%	68,1%	68,1%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1,1%	1,1%	3,8%
Fremdkapitalquote	31,6%	30,8%	28,1%

12. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	94.372	93.301	95.350	2.049
sonstige betriebliche Erträge*	11.903	14.544	13.354	-1.190
Gesamtertrag	106.276	107.845	108.704	859
Materialaufwand	-38.443	-41.247	-40.313	934
Personalaufwand	-63.280	-64.995	-65.911	-915
Abschreibungen	-8.788	-8.316	-8.306	10
sonstiger betrieblicher Aufwand	-10.577	-12.688	-12.384	304
Gesamtaufwand	-121.088	-127.246	-126.914	332
Finanzergebnis	9.191	14.049	18.682	4.633
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.257	-828	-565	263
sonstige Steuern	-558	-534	-535	0
Konzernjahresfehlbetrag	-7.437	-6.715	-628	6.087

* inkl. andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-6,0%	-5,7%	0,5%
Eigenkapitalrentabilität	-4,2%	-3,6%	-0,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-2,8%	-2,5%	-0,2%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	1.266	1.244	1.283

13. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Hagerer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (HVG) hat neun verbundene Unternehmen und fünf Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Die verbundenen Unternehmen erbringen Dienstleistungen für die Bürger der Stadt Hagen überwiegend im Bereich der Daseins- und Gesundheitsvorsorge einschließlich der Ver- und Entsorgung und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wurde die Mobilitätswende durch die Einführung des DeutschlandTickets zum 1. Mai 2023 mit einem festen Preis von 49 € weiter forciert. Die



aus dem günstigen Tarif resultierenden Mindereinnahmen bei der HST AG wurden durch Ausgleichsleistungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm 2023 in Höhe von 4,7 Mio. € substituiert. Darüber hinaus wurden weitere 1,4 Mio. € als Energiekostenpauschale für die weiterhin deutlich erhöhten Treibstoffpreise gewährt.

Bei HAGENBAD wurde zum 1.7.2022 eine Anpassung der Eintrittspreise im Westfalenbad und im Richard-Römer-Lennebad vorgenommen, die sich im Berichtsjahr erstmals ganzjährig ausgewirkt und in Verbindung mit einer deutlich positiven Entwicklung bei den Besucherzahlen zu merkbar besseren Umsatzerlösen geführt hat. Die Besucher- und Nutzerzahlen in den Bädern von HAGENBAD sind wieder auf ein Vor-Corona-Niveau zurückgekehrt. In den Bereichen Sauna (105.662 Gäste) und Freizeitbad (211.305 Gäste) des Westfalenbades konnten sogar so viele Besucher wie in keinem anderen Jahr seit Bestehen des Westfalenbades verzeichnet werden.

Die Ergebnisübernahmen der Tochtergesellschaften betreffen mit -17,1 Mio. € (Vj.: -17,3 Mio. €) die HST und mit -4,1 Mio. € (Vj.: -4,5 Mio. €) HBG.

Im Bereich Entsorgung liegt der Jahresüberschuss des Berichtsjahres über Plan aber spürbar unter dem guten Vorjahr. Mit 36,5 Mio. € liegen die Umsatzerlöse um 1,3 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres und 2,1 Mio. € unter dem Planwert. Ganz überwiegend resultiert dieser Rückgang aus dem zum Kerngeschäft der Gesellschaft gehörenden Bereich der Abfallbeseitigung, in dem die Umsatzerlöse um 2,0 Mio. € gesunken sind. Ein bedeutender Ergebnisbeitrag kommt auch im Jahr 2023 weiterhin aus den sonstigen betrieblichen Erträgen, die mit 1,3 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau liegen. Bei den Materialaufwendungen erfolgte auf Ebene der HEB ein deutlich überproportionaler Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere ist bei den bezogenen Leistungen eine Verminderung von 2,0 Mio. € zu verzeichnen.

Im Bereich der sozialen Einrichtungen zeigt sich bei BSH in der Sparte Jugendhilfe aufgrund der Änderung der Angebotsstruktur ein deutlicher Rückgang der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr von insgesamt -718 T€, während in der Sparte Seniorenzentrum insbesondere aufgrund der guten Auslastung in Verbindung mit der ganzjährigen Auswirkung der im letzten Jahr erfolgten Entgeltverhandlungen ein Umsatzerlösanstieg von 304 T€ erzielt werden konnte. Bei deutlich gestiegenen Personal- und Materialaufwendungen verschlechterte sich das Gesamtergebnis von 601 T€ auf -805 T€.

Der Werkhof erzielte nach einem Jahresüberschuss im Vorjahr im Berichtsjahr ebenfalls einen Jahresfehlbetrag von -54 T€, so dass sich der bereits bestehende Fehlbetrag im Eigenkapital entsprechend weiter erhöht hat.

Die KEH konnte durch die Rückkehr zum Regelbetrieb bei einem gleichzeitig spürbar gekürzten Zuschuss von 70 T€ aufgabenbedingt ein Ergebnis von - 496 T€ erzielen, nachdem im Vorjahr durch den temporären Betrieb als Impfzentrum der Stadt Hagen noch ein Fehlbetrag von -122 T€ generiert wurde.

Maßgeblich wird das Konzernergebnis von der Entwicklung bei der ENERVIE beeinflusst. Im Konzernergebnis wirkt sich im Unterschied zum Einzelergebnis, welches lediglich die Dividende von 6,0 Mio. € enthält, das anteilig bilanzierte Konzernergebnis der ENERVIE von insgesamt 18,9 Mio. € positiv aus. Die ENERVIE schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Konzernüberschuss von 44,4 Mio. € über Vorjahresniveau (38,5 Mio. €). Der Anstieg des Konzernergebnisses beruht im Wesentlichen bei deutlich gesunkenen Umsatzerlösen aufgrund von

geringeren Erlösen beim Energiehandel mit Strom und Gas insbesondere auf überproportional gesunkenen Materialaufwendungen. Die Personal- und sonstigen Aufwendungen sind bei ENERVIE hingegen konzernweit merklich zum Vorjahr angestiegen.

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 17.857 T€ auf 288.898 T€ gestiegen. Der Anstieg des Eigenkapitals um 12.406 T€ entspricht im Wesentlichen dem Saldo aus der Erhöhung der Kapitalrücklage (13.797 T€) sowie dem aktuellen Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von -628 T€. Der Liquiditätsbedarf des Konzerns wurde im Wesentlichen durch eine Kapitalzuführung in Höhe von 13.465 T€ durch den Anteilseigner gesichert.

Im Konzern wurden die wesentlichen Investitionen durch die Hagener Straßenbahn AG getätigt. Das gesamte Investitionsvolumen der Hagener Straßenbahn AG betrug im Berichtsjahr 13,5 Mio. € (im Vorjahr 8,6 Mio. €). Davon entfielen auf die angeschafften Busse insgesamt 6,4 Mio. €. Hagenbad hat ebenfalls spürbare investive Maßnahmen in Höhe von 1,3 Mio. € (Vj.: 2,0 Mio. €) durchgeführt; sie betreffen im Wesentlichen das Projekt zur Attraktivierung des Familienbades Hengstey und hier mit 1,0 Mio. € insbesondere die Außenarbeiten zur Erstellung von Beachclub, Steg und Promenade. Die HEB investierte im Berichtsjahr insgesamt 2,1 Mio. €, ganz überwiegend in den Fuhrpark (1,9 Mio. €). Die HVG investierte rd. 0,3 Mio. € (Vj.: 0,3 Mio. €) im Wesentlichen in Software und Lizenzen.

Die Liquiditätsslage der HVG wird in 2024 voraussichtlich dadurch erheblich belastet, dass inflationsbedingt allgemein hohe Kostensteigerungen sowie durch den gültigen Tarifvertrag hohe Personalaufwendungen erwartet werden. Des Weiteren werden durch die Vollendung der beiden Großprojekte Südufer Hengstey bei HBG und Umstieg auf die Elektromobilität bei HST erneut massive Investitionen getätigt. Darüber hinaus hat der vollständige Substanzverzehr der Liquidität aus der Rückzahlung des ENERVIE-Darlehns zur Mitte des Jahres 2022 in Höhe von 14,9 Mio. € zur Folge, dass die Gesellschaft eine Neuverschuldung planerisch unterstellt. Die HVG erhält im Planjahr 2024 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 13,0 Mio. €. Des Weiteren wurde eine auf 9,4 Mio. € erhöhte Ausschüttung der ENERVIE unterstellt, die sich gleichermaßen mindernd auf den Zuschuss auswirkt.

Im Rahmen der jährlichen Risikoinventur werden bestehende Risiken identifiziert und dokumentiert. Darüber hinaus werden diese nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer finanziellen Auswirkung qualifiziert. Auf Ebene der Konzernholding werden darüber hinaus Cyberrisiken definiert, die sowohl Risiken für die HVG, als auch für sämtliche Tochtergesellschaften beinhalten. Als wesentliches Risiko wird weiterhin die Entwicklung der kvw Sanierungsbeiträge bei den betroffenen Tochtergesellschaften eingeschätzt. Die von der kvw berechnete Beitragsentwicklung ist durch die Gesellschaften nicht vorhersehbar und daher nicht planbar. Für die HVG besteht eine Chance in der Ausweitung als kommunale Managementholding, indem Dienstleistungen für weitere städtische Beteiligungsgesellschaften erbracht werden. Im Rahmen des bestehenden Angebotsportfolios werden ab dem 01.01.2024 klassische kaufmännische Dienstleistungen wie Buchhaltung, Controlling und Personalabrechnung für die agentur mark, den Werkhof gGmbH, HaWeD GmbH sowie den Werkhof e.V. übernommen.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Hagener Straßenbahn AG

Am Pfannenofen 5

58097 Hagen

Telefon: 02331 208-0

Telefax: 02331 208-968

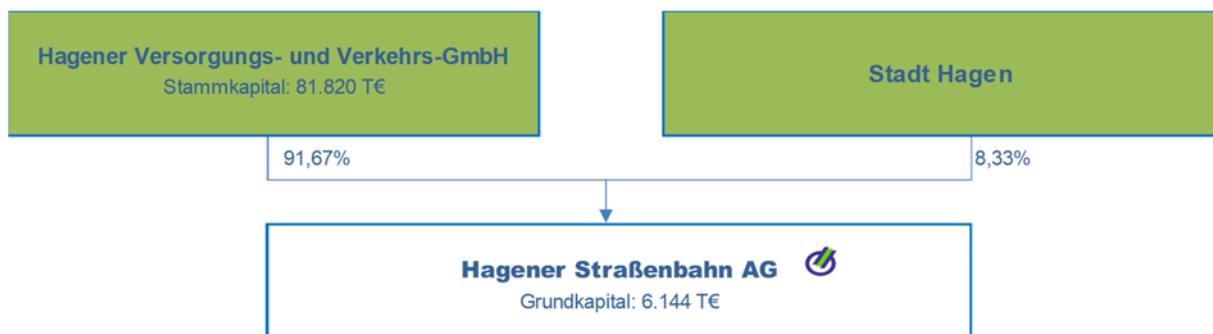
Internet: www.strassenbahn-hagen.de

E-Mail: info@strassenbahn-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, das den öffentlichen Personennahverkehr betreibt und weitere Aufgaben übernehmen kann, die ihr von der Stadt Hagen zugewiesen werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, an anderen Unternehmen beteiligen und solche Unternehmen erwerben oder errichten.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Dipl.-Kfm. Markus Monßen-Wackerbeck

Aufsichtsrat:

Rüdiger Ludwig

Detlev Emmerich

Torsten Ackermann

Vera Besten

Vorsitzender

stellvertretender Vorsitzender



Fleming Borchert
Andreas Darda
Andreas Geitz
Thomas Goldbach
Michael Grzeschista
Elke Hentschel
Olaf Hoster
Henning Keune
Corinna Niemann
Rainer Voigt
Frank Wagner

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Als kommunales Verkehrsunternehmen ist die Hagener Straßenbahn AG (HST) mit der Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hagen und angrenzenden Städten betraut. Sie dient damit einem öffentlichen Zweck. Dieser Zweck wird durch ein vielfältiges Mobilitätsangebot auf Grundlage des Nahverkehrsplans erreicht. Grundlage des Verkehrsangebotes ist der durch die Stadt Hagen aufgestellte Nahverkehrsplan. Ein gut ausgebautes Liniennetz sowie die darauf aufbauenden Fahrpläne bieten den Fahrgästen Mobilität und Flexibilität.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH		Verlustübernahme	15.061	17.256	17.061	Dienstleistungen	4.830	4.793	4.936
HAGENBAD GmbH		Dienstleistungen	21	21	6				
Sander Reisen GmbH	100,00%	Leistungsverrechnung	1.393	1.481	1.603	Vergütung für Fahrleistung	3.681	3.898	4.156
		Personalkostenverrechnung	19	19	19				
		Dienstleistungen	16	16	16				
		Ergebnisabführung	-	-	78	Ergebnisabführung	292	125	-
HABUS GmbH	49,00%	Leistungsverrechnung	2.732	3.477	3.340	Vergütung für Fahrleistung	6.505	7.578	7.811
		Beteiligungsertrag	-	-	73				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Dienstleistungen	-	-	11	Dienstleistungen	27	27	27
						Entsorgungsleistungen	8	0	0
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft		Dienstleistungen	-	-	2	Bezogene Energie	39	42	92
						Gewerbeentsorgung	24	25	37
						Pacht	-	1	1
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH		Beteiligungsertrag	64	64	59				

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	21.224	25.687	34.576	8.888
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	106	121	341	220
II. Sachanlagen	21.033	25.484	34.153	8.669
III. Finanzanlagen	84	82	82	-1
B. Umlaufvermögen	17.900	16.745	18.091	1.346
I. Vorräte	659	795	772	-23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.009	15.460	16.046	586
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	231	489	1.272	783
C. Rechnungsabgrenzungsposten	71	61	54	-7
Eigenkapital	8.314	8.314	8.314	0
I. Gezeichnetes Kapital	6.144	6.144	6.144	0
II. Gewinnrücklage	2.170	2.170	2.170	0
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.545	2.742	10.722	7.981
C. Rückstellungen	26.067	23.851	22.263	-1.588
D. Verbindlichkeiten	2.140	7.431	11.375	3.945
E. Rechnungsabgrenzungsposten	129	156	46	-110
Bilanzsumme	39.194	42.492	52.720	10.227

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	21,2%	19,6%	15,8%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	6,5%	6,5%	20,3%
Fremdkapitalquote	72,3%	74,0%	63,9%

**9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.**

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	29.038	28.105	32.643	4.539
sonstige betriebliche Erträge*	8.582	11.069	9.814	-1.255
Gesamtertrag	37.620	39.174	42.458	3.284
Materialaufwand	-21.192	-25.240	-25.957	-717
Personalaufwand	-18.260	-17.613	-19.262	-1.649
Abschreibungen	-4.388	-4.152	-4.622	-470
sonstiger betrieblicher Aufwand	-7.696	-8.894	-9.583	-689
Gesamtaufwand	-51.536	-55.900	-59.425	-3.525
Finanzergebnis	-1.098	-484	-48	436
sonstige Steuern	-46	-46	-46	0
Erträge aus Verlustübernahme	15.061	17.256	17.061	-195
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0

* inkl. andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-51,7%	-61,2%	-52,1%
Eigenkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	340	335	345

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Als kommunales Verkehrsunternehmen der Stadt Hagen ist die Hagener Straßenbahn AG (HST) mit der Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hagen beauftragt.

Die HST ist in den Konzern der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (HVG) eingebunden. Als Organgesellschaft ist sie über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der HVG verbunden. Die HVG ist zu 91,7 % an der HST beteiligt, weitere Gesellschafterin ist die Stadt Hagen mit 8,3 %.

Die HST erbringt die Verkehrsleistungen rund zur Hälfte selbst. Die übrigen Leistungen werden durch die Tochtergesellschaften Sander Reisen GmbH (100 %) und HABUS GmbH Verkehrsbetriebe (49 %) sowie durch Fremdunternehmer erbracht.

Das Ergebnis vor Verlustausgleich der HST hat sich im Berichtsjahr, bei moderat geringeren Fahrleistungen, der unterjährigen Einführung des Deutschland-Tickets sowie gleichzeitig gesunkenen Treibstoffkosten um 0,2 Mio. € auf -17,1 Mio. € verbessert.

Die HST hat im Geschäftsjahr 2023 13,5 Mio. € (Vj.: 8,6 Mio. €) in das Sachanlagevermögen sowie in die immateriellen Vermögensgegenstände investiert. Die Bilanzsumme nahm um rd.



24,1 % auf 52,7 Mio. € zu. Das Eigenkapital blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant, da der Verlust aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages durch die HVG ausgeglichen wird.

Bestandsgefährdende Risiken waren für 2023 und sind nach Einschätzung der Geschäftsführung auch für 2024 bzw. die Folgejahre nicht zu erkennen. Die Finanzlage der HST ist durch die Einbindung in das Liquiditätsmanagement des Konzerns der HVG und aufgrund der vertraglich garantierten Verlustübernahme durch die HVG grundsätzlich abgesichert.

Die HST ist seit dem 1. Januar 2023 erneut für zehn Jahre mit der Durchführung des ÖPNV in Hagen von der Stadt Hagen mittels einer Direktvergabe nach der EU-Verordnung 1370/07 betraut worden. Die Fortsetzung der Direktvergabe war von existenzieller Bedeutung für die Gesellschaft.

Der Vorstand erwartet gemäß der Wirtschaftsplanung für 2024 ein Ergebnis vor Verlustübernahme von -21,4 Mio. €. Investitionen sind im Umfang von 11,9 Mio. € vorgesehen.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HAGENBAD GmbH

Am Pfannenofen 5

58097 Hagen

Telefon: 02331 208-0

Telefax: 02331 208-346

Internet: www.Hagenbad.de

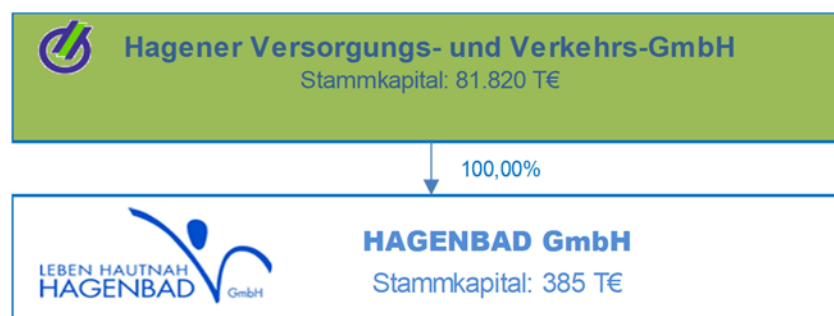
E-Mail: info@hagenbad.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, das öffentliche Bäder betreibt und weitere Aufgaben übernehmen kann, die ihr von der Stadt Hagen zugewiesen werden. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben ist das Unternehmen folgenden Zielen verpflichtet:

- Einsatz, Förderung und Entwicklung moderner Technologien,
- Angebot eines bedarfsgerechten und kommunalpolitisch orientierten Bäderkonzepts,
- sozialverträgliche und wettbewerbsorientierte Preisgestaltung und
- Förderung des Umweltschutzes.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Kfm. Markus Monßen-Wackerbeck

Aufsichtsrat:

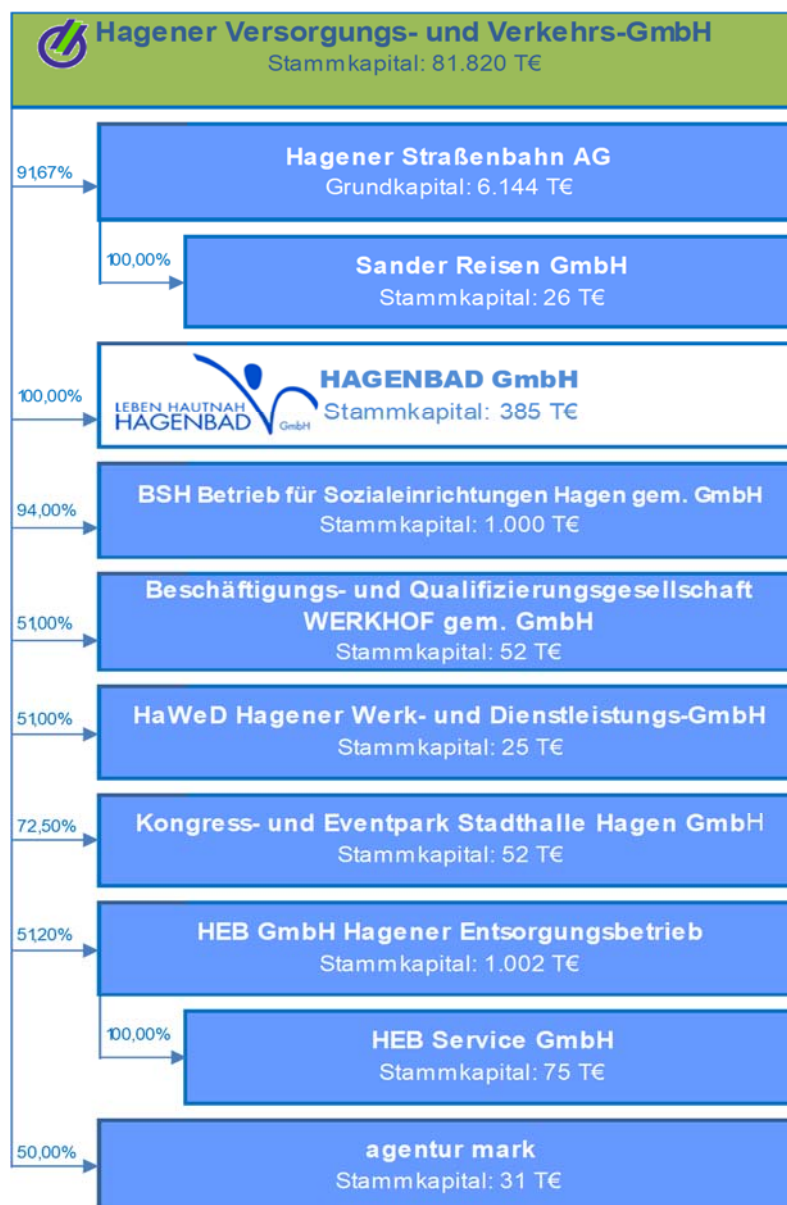
-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die wesentliche Geschäftsgrundlage der HAGENBAD GmbH (HBG) sind die Pachtverträge zwischen der HVG und der HBG. Auf Basis dieser Verträge betreibt die HBG seit April 2010 das Westfalenbad. Ferner wird über die Verträge auch der Betrieb des Richard-Römer-Len-nebades und des Erlebnisbades Hestert geregelt. Darüber hinaus wird von der HBG das im Eigentum befindliche Familienbad Hengstey betrieben.

Mit dem Betrieb dieser Bäder wird das Schul- und Vereinsschwimmen in Hagen sichergestellt. Darüber hinaus bietet HAGENBAD ein vielfältiges Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen. Die Einrichtungen werden sowohl für das Sport- und Freizeitschwimmen als auch für das Schulschwimmen genutzt. Zusätzlich werden Angebote zur Gesunderhaltung vorgehalten. Mit diesen Angeboten erfüllt HAGENBAD als kommunales Dienstleistungsunter-nehmen den öffentlichen Zweck.

6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH		Verlustübernahme	4.830	4.494	4.089	Dienstleistungen Pacht	828 1.743	653 1.743	880 1.743
Hagener Straßenbahn AG						Dienstleistungen	21	21	6
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft						Bezogene Energie Gewerbeentsorgung	228 9	301 17	574 14

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	2.605	4.357	5.343	986
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12	6	11	5
II. Sachanlagen	2.593	4.351	5.332	981
III. Finanzanlagen	1	1	0	0
B. Umlaufvermögen	1.569	538	955	417
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.334	288	397	110
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	235	250	557	307
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	1	-1
A. Eigenkapital	278	278	278	0
I. Gezeichnetes Kapital	385	385	385	0
II. Verlustvortrag	-107	-107	-107	0
B. Rückstellungen	2.464	2.523	2.154	-369
C. Verbindlichkeiten	1.412	1.974	3.772	1.799
D. Rechnungsabgrenzungsposten	21	122	94	-28
Bilanzsumme	4.176	4.898	6.299	1.401

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	6,7%	5,7%	4,4%
Fremdkapitalquote	93,3%	94,3%	95,6%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	1.901	4.425	5.180	754
sonstige betriebliche Erträge	224	300	478	177
Gesamtertrag	2.125	4.726	5.657	932
Materialaufwand	-3.396	-4.541	-4.942	-401
Personalaufwand	-1.949	-2.814	-2.667	147
Abschreibungen	-193	-202	-300	-98
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.346	-1.623	-1.809	-186
Gesamtaufwand	-6.883	-9.181	-9.719	-537
Finanzergebnis	-63	-31	-20	11
sonstige Steuern	-8	-8	-8	0
Erträge aus Verlustübernahme	4.830	4.494	4.089	-405
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0



Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	>-100%	>-100%	>-100%
Eigenkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Personaldaten			
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	74	74	75

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Im Geschäftsjahr 2023 wurde der Bäderbetrieb der HAGENBAD GmbH im vollen Umfang und mit allen Angeboten durchgeführt. Die Gesellschaft schließt das Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -4.089 T€ (Vj.: -4.494 T€) vor Verlustausgleich ab. Das Jahresergebnis 2023 liegt rd. 1.319 T€ besser als Plan. Neben spürbar erhöhten Umsatzerlösen von 5.180 T€ (+755 T€) zeigen sich auch die korrespondierenden Aufwendungen von insgesamt 9.746 T€ leicht erhöht (+526 T€).

Die Ertragslage der Berichtsgesellschaft zeigt im Berichtsjahr 2023 einen deutlichen Zuwachs der Umsatzerlöse um 755 T€. Im Vorjahr wurde zum 01.07.2022 eine Anpassung der Eintrittspreise im Westfalenbad und im Richard-Römer-Lennebad vorgenommen, die sich im Berichtsjahr erstmals ganzjährig ausgewirkt und in Verbindung mit einer deutlich positiven Entwicklung bei den Besucherzahlen zu merkbar besseren Umsatzerlösen geführt hat. Das Gesamtprojekt Attraktivierung des Familienbades Hengstey ist im Berichtsjahr weiter vorangeschritten; im August 2023 starteten die Außenarbeiten zur Erstellung von Beachclub, Steg und Promenade am Hengsteysee.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Gesamtergebnis von -5,3 Mio. € gerechnet. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 wird somit eine Verschlechterung des Ergebnisses erwartet. Es wird mit einem ähnlich guten Niveau der Besucherzahlen von HAGENBAD und korrespondierend dazu mit nahezu konstanten Umsatzerlösen gerechnet. Der spürbare Anstieg der geplanten Aufwendungen hat seine Ursache in den erhöhten Bezugskosten für Energie sowie in planmäßig erhöhten Abschreibungen aufgrund der Fertigstellung des Projektes Südufer Hengstey.

Die Risikoinventur im Jahr 2023 zeigt sowohl Umsatz- als auch Kostenrisiken auf, die jedoch als nicht existenzbedrohend für die Gesellschaft eingestuft werden. Als neues Risiko wurde der Personal- und Fachkräftemangel, der im äußersten Fall zu einer Angebotseinschränkung in den Bädern führen könnte, mit in den Risikokatalog aufgenommen. Ein weiteres Risiko besteht durch eine behördliche Schließung der Bäder im Rahmen einer Energiekrise. Darüber hinaus besteht grundsätzlich eine höhere wirtschaftliche Belastung durch gesetzliche Regelungen zur Erreichung der Klimaziele (z. B. CO₂-Steuer) als noch in den Vorjahren. Pandemie-sche Ereignisse wie Corona stellen weiterhin ein grundsätzliches Risiko für den Geschäftsbetrieb dar.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH

Buschstraße 50

58099 Hagen

Telefon: 02331 622-0

Telefax: 02331 622-619

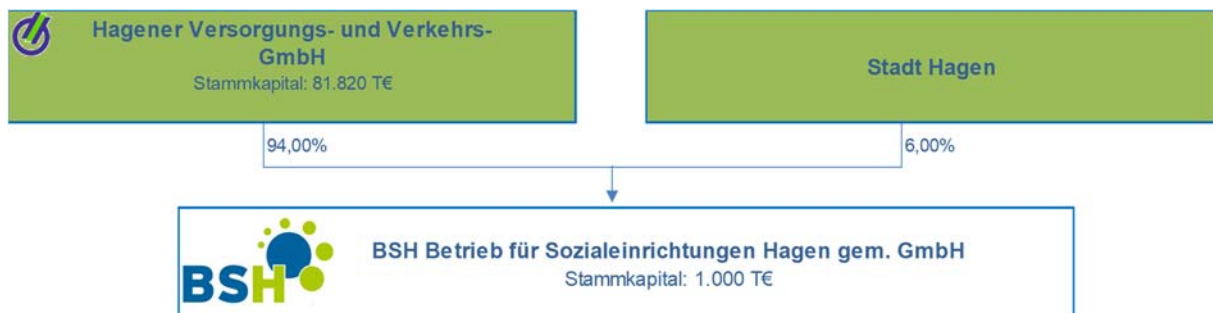
Internet: www.bsh-hagen.de / www.jugendhilfe-selbecke.de

E-Mail: seniorenzentrum@bsh-hagen.de / jugendhilfe.selbecke@bsh-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Altenhilfe und der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Gebiet der Stadt Hagen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Detlef Hörmann

Benedict Delévièlouse

Aufsichtsrat:

Anja Engelhardt

Günther Brandau

Eva-Maria Fischer

Ulf Koelsch

Karin Köppen

Vorsitzende

stellvertretender Vorsitzender



Patrick Messerschmidt
Daniel Meyer
Markus Monßen-Wackerbeck
Pina Ribaudó
Martin Scholz
Martina Soddemann
Astrid Weiß

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft übernimmt auf dem Gebiet der Stadt Hagen unter anderem den Zweck der Unterbringung, Versorgung, pflegerischen und sozialen Betreuung hilfsbedürftiger Menschen. Sie betreibt eine stationäre Pflegeeinrichtung einschließlich Kurzzeit-, Tages- und ambulanter Pflege. Sie erbringt Leistungen der Erziehungshilfe und hält ein Angebot an Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Hilfen für seelisch behinderte Menschen vor. Des Weiteren gibt es Angebote gemeinsamer Wohnformen für Mütter, Väter und Kinder sowie teilstationäre Angebote für Kinder und Jugendliche. Der öffentliche Zweck wird somit erfüllt.



6. Verbundene Unternehmen



**7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander**

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dienstleistungen	277	275	342

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	14.070	13.603	13.550	-53
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25	11	45	33
II. Sachanlagen	14.045	13.591	13.506	-86
B. Umlaufvermögen	2.079	2.775	1.352	-1.423
I. Vorräte	30	29	43	14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.483	1.300	1.104	-196
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	567	1.446	205	-1.241
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11	8	17	9
A. Eigenkapital	3.548	4.149	3.344	-805
I. Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000	0
II. Kapitalrücklage	1.196	1.196	1.196	0
III. Gewinnvortrag	781	1.352	1.953	601
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	571	601	-805	-1.406
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	221	207	196	-11
C. Rückstellungen	944	1.286	1.201	-86
D. Verbindlichkeiten	11.246	10.564	10.011	-553
E. Rechnungsabgrenzungsposten	201	179	167	-12
Bilanzsumme	16.160	16.386	14.919	-1.467

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	22,0%	25,3%	22,4%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1,4%	1,3%	1,3%
Fremdkapitalquote	76,7%	73,4%	76,3%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	17.337	17.743	17.351	-392
sonstige betriebliche Erträge	1.434	1.490	1.017	-472
Gesamtertrag	18.770	19.233	18.369	-864
Materialaufwand	-2.133	-2.224	-2.386	-162
Personalaufwand	-12.847	-13.031	-13.674	-643
Abschreibungen	-650	-667	-686	-19
sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.322	-2.483	-2.201	282
Gesamtaufwand	-17.952	-18.405	-18.947	-542
Finanzergebnis	-229	-208	-208	0
sonstige Steuern	-18	-19	-19	0
Jahresüberschuss	571	601	-805	-1.406

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	3,4%	3,5%	-4,5%
Eigenkapitalrentabilität	16,1%	14,5%	-24,1%
Gesamtkapitalrentabilität	3,5%	3,7%	-5,4%
Personaldaten			
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	300	302	361

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr verschlechtert. Im Geschäftsjahr 2023 ist ein Jahresfehlbetrag i. H. v. -805 T€ (Vj.: Jahresüberschuss i. H. v. 601 T€) erwirtschaftet worden. Dabei wurde im Geschäftsbereich Seniorenzentrum ein Jahresfehlbetrag von 810 T€ und im Geschäftsbereich Jugendhilfe ein Jahresüberschuss von T€ 5 erzielt. Ursächlich sind neben geringeren Umsatzerlösen in der Sparte Jugendhilfe die stark erhöhten Personal- und Materialaufwendungen im Geschäftsbereich Seniorenzentrum. Darüber hinaus konnte im Geschäftsjahr keine rechtzeitige Einigung mit der Pflegekasse bzw. Leistungsträgern zum 01.10.2023 über neue -entsprechend höhere- Pflegesätze für den vollstationären Bereich des Seniorenzentrums erzielt werden, so dass vertragskonform ganzjährig auf Basis der alten Pflegesätze abgerechnet werden musste.

Das Eigenkapital verminderte sich um den Jahresfehlbetrag des Berichtsjahres. Investiert wurden 633 T€, sodass bei Abschreibungen von 686 T€ eine leichte Reduzierung des Anlagevermögens realisiert wurde. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital beträgt 24,7 % (i. Vj.: 30,5 %). Eigenkapital und langfristig gebundenes Kapital betragen 80,6 % (i. Vj. 83,1 %) der Bilanzsumme.

In ihrem Prognosebericht erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2024 einen Jahresüberschuss von 2 T€. Investitionen in die Erweiterung und Modernisierung der Infrastruktur beider Geschäftsbereiche sollen durch Darlehensaufnahmen von 3,5 Mio. € finanziert werden, so dass es insgesamt zu steigenden Fremdverbindlichkeiten kommen wird.

Auf Grundlage des eingerichteten Risikomanagementsystems sieht die Geschäftsführung unterschiedliche Risiken. Dazu gehören Fachkräftemangel, erhöhter Krankenstand, Belegungsverbote durch die Behörden sowie nicht ausreichende Liquidität zur Durchführung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH

Eichendorffstraße 14

58089 Hagen

Telefon: 02331 9 22 85-0

Telefax: 02331 9 22 85-58

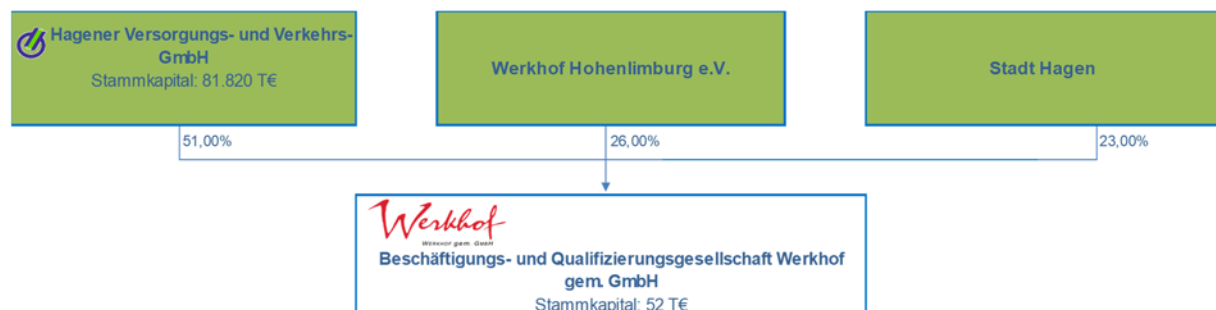
Internet: www.werkhof-hagen.de

E-Mail: verwaltung@werkhof-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, insbesondere die Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesenen Personen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Jürgen Scheper

bis 22.04.2023

Sven Keller

ab 15.03.2023

Aufsichtsrat:

Dr. Roland Bäcker

Vorsitzender

Ruth Sauerwein

stellv. Vorsitzende

Horst Bach

Jochen Eisermann

Nobert Höhne

Hendrik Jostes

Rainer Krimme

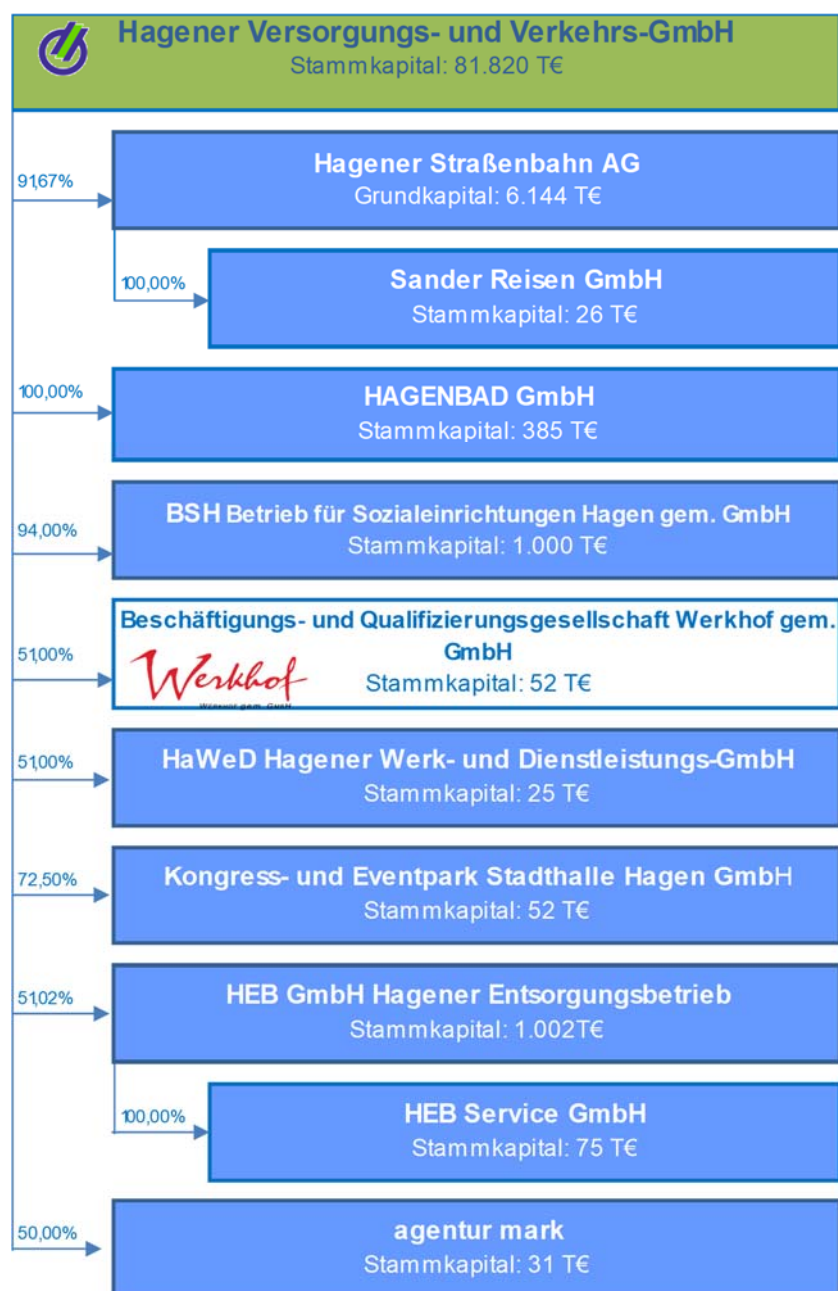


Patrick Messerschmidt
Markus Monßen-Wackerbeck
Frank Schmidt
Martina Soddemann

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Öffentlicher Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die soziale und psychische Stabilisierung sowie berufliche Qualifizierung von Personen, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind und auf dem Arbeitsmarkt keine bzw. nur geringe Chancen haben.

6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dienstleistungen	7	7	7
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH		Verwaltungsleistungen	-	-	6				
		Personalkostenverrechnung	43	28	54				
		Dienstleistungen	226	193	187				
HEB Service GmbH						Verbrennungsleistungen	100	97	95

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	112	234	236	2
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	10	6	-4
II. Sachanlagen	112	224	230	6
B. Umlaufvermögen	993	999	996	-3
I. Vorräte	115	134	166	32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	417	555	619	64
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	461	310	211	-99
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9	3	7	4
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	352	189	243	54
A. Eigenkapital	0	0	0	0
I. Gezeichnetes Kapital	52	52	52	0
II. Gewinnrücklage	33	33	33	0
III. Gewinn- / Verlustvortrag	-259	-437	-274	163
IV. Jahresfehlbetrag	-178	163	-54	-217
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	352	189	243	54
C. Rückstellungen	905	857	41	-816
D. Verbindlichkeiten	562	569	1.441	873
Bilanzsumme	1.467	1.425	1.482	56

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdkapitalquote	100,0%	100,0%	100,0%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	5.155	6.445	6.406	-39
sonstige betriebliche Erträge*	76	131	242	111
Gesamtertrag	5.231	6.576	6.647	72
Materialaufwand	-531	-1.096	-852	244
Personalaufwand	-3.475	-4.019	-4.323	-304
Abschreibungen	-45	-51	-59	-8
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.352	-1.242	-1.460	-217
Gesamtaufwand	-5.403	-6.408	-6.693	-286
Finanzergebnis	2	0	-4	-4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5	0	0	0
sonstige Steuern	-4	-5	-3	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-178	163	-54	-217

* inkl. andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-3,3%	2,6%	-0,8%
Eigenkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität	-12,1%	11,4%	-3,6%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	68	64	70

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Arbeitssuchende, schwer vermittelbare Arbeitslose, Langzeitarbeitslose, von Langzeitarbeitslosigkeit Bedrohte und Jugendliche im Übergang Schule und Beruf durch Angebote von Beratung, Beschäftigung, Qualifizierung und Vermittlung bei der Eingliederung in den Arbeitsprozess zu beraten, zu begleiten und Hilfe zu leisten.

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr verschlechtert. Die Gesellschaft schließt das Berichtsjahr mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. -54 T€ (Vj.: Jahresüberschuss i. H. v. +163 T€) ab. Aus diesem Grund hat sich die bilanzielle Überschuldung der Gesellschaft auf 243 T€ (Vj.: 189 T€) erhöht. Das Jahresergebnis 2023 liegt rd. -389 T€ unter Plan. Ursächlich für diese Entwicklung sind neben den Umsatzeinbußen in den Bereichen Sozialkaufhaus und Dienstleistungen die deutlich gestiegenen Personalaufwendungen.

Aufgrund des vom Gesellschafter eingeräumten Kontokorrentdarlehens kam es im Geschäftsjahr 2023 zu keinen Liquiditätsrisiken. Von dem Kontokorrentdarlehen mit einer Kreditlinie von 1.000 T€ wurden im Berichtsjahr 800 T€ abgerufen. Da sich die Gesellschaft im Wesentlichen



aus dem Cashflow laufender Geschäftstätigkeit finanziert, dessen Entwicklung maßgeblich von der künftigen Umsatzrealisation abhängt, sind künftig Liquiditätsrisiken nicht auszuschließen. Nach den uns heute bekannten Informationen handelt es sich bei den vorstehend beschriebenen Risiken um nicht existenzgefährdende Vorgänge für das Geschäftsjahr 2024, so dass die Geschäftsführung vom Unternehmensfortbestand ausgeht.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2024 eine Wirtschaftsplanung erstellt. Hiernach erwartet der Werkhof ein Betriebsergebnis von 1 T€. Dabei werden Umsatzerlöse von 6.033 T€ unterstellt, die zu Gesamterträgen von insgesamt 6.058 T€ führen. Demgegenüber stehen Gesamtaufwendungen von 6.057 T€. Um die in der Wirtschaftsplanung 2024 angepeilten Ziele zu erreichen, hat die Geschäftsführung bereits zu Beginn des Jahres 2024 verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Auslastung der Maßnahmen und der Verkaufsförderung von Produkten und Dienstleistungen eingeleitet.

Perspektivisch bleibt es das Ziel der Gesellschaft, dauerhaft ohne Zuschüsse auszukommen und Ergebnis und Liquidität aus eigener Kraft erwirtschaften zu können.



HaWeD Hagerer Werk- und Dienstleistungs-GmbH

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HaWeD Hagerer Werk- und Dienstleistungs-GmbH

Eichendorffstraße 14

58089 Hagen

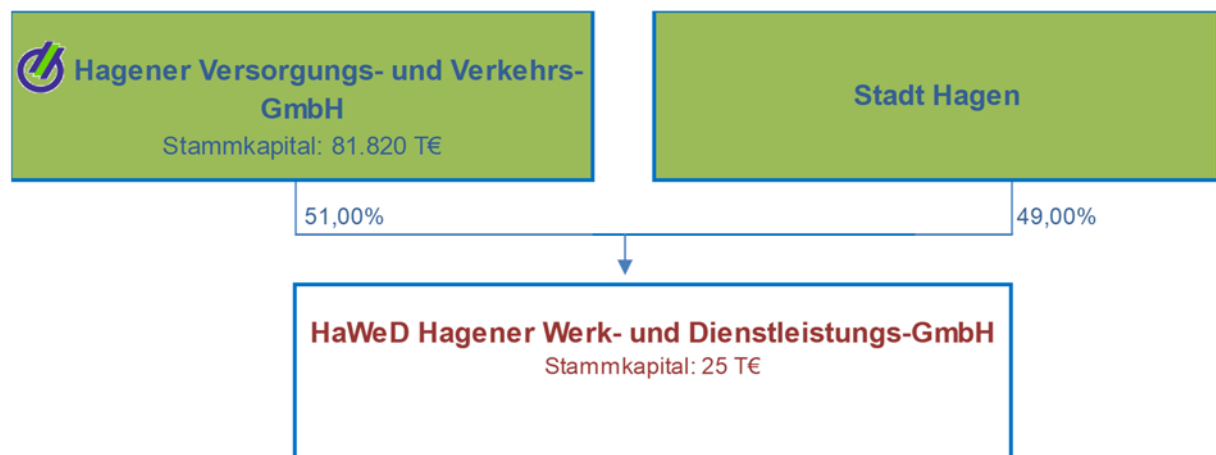
Telefon: 02331 9 22 85-0

Telefax: 02331 9 22 85-58

2. Gegenstand des Unternehmens

- Beschäftigung und/oder Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesenen Personen,
- Stabilisierung der persönlichen Situation von Arbeitslosen durch sozialpädagogische und psychosoziale Begleitung und Hilfe und
- Integration von Arbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Jürgen Scheper

bis 22.04.2023

Sven Keller

ab 15.03.2023

Aufsichtsrat:

Dr. Roland Bäcker

Vorsitzender

Ruth Sauerwein

stellv. Vorsitzende

Horst Bach

Jochen Eisermann

Nobert Höhne

Hendrik Jostes

Rainer Krimme

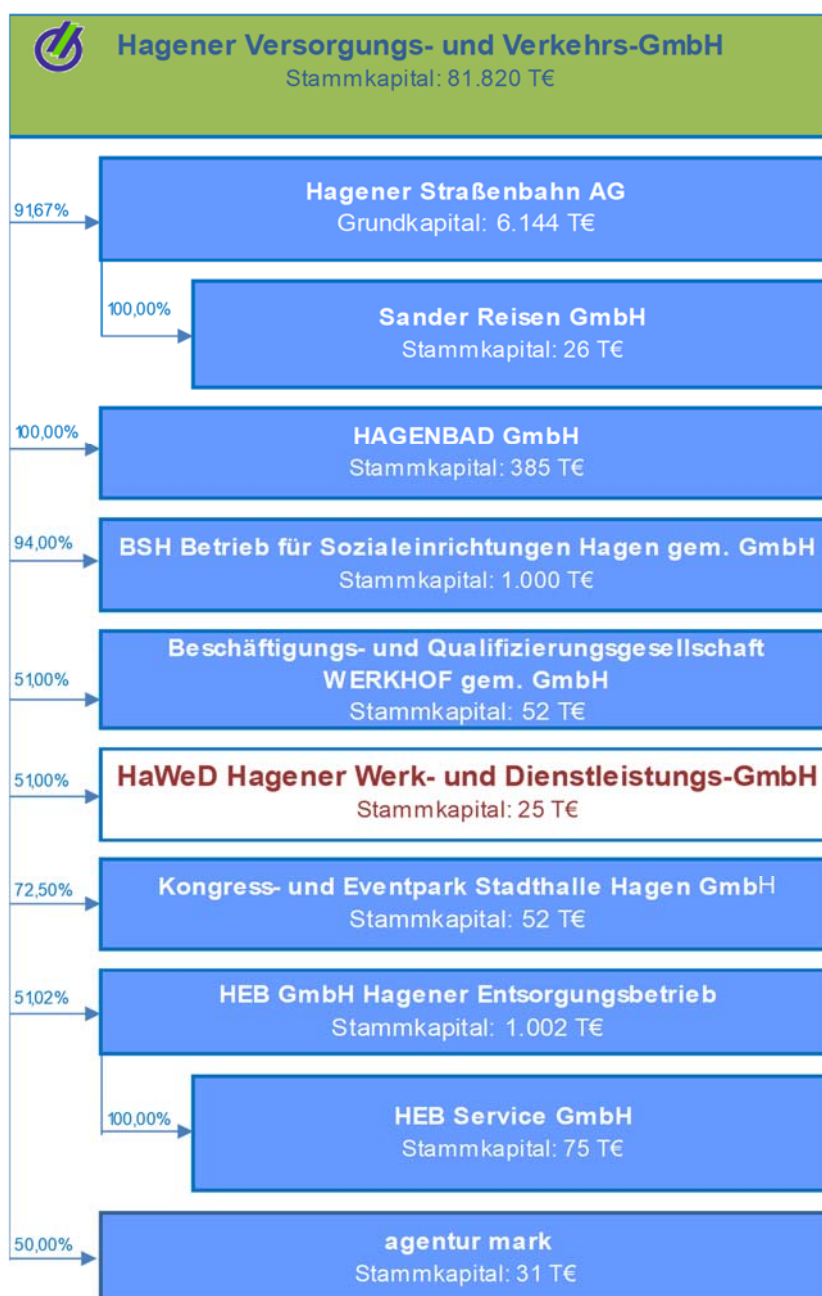
Patrick Messerschmidt

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Durch die Gesellschaft werden die Einsatzfelder der Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesenen Personen über die Möglichkeit der Schwestergesellschaft Werkhof gem. GmbH hinaus erweitert.

Durch ihre Tätigkeit erfüllt die Gesellschaft ihren öffentlichen Zweck.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH						Personalkosten-verrechnung	43	28	54
						Dienstleistungen	226	193	187
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Dienstleistungen	224	220	241				

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	9	37	30	-6
B. Umlaufvermögen	102	78	117	38
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61	73	91	18
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	41	6	26	20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	0	0
A. Eigenkapital	39	37	5	-32
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0
II. Ergebnisvortrag	26	14	12	-2
III. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-12	-2	-32	-29
B. Rückstellungen	8	2	3	1
C. Verbindlichkeiten	66	76	139	63
Bilanzsumme	113	115	147	32

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	34,5%	31,9%	3,2%
Fremdkapitalquote	65,5%	68,1%	96,8%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	553	533	551	18
sonstige betriebliche Erträge	2	0	0	0
Gesamtertrag	555	533	551	18
Materialaufwand	-289	-248	-237	11
Personalaufwand	-196	-233	-256	-23
Abschreibungen	-2	-4	-7	-3
sonstiger betrieblicher Aufwand	-79	-50	-82	-32
Gesamtaufwand	-566	-536	-583	-47
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-12	-2	-32	-30

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-2,1%	-0,5%	-5,8%
Eigenkapitalrentabilität	-29,7%	-6,6%	>-100%
Gesamtkapitalrentabilität	-10,3%	-2,1%	-21,7%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	5	7	10

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Durch die Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH werden die Einsatzfelder der Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesene Personen über die Möglichkeiten der Schwestergesellschaft Werkhof gem. GmbH hinaus erweitert.

Das Jahresergebnis von -32 T€ liegt mit 30 T€ unter dem Jahresfehlbetrag des Vorjahres und um 33 T€ unter dem Planergebnis. Die Umsatzerlöse von rd. 551 T€ liegen um rd. 18 T€ über dem Vorjahresergebnis und konnten zusammen mit den höheren Personal- und sonstigen Aufwendungen nicht durch die Einsparungen beim Materialaufwand kompensiert werden konnten.

Die Eigenkapitalquote liegt aufgrund des Jahresfehlbetrages bei lediglich 3% (Vj.: 32%). Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Besondere Risiken aus der Geschäftstätigkeit entstehen nicht. Die HaWeD GmbH hält nur geringe kostenverursachende Strukturen vor.

In ihrem Prognosebericht erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2024 einen Jahresüberschuss von 1 T€.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2024 eine Wirtschaftsplanung erstellt. Bei deutlich erhöhten Plan-Umsatzerlösen von 674 T€ und korrespondierend steigenden Gesamtaufwendungen von 673 T€ wird ein Jahresüberschuss von 1 T€ angenommen.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

ENERVIE – Südwestfalen Energie und Wasser AG

Platz der Impulse 1

58093 Hagen

Telefon: 02331 3565-0

Telefax: 02331 3565-33333

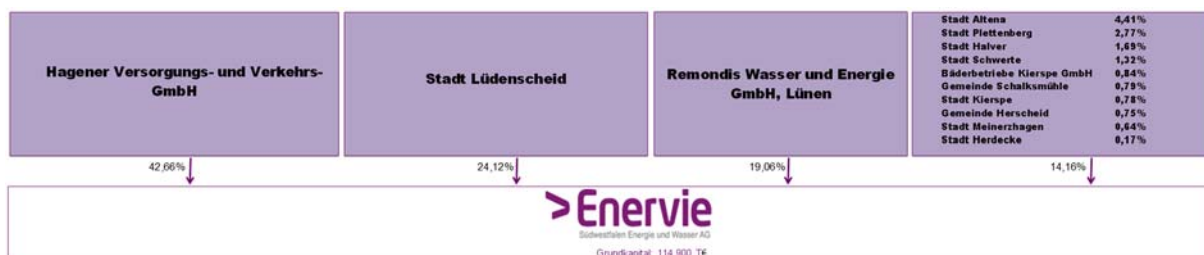
Internet: www.enervie-gruppe.de

E-Mail: info@enervie-gruppe.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die geschäftsleitende Tätigkeit einer Holding für die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme gegenüber der Mark-E und der SWL sowie gegebenenfalls anderen regionalen Versorgungsunternehmen. Die Gesellschaft hält, steuert, koordiniert und überwacht ihre Beteiligungen an Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen und weitere Beteiligungen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck der Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen zu fördern. Sie schafft gesellschaftsrechtliche Beteiligungsmöglichkeiten auf allen Tätigkeitsfeldern des Konzerns für Dritte. Dies kann durch unmittelbare Beteiligung an der Gesellschaft und Dritte erfolgen. Sie übernimmt für alle Konzerngesellschaften zentrale und auch unternehmensübergreifende Funktionen und kann weitere Dienstleistungen für ihre Konzerngesellschaften erbringen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Erik Höhne (Sprecher)

Volker Neumann

Aufsichtsrat:

Erik O. Schulz	Vorsitzender
Thomas Majewski	Erster stellvertretender Vorsitzender
Sebastian Wagemeyer	Zweiter stellvertretender Vorsitzender
Jürgen Appelt	
Andreas Bankamp	
Michael Brosch	
Andrea Buczek	
Dennis Dumke	
Frank Föh	
Bernhard Heiker	
Uwe Kober	
Ingo Kretschmer	
Dirk Mähler	
Markus Monßen-Wackerbeck	
Dr. Stephan Ramrath	
Joachim Riechel	
Claus Rudel	
Timo Schisanowski	
Björn Schöttler	
Uwe Storm	
Jens Voß	

Beirat:

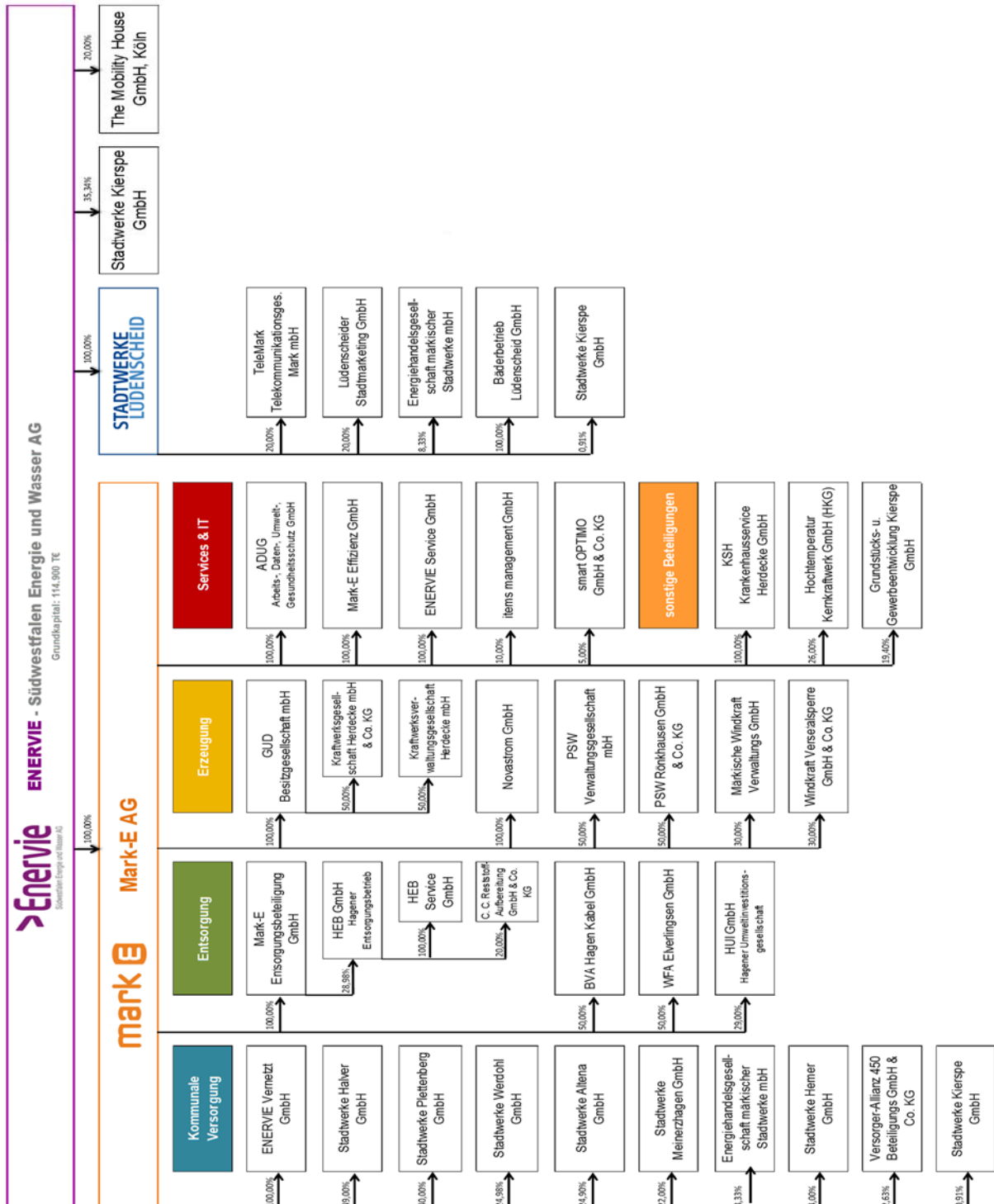
Erik O. Schulz	Vorsitzender
Thomas Majewski	Erster stellvertretender Vorsitzender
Sebastian Wagemeyer	Zweiter stellvertretender Vorsitzender
Dimitros Axourgos	
André Dahlhaus	
Johannes Einig	
Jörg Fritzsche	
Achim Henkel	
Katrin Jäger	
Thomas Jampe	
Verena Kaperek	
Martin Kastner	
Marie-Luise Linde	
Jan Nesselrath	
Uwe Schmalenbach	
Christof Schneider	
Jörg Schönenberg	
Rolf Schöpf	
Christian Schweitzer	
Andreas Späinghaus	
Olaf Stelse	
Dr. Katja Strauss-Köster	
Antonius Wiesemann	



5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung durch die Mark-E und SWL) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerfüllung wird die gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 7 GO NW vorgeschriebene Ausrichtung auf den öffentlichen Zweck eingehalten.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Mark-E AG	90,00%	Ergebnisabführung	47.412	48.100	71.296				
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dividende	4.692	5.972	5.972
						Zinsaufwand	629	312	-

a) Einzelabschluss

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	349.820	348.483	347.106	-1.377
I. Sachanlagen	34.961	33.638	32.315	-1.323
II. Finanzanlagen	314.859	314.845	314.791	-54
B. Umlaufvermögen	117.226	87.652	112.074	24.422
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	117.073	77.764	102.778	25.014
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	153	9.888	9.296	-592
C. Rechnungsabgrenzungsposten	181	49	0	-49
D. Aktive latente Steuern	43.007	46.435	51.362	4.927
A. Eigenkapital	355.062	378.479	417.183	38.704
I. Gezeichnetes Kapital	114.900	114.900	114.900	0
II. Kapitalrücklage	68.237	68.237	68.237	0
III. Gewinnrücklagen	31.310	31.007	30.642	-365
IV. Bilanzgewinn	140.614	164.334	203.403	39.070
B. Rückstellungen	12.032	13.793	22.065	8.272
C. Verbindlichkeiten	143.139	90.347	71.294	-19.053
Bilanzsumme	510.233	482.619	510.542	27.923

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	69,6%	78,4%	81,7%
Fremdkapitalquote	30,4%	21,6%	18,3%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	5.317	5.727	5.825	97
sonstige betriebliche Erträge *	15.756	147	204	57
Gesamtertrag	21.073	5.874	6.029	155
Materialaufwand	-235	-235	-235	0
Personalaufwand	-1.133	-1.201	-1.694	-493
Abschreibungen	-1.323	-1.323	-1.323	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-670	-777	-879	-102
Gesamtaufwand	-3.360	-3.536	-4.131	-595
Finanzergebnis	49.232	51.276	75.050	23.774
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15.494	-16.197	-24.243	-8.046
Jahresüberschuss	51.452	37.417	52.705	15.287

*inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen



Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	>100%	>100%	>100%
Eigenkapitalrentabilität	14,5%	9,9%	12,6%
Gesamtkapitalrentabilität	10,1%	7,8%	10,3%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	3	3	5

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG ist der Unternehmensverbund der Mark-E Aktiengesellschaft, der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH und der ENERVIE Vernetzt GmbH im südlichen Nordrhein-Westfalen. Als Holding nimmt die ENERVIE alle Management- und Steuerungsfunktionen für ihre Gesellschaften wahr. Dies umfasst die kaufmännischen Dienstleistungen, das Controlling, das Personalmanagement, die IT, das Facility Management sowie die Stabsdienste.

Die ENERVIE erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 52,7 Mio. € (Vj.: 37,4 Mio.).

Das EBT des Jahres 2023 beträgt 76,9 Mio. € (Vj. 53,6 Mio. €). Im Vergleich zum geplanten EBT 2023 von 62,2 Mio. € (Vj.: 51,0 Mio. €) fällt das EBT der ENERVIE aufgrund der im Vergleich zum Plan höheren Ergebnisabführungen der Mark-E und der SWL um 14,7 Mio. € (Vj.: 2,6 Mio. €) besser aus.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von 482,6 Mio. € um 27,9 Mio. € auf 510,5 Mio. € gestiegen.

Für den Einzelabschluss der ENERVIE wird in 2024 ein Ergebnis vor Steuern i. H. v. 63,5 Mio. € erwartet.



b) Konzernabschluss

11. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	683.529	705.285	714.259	8.973
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.941	4.694	5.265	571
II. Sachanlagen	609.593	627.440	640.959	13.519
III. Finanzanlagen	67.996	73.151	68.035	-5.116
B. Umlaufvermögen	182.824	201.482	218.300	16.818
I. Vorräte	25.615	33.379	37.301	3.922
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	156.063	139.172	151.969	12.797
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.147	28.930	29.030	99
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.681	3.174	3.685	511
D. Aktive latente Steuern	43.907	47.261	52.112	4.852
A. Eigenkapital	212.769	237.231	267.581	30.350
I. Gezeichnetes Kapital	114.900	114.900	114.900	0
III. Gewinnrücklagen	20.041	19.963	19.598	-365
IV. Bilanzgewinn/-verlust	77.799	102.368	133.083	30.715
V. Anteile anderer Gesellschafter	28	0	0	0
C. Empfangene Ertragszuschüsse	24.937	24.112	23.930	-183
E. Rückstellungen	315.509	340.164	350.982	10.818
F. Verbindlichkeiten	287.890	284.382	275.424	-8.959
H. Passive latente Steuern	72.837	71.311	70.439	-872
Bilanzsumme	913.941	957.201	988.356	31.155

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	23,3%	24,8%	27,1%
Sonderposten für Zuschüsse	2,7%	2,5%	2,4%
Fremdkapitalquote	74,0%	72,7%	70,5%

12. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	1.180.554	1.855.588	1.653.737	-201.851
sonstige betriebliche Erträge *	19.573	25.950	11.224	-14.726
Gesamtertrag	1.200.127	1.881.538	1.664.961	-216.578
Materialaufwand	-976.573	-1.654.269	-1.405.863	248.406
Personalaufwand	-76.595	-88.998	-95.928	-6.930
Abschreibungen	-30.184	-31.397	-32.626	-1.230
sonstiger betrieblicher Aufwand	-47.540	-48.998	-58.148	-9.150
Gesamtaufwand	-1.130.891	-1.823.662	-1.592.565	231.097
Finanzergebnis	-20.901	-3.500	-3.976	-476
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-14.714	-14.784	-23.519	-8.735
sonstige Steuern	-1.091	-1.102	-551	551
Konzernjahresüberschuss	32.529	38.491	44.350	5.859

*inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	4,1%	2,9%	4,1%
Eigenkapitalrentabilität	15,3%	16,2%	16,6%
Gesamtkapitalrentabilität	3,6%	4,0%	4,5%
Personaldaten			
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	954	979	1.022

13. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die ENERVIE Gruppe liefert für die Versorgung ihrer Kunden und Energiehandelspartner Strom, Gas, Wärme, Trinkwasser sowie technische und energienahe Dienstleistungen. Des Weiteren baut und betreibt sie Strom-, Gas- und Wassernetze in der Region.

Die ENERVIE Gruppe konnte das Geschäftsjahr 2023 trotz weiterhin sehr herausfordernder Rahmenbedingungen mit einem sehr guten Ergebnis abschließen. Das EBT i. H. v. 67,9 Mio. ist im Vergleich zum Vorjahr um 14,6 Mio. € (Vj.: 53,3 Mio. €) gestiegen und übertrifft um 11,1 Mio. € die Erwartungen des geplanten EBT i. H. v. 56,8 Mio. €. Ganz wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis 2023 hat die im vierten Quartal 2022 wiederaufgenommene Terminvermarktung des H6. Das Ergebnis für den H6 liegt deutlich über dem Planwert. Gegenläufig wirkt sich die gemäß § 16 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) vorgeschriebene Anpassungspflicht der Rente der Versorgungsordnung VO76 aus. Die daraus resultierende Zuführung war ursprünglich erst für das Jahr 2024 geplant, musste aber aufgrund der signifikanten Höhe bereits zum 31. Dezember 2023 vorgenommen werden.

Die modifizierte Eigenkapitalquote liegt auf Grund der gestiegenen Bilanzsumme mit 30,1% über Vorjahr (Vj.: 28,6%). Die Erhöhung resultiert i. W. aus dem um 30,7 Mio. € gestiegenen Bilanzgewinn. Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr um 31,2 Mio. € auf 988,4 Mio. € (Vj.: 957,2 Mio. €) erhöht.

Die wesentlichen Risiken der ENERVIE sind identifiziert und qualifiziert und werden auf Basis des Risikomanagementsystems so weit wie möglich durch entsprechende Maßnahmen beherrscht. Ein Monitoring der Entwicklung wesentlicher Risiken erfolgt auf Konzernebene. Insgesamt lassen sich aktuell keine bestandsgefährdenden Risiken für die ENERVIE Gruppe erkennen. Es ist jedoch anzumerken, dass verschiedene Risiken zusammen auftreten können und sich einzelne negative Effekte dadurch verstärken und die Gesellschaft in ihrer Entwicklung beeinträchtigen können. Die Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg, grundlegende Verwerfungen der Energiewirtschaft insbesondere von rechtlichen, regulatorischen und politischen Rahmenbedingungen, eine anhaltend hohe Volatilität der Börsenpreise an den Energiemärkten sowie sinkende Deckungsbeiträge in den Wettbewerbsbereichen stellen für ENERVIE aktuell wie auch in der Zukunft eine besondere Herausforderung dar.



2024 wird der Konzern voraussichtlich mit einem Volumen von rd. 87,9 Mio. € gezielt investieren, um sich für die Anforderungen des Marktes adäquat aufzustellen. Der Konzern plant derzeit vor allem notwendige Erhaltungs- und Neuinvestitionen in die Netzinfrastruktur (54,5 Mio. €), um auch zukünftig eine sichere Energie- und Wasserversorgung zu gewährleisten. Für das Jahr 2024 plant ENERVIE ebenso Investitionen in Energiewendeprojekte, in Energiedienstleistungen (MEE) und in erneuerbare Erzeugung (Windkraftprojekte und PV-Anlagen).

Die am 11. Dezember 2023 gebilligte Planung sieht für das Geschäftsjahr 2024 im Konzernabschluss ein EBT i. H. v. 58,3 Mio. €, eine modifizierte Eigenkapitalquote von 33,1 % und einen dynamischen Verschuldungsgrad von 1,67 vor. Die geplanten Absatzmengen im Jahr 2024 liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Zum 31. Dezember 2024 wird die Mitarbeiterzahl, insbesondere durch Personalaufbau in den Wachstumsbereichen, voraussichtlich leicht oberhalb des Vorjahresniveaus sein.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Mark-E Aktiengesellschaft

Platz der Impulse 1

58093 Hagen

Telefon: 02331 3565-0

Telefax: 02331 3565-33333

Internet: www.enervie-gruppe.de

E-Mail: info@enervie-gruppe.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Erzeugung, Bezug und Vertrieb sowie jede andere Art der Ausnutzung von elektrischer Energie, Gas, Wasser und Fernwärme. Gegenstand des Unternehmens sind außerdem kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen, insbesondere die Entsorgung und die Telekommunikation.

3. Beteiligungsverhältnisse

ENERVIE-Südwestfalen Energie und Wasser AG

100,00% ↓

Enervie Gruppe

mark E

Energie, die bewegt.

Grundkapital: 66.470.000 €

4. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Erik Höhne (Sprecher)

Volker Neumann

Aufsichtsrat:

Erik O. Schulz

Thomas Majewski

Sebastian Wagemeyer

Jürgen Appelt

Vorsitzender

Erster stellvertretender Vorsitzender

Zweiter stellvertretender Vorsitzender



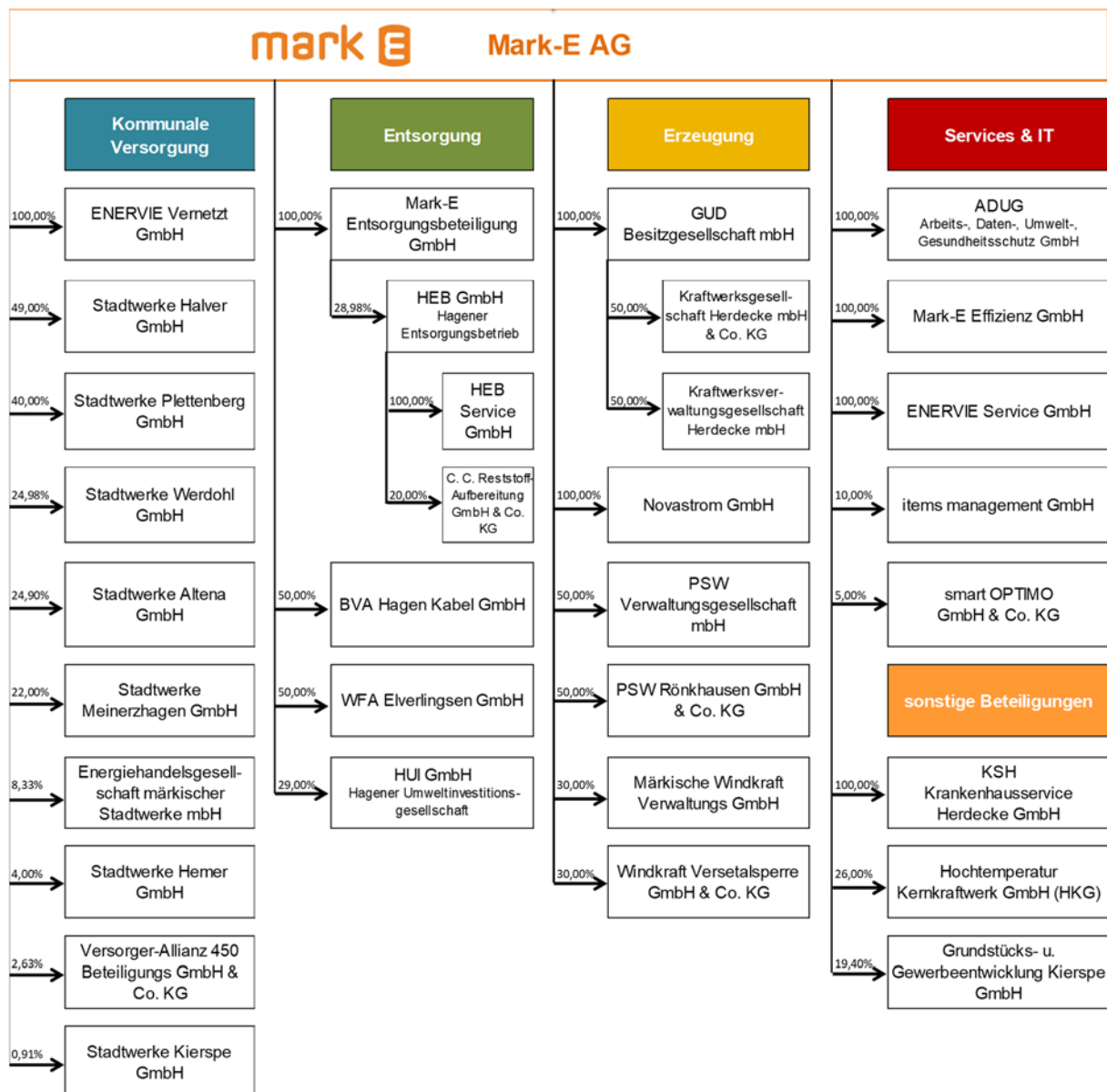
Andreas Bankamp
Andrea Buczek
Christina Graf
Dr. Antje Heider
Bernhard Heiker
Uwe Kober
Ingo Kretschmer
Markus Monßen-Wackerbeck
Dr. Stephan Ramrath
Joachim Riechel
Christian Rosenkranz
Claus Rudel
Timo Schisanowski
Martin Stange
Uwe Storm
Simon Thienel
Jens Voß

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerfüllung wird die gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 7 GO NW vorgeschriebene Ausrichtung auf den öffentlichen Zweck eingehalten.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Enervie - Südwestfalen Energie und Wasser AG						Ergebnisabführung	47.412	48.100	71.296
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	28,98%	Gewinnausschüttung*	321	502	347				
		Strom	50	48	150				
		Gas	57	64	197				
		Wasser	37	37	35				
		Ladesäulen	-	-	-				
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	29,00%	Beteiligungsertrag	254	324	39	Gewerbeentsorgung	33	31	42
		Strom	881	346	2.246				
		Gas	591	721	2.404				
		Wasser	265	250	206				

*Über die Mark-E Entsorgungsbeteiligung GmbH

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	457.552	497.122	499.583	2.461
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.484	1.166	882	-284
II. Sachanlagen	9.238	8.054	8.497	443
III. Finanzanlagen	446.829	487.902	490.203	2.301
B. Umlaufvermögen	142.677	146.025	169.593	23.568
I. Vorräte	18.443	23.536	24.301	766
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	123.742	104.621	128.113	23.492
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	492	17.868	17.179	-690
C. Rechnungsabgrenzungsposten	973	1.203	1.827	624
A. Eigenkapital	175.071	175.071	175.071	0
I. Gezeichnetes Kapital	66.470	66.470	66.470	0
II. Kapitalrücklage	12.628	12.628	12.628	0
III. Gewinnrücklagen	95.967	95.967	95.967	0
IV. Bilanzgewinn	6	6	6	0
B. Baukostenzuschüsse	136	122	279	156
C. Rückstellungen	213.489	219.576	232.980	13.405
D. Verbindlichkeiten	212.506	249.581	262.673	13.092
Bilanzsumme	601.202	644.350	671.003	26.653

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	29,1%	27,2%	26,1%
Fremdkapitalquote	70,9%	72,8%	73,9%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	1.008.521	1.663.774	1.445.994	-217.780
sonstige betriebliche Erträge *	18.986	18.538	5.014	-13.523
Gesamtertrag	1.027.507	1.682.312	1.451.008	-231.304
Materialaufwand	-914.348	-1.584.780	-1.327.296	257.483
Personalaufwand	-34.647	-42.265	-44.688	-2.424
Abschreibungen	-1.752	-1.812	-1.745	67
sonstiger betrieblicher Aufwand	-32.499	-35.084	-43.244	-8.160
Gesamtaufwand	-983.245	-1.663.940	-1.416.974	246.967
Finanzergebnis	3.676	30.147	37.289	7.143
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-157	0	0	0
sonstige Steuern	-368	-418	-28	391
Jahresergebnis	47.412	48.100	71.296	23.196
Aufwand aus Gewinnabführung	-47.412	-48.100	-71.296	-23.196
Jahresüberschuss	0	0	0	0

* inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	4,7%	2,9%	4,9%
Eigenkapitalrentabilität	27,1%	27,5%	40,7%
Gesamtkapitalrentabilität	> 100%	> 100%	> 100%
Personaldaten			
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	398	408	409

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Mark-E Aktiengesellschaft versorgt seine Kunden mit Strom, Gas und Wärme sowie in Hagen auch zusätzlich mit Trinkwasser. Zu den Kunden zählen Haushalte, Industrie- und Gewerbekunden sowie Stadtwerke und Kommunen. Der Energiehandel der Mark-E übernimmt die Vermarktung der Stromerzeugung aus eigenen und fremden Anlagen und beschafft Strom und Gas für die Kundenversorgung. Mark-E betreibt Kraftwerke zur Stromerzeugung und Stromspeicherung aus Erdgas, Biomasse, Sonnenenergie, Wind- und Wasserkraft.

Das operative Geschäft der Mark-E verlief auch im Jahr 2023 sehr erfolgreich und Mark-E kann das Geschäftsjahr 2023 – trotz der Herausforderungen – insgesamt mit einem sehr guten Geschäftsergebnis abschließen.

Das EBT des Jahres 2023 beträgt 71,3 Mio. € und liegt somit 16 Mio. € über dem geplanten EBT 2023 von 55,3 Mio. €. Positiv geprägt wird das Ergebnis vor allem durch den Ergebnisbeitrag des H6, der aus der im vierten Quartal 2022 wiederaufgenommene Terminvermarktung des H6 resultiert. Das Ergebnis für den H6 liegt deutlich über dem Planwert. Gegenläufig wirkt sich die gemäß § 16 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) vorgeschriebene Anpassungspflicht der Rente der Versorgungsordnung VO76 aus. Die daraus resultierende Zuführung war ursprünglich erst für das Jahr 2024 geplant, musste aber aufgrund der signifikanten Höhe bereits zum 31. Dezember 2023 vorgenommen werden.

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital in Höhe von 175,1 Mio. € im Verhältnis zum Gesamtkapital in Höhe von 671,0 Mio. €) ist gegenüber dem Vorjahr mit 26,1 % (im Vorjahr 27,2 %) gesunken. Grund hierfür ist die höhere Bilanzsumme bei konstantem Eigenkapital.

Die Gesellschaft konnte jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkommen.

Insgesamt lassen sich aktuell keine bestandsgefährdenden Einzelrisiken für die Mark-E erkennen. Es ist jedoch anzumerken, dass verschiedene Risiken zusammen auftreten können und sich einzelne negative Effekte dadurch verstärken und die Gesellschaft in ihrer Entwicklung beeinträchtigen können. Die Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg, grundlegende Verwerfungen der Energiewirtschaft insbesondere von rechtlichen, regulatorischen und politischen Rahmenbedingungen, eine anhal-



tend hohe Volatilität der Börsenpreise an den Energiemärkten sowie sinkende Deckungsbeiträge in den Wettbewerbsbereichen stellen für ENERVIE aktuell wie auch in der Zukunft eine besondere Herausforderung dar.

Die am 11. Dezember 2023 gebilligte Planung sieht für das Geschäftsjahr 2024 der Mark-E ein EBT in Höhe von 56,8 Mio. € und Umsatzerlöse in Höhe von 1.061,1 Mio. € vor. Für das Jahr 2024 geht die Mark-E von einem Mengenrückgang Strom gegenüber 2023 aus.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH

Wasserloses Tal 2

58093 Hagen

Telefon: 02331 3450

Telefax: 02331 345107

Internet: www.stadthalle-hagen.de

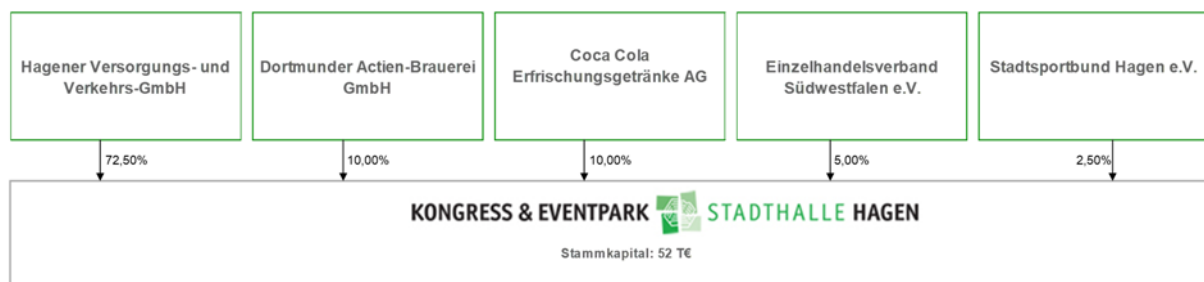
E-Mail: info@stadthalle-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Stadthalle und die damit verbundene Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sportlicher, kultureller, sozialer und kommerzieller Natur, jeweils einschließlich gastronomischer Versorgung. Soweit dies dem Gesellschaftszweck dient, darf die Gesellschaft in gleichem Umfang Veranstaltungen auch außerhalb der Stadthalle durchführen und Dritte bei solchen Vorhaben unterstützen.

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, das kulturelle und soziale Leben der Stadt Hagen, insbesondere durch Unterstützung der örtlichen Kulturträger, zu fördern.

3. Beteiligungsverhältnisse





4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Volker Wolf-Zöllner

Aufsichtsrat:

Dr. Hans-Dieter Fischer	Vorsitzender
Kevin Niedergriese	stellvertretender Vorsitzender
Daniel Adam	
Jochen Eisermann	
Reinhard Flormann	
Christoph Gerbersmann	
Michael Gronwald	
Uwe Jäkel	
Dennis Kruse	
Christian Mechnich	
Patrick Messerschmidt	
Oral Ömer	
Tobias Ostermann	
Michael Schuh	
Margarethe Wieczorek	
Klaus Willmers	

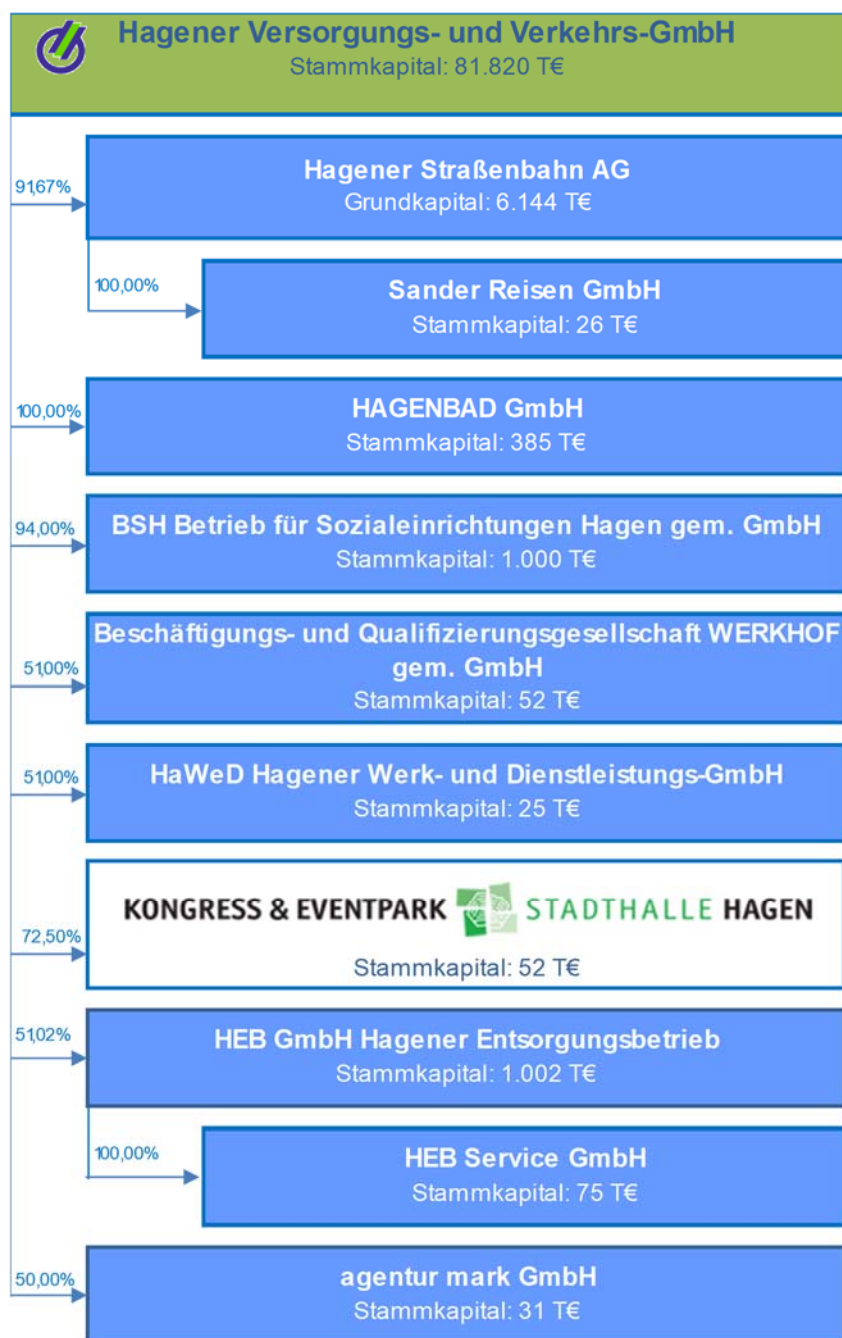
5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, das kulturelle und soziale Leben der Stadt Hagen, insbesondere durch Unterstützung der örtlichen Kulturträger zu fördern.

Durch die Art der Veranstaltungen wurde der öffentliche Zweck erfüllt.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hager Versorgungs- und Verkehrs-GmbH		Betriebskosten-zuschuss	200	-	70	Dienstleistungen	31	32	33
Theater Hagen gGmbH		Miete u. Dienstleistungen	47	89	94				

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	593	630	550	-81
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7	2	11	8
II. Sachanlagen	586	628	539	-89
B. Umlaufvermögen	1.491	819	358	-461
I. Vorräte	23	43	35	-9
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	433	172	99	-72
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.035	604	224	-380
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0	0
A. Eigenkapital	1.202	1.080	585	-496
I. Gezeichnetes Kapital	52	52	52	0
II. Kapitalrücklage	27	27	27	0
III. Bilanzverlust	300	300	300	0
III. Gewinn-/Verlustvortrag	142	823	701	-122
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	681	-122	-496	-374
B. Sonderposten aus Zuwendungen	9	6	4	-2
C. Rückstellungen	352	77	66	-11
D. Verbindlichkeiten	523	285	253	-32
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.086	1.449	908	-541

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	57,6%	74,5%	64,4%
Fremdkapitalquote	42,4%	25,5%	35,6%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	4.773	2.663	1.658	-1.005
Sonstige betriebliche Erträge	239	51	107	55
Gesamtertrag	5.012	2.714	1.765	-950
Materialaufwand	-2.497	-1.250	-718	532
Personalaufwand	-942	-1.044	-1.169	-125
Abschreibungen	-75	-101	-112	-11
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-563	-432	-260	172
Gesamtaufwand	-4.076	-2.827	-2.259	568
Finanzergebnis	-10	-9	-1	8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-245	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	681	-122	-496	-374

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	19,4%	-4,6%	-29,9%
Eigenkapitalrentabilität	56,7%	-11,3%	-84,8%
Gesamtkapitalrentabilität	32,7%	-8,4%	-54,6%



Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	15	17	16

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Stadthalle Hagen ist die größte Versammlungsstätte in Hagen und nimmt kulturelle, soziale und gesellschaftspolitische Aufgaben wahr. Nach den von Krisen geprägten Vorjahren (Corona- und Flüchtlingskrise) mit seinen Sondereffekten konzentrierte sich das Geschäft der Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH 2023 komplett auf das reguläre Veranstaltungsgeschäft, welches sich gut erholte und entwickelte.

Das Geschäftsjahr 2023 der Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. -496 T€ (Vj.: -122 T€) ab. Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 Umsatzerlöse von 1.658 T€ erzielt und liegt damit um 1.005 T€ signifikant unter dem Vorjahreswert von 2.663 T€. Das Vorjahr enthielt allerdings Umsätze aus der temporären Fortführung des Impfzentrums sowie der Flüchtlingshilfe Ukraine von insgesamt 1.244 T€, die im Berichtsjahr mit der vollständigen Rückkehr zum Regelbetrieb ersatzlos entfallen sind. Gegenläufig konnte die KESH mit der Wiederaufnahme des eigentlichen Veranstaltungsbetriebs die Umsätze aus Veranstaltungen um 101 T€ steigern und die Erlöse aus Gastronomie um 146 T€ ausbauen.

Der Betriebskostenzuschuss wurde vereinbarungsgemäß auf Grund von eingeplanten – wenn auch letztendlich nicht durchgeführten - Investitionen der Stadt Hagen in das Gebäude der Stadthalle spürbar auf 70 T€ gekürzt. Die Verminderung des ursprünglichen Betriebskostenzuschusses um 500 T€ entspricht dabei dem vereinbarten Eigenanteil der Berichtsgesellschaft an den geplanten Gesamtinvestitionskosten von rd. 1,1 Mio.€. Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist in 2023 gegenüber dem Vorjahr um 541 T€ auf 908 T€ bei leicht gegenläufigen Effekten spürbar gesunken.

In ihrem Prognosebericht erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2024 einen Jahresüberschuss von 3 T€. Wesentlich für das deutlich bessere Planergebnis ist, dass der vereinbarte Zuschuss der Stadt Hagen wieder in voller Höhe gezahlt werden soll.

Risiken werden insbesondere in den Folgen von Qualitätsmängeln bei der Leistungserbringung sowie in kurzfristigen Veranstaltungsabsagen gesehen. Zudem wurde ein Wegfall oder eine (wesentliche) Kürzung des jährlichen Betriebskostenzuschusses der Stadt Hagen grundsätzlich weiterhin ein existenzbedrohendes Risiko bedeuten.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

agentur mark GmbH

Wippermann-Passage
Eilper Str. 71 - 75
58091 Hagen
Telefon: 02331 8003-0
Telefax: 02331 8003-20

Internet: www.agenturmark.de
E-Mail: info@agenturmark.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Förderung und Verbesserung der beschäftigungspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Struktur in der Region.

Zur Erfüllung dieses Zweckes erbringt die Gesellschaft insbesondere folgende Leistungen:

- Entwicklung, Beratung und Umsetzung von Projekten zur Gestaltung des Strukturwandels, zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung sowie zur Unternehmensmodernisierung und Existenzgründung in der Region,
- die Steuerung und Umsetzung von Programmen und Initiativen Dritter in den Bereichen Arbeit, Wirtschaft und Innovation in der Region,
- die Koordination und Steuerung der Zusammenarbeit der Akteure innerhalb der Region, zwischen den Regionen und mit dem Land,
- Informations- und Beratungsaufgaben für regionale Akteure, Träger und Unternehmen,
- die Ermittlung und Aufbereitung relevanter Informationen sowie die Ableitung von Handlungsempfehlungen für die Regionalentwicklung,
- Aktivitäten zum Regionalmarketing und
- sonstige Dienstleistungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den vorgenannten Aufgaben stehen.



3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Kirsten Kling

Aufsichtsrat:

-

Gesellschafterversammlung (städtische Vertreter):

Anja Engelhardt

Tobias Fischer

Georg Frattali

Heike Heuer

Corina Niemann

Martina Soddemann

Ramona Timm-Bergs

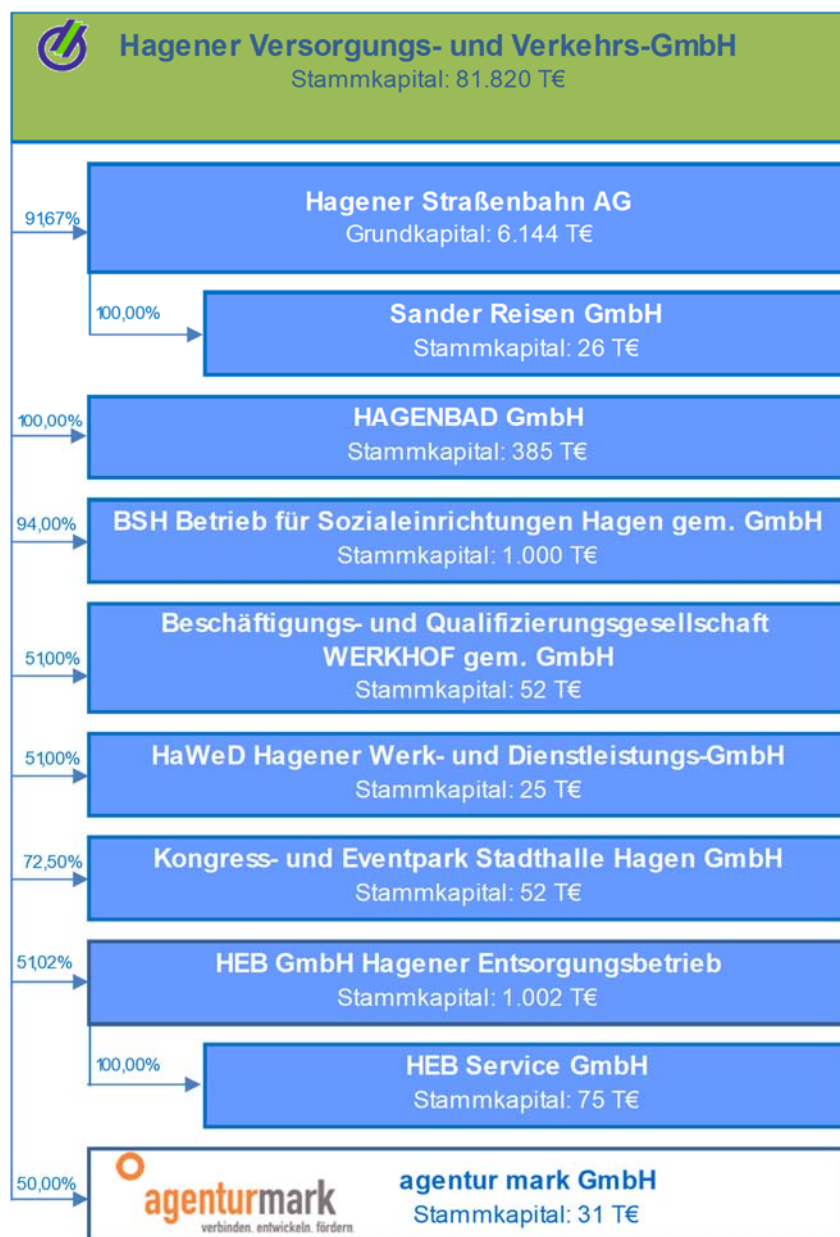
Dr. Birgit Dreher-Sudhoff

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Förderung und Verbesserung der beschäftigungspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Struktur in der Region Hagen.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hagerer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH		Betriebskosten-zuschuss	358,6	323	323				



8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	27	47	42	-5
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3	2	1	0
II. Sachanlagen	24	45	41	-5
B. Umlaufvermögen	539	604	691	88
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	387	383	302	-81
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	152	221	390	169
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	3	-2
A. Eigenkapital	369	404	478	74
I. Gezeichnetes Kapital	31	31	31	0
II. Gewinnrücklagen	36	36	36	0
III. Gewinnvortrag	302	337	411	74
B. Rückstellungen	108	107	133	27
C. Verbindlichkeiten	93	144	124	-20
Bilanzsumme	570	655	736	81

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	64,8%	61,7%	65,0%
Fremdkapitalquote	35,2%	38,3%	35,0%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	89	92	114	22
sonstige betriebliche Erträge	1.963	1.874	2.318	444
Gesamtertrag	2.052	1.966	2.432	466
Personalaufwand	-1.623	-1.555	-1.730	-175
Abschreibungen	-66	-14	-13	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-329	-362	-621	-259
Gesamtaufwand	-2.018	-1.930	-2.364	-433
Finanzergebnis	3	-1	6	7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	37	35	74	39

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	41,2%	37,9%	64,9%
Eigenkapitalrentabilität	9,9%	8,6%	15,5%
Gesamtkapitalrentabilität	6,4%	5,3%	10,1%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	26	26	24



10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die agentur mark bietet Dienstleistungen in den Feldern Arbeit, Bildung und Unternehmensentwicklung an. Sie verbindet Akteure und Kompetenzen, entwickelt Strategien und Projekte und fördert Kooperation und innovative Vorhaben. Dabei arbeitet sie mit Partnern aus Wirtschaft, Arbeitsmarkt und öffentlicher Hand der Märkischen Region zusammen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2023 schließt mit einem positiven Ergebnis von 74 T€ (Vj.: 35 T€) ab. Ein ungewöhnlich hohes Ergebnis für die agentur mark. Unklare Vorgaben bei der Abrechnungsfähigkeit von Ausgaben in einzelnen Förderlinien haben 2023 dazu geführt, dass die Ausgabenbudgets in den Projekten restriktiver als sonst genutzt wurden. Dies war erforderlich, um dem Risiko zu hoher Eigenanteile zu begegnen.

Das langfristige Vermögen von 42 T€ ist durch das Eigenkapital von 478 T€ vollständig gedeckt. Das Eigenkapital ist aufgrund des positiven Abschlusses leicht gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 65 % (Vj.: 62 %) und ist als gut einzuschätzen.

In dem Risiko- und Chancenbericht werden neben personalwirtschaftlichen Risiken auch die gegenwärtige Haushaltslage der Kommunen und die Sicherheit des IT-Netzwerkes angesprochen. Ein bestandsgefährdendes Risiko könnte entstehen, wenn die von den Gebietskörperschaften gewährten Zuschüsse doch gegen das EU-Beihilferecht verstoßen würden und Rückzahlungen fällig werden würden.

In ihrem Prognosebericht erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2024 eine gute Projektauslastung, wodurch mit erhöhten Zuschüssen und Personalkosten gerechnet wird. Insgesamt wird ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb

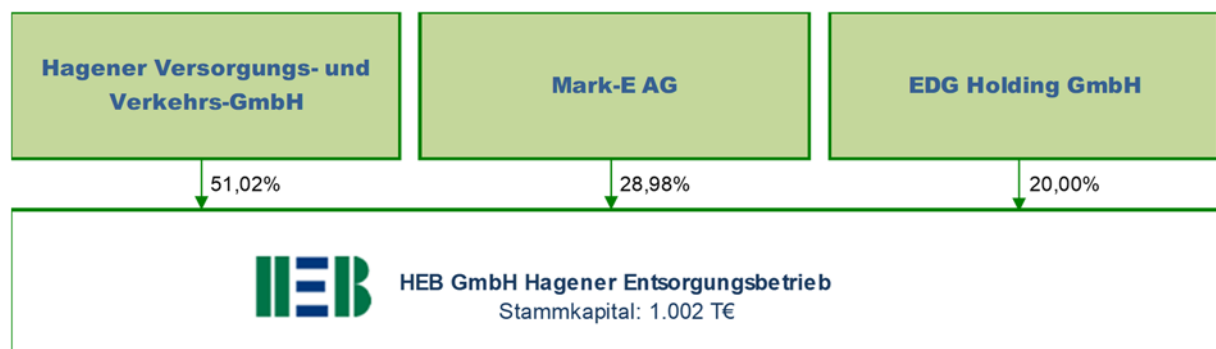
Fuhrparkstraße 14-20
58089 Hagen
Telefon: 02331 35444-444
Telefax: 02331 35442-222

Internet: www.heb-hagen.de
E-Mail: kundenservice@heb-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und Stadtreinigung für die Städte Hagen und Dortmund. Die Gesellschaft kann diese Aufgaben entweder als direkte Auftragsnehmerin dieser Städte oder als Unterauftragsnehmerin von Gesellschaften, die ihrerseits ganz oder im Wesentlichen für die Städte tätig sind, wahrnehmen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Uwe Unterseher-Herold	bis 31.03.2023
Markus Monßen-Wackerbeck	ab 01.04.2023

Aufsichtsrat:

Günter Stricker	Vorsitzender
Rene Langenohl	stellvertretender Vorsitzender
Prof. Dr. Marc Eulerich	

Elke Freund	
Christoph Gerbersmann	
Frank Hengstenberg	
Erik Höhne	bis 31.03.2023
Heiko Kohlhaw	
Sebastian Lummel	
Markus Monßen-Wackerbeck	bis 31.03.2023
Stephan Radke	ab 16.06.2023
Erwin Strauch	
Prof. Dr. Rainer Wallmann	
Luzian Wieczorek	ab 01.04.2023

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Bereits im Jahr 1998 wurde die Hagener Abfallwirtschaft und Straßenreinigung neu strukturiert. Der Eigenbetrieb HEB wurde in die Rechtsform einer GmbH überführt. Die HEB GmbH entsorgt aufgrund des Entsorgungsvertrages mit dem Entsorgungsträger Stadt Hagen u. a. die Abfälle, die dem Entsorgungsträger als Pflichtaufgabe zur Entsorgung überlassen werden müssen. Im Rahmen der Straßenreinigung wurden die Verkehrssicherungsaufgaben gemäß Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen auf die HEB GmbH übertragen. Die HEB GmbH erfüllt diese öffentlichen Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Zur Erhaltung dieser Entsorgungssicherheit ist die Inhousefähigkeit der HEB GmbH im Jahre 2017 weiter gestärkt worden. Die innere Ordnung der Gesellschaften HEB GmbH, HUI GmbH und HEB Service GmbH und deren vertragliche Beziehungen zueinander, zu den Parteien des Konsortialvertrages sowie zu Dritten sind dabei so ausgestaltet worden, dass im Wege ausschreibungsfreier Inhouse-Vergaben nach § 108 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen die Stadt Hagen und die Stadt Dortmund bzw. die von dieser beauftragte EDG Entsorgung Dortmund GmbH ihren Hausmüll in der MVA Hagen verbrennen können.

Hierzu wurde eine größtmögliche Trennung zwischen dem Kommunalgeschäft, das heißt der aus Inhouse-Vergaben folgenden Tätigkeiten für die Städte Hagen und Dortmund, und dem Drittgeschäft, das heißt der Tätigkeit für andere Auftraggeber, vorgenommen. Diese Trennung wurde in der Form vollzogen, dass die HEB sowie die HEB Service GmbH das kommunale Geschäft übernehmen, während das Drittgeschäft über die HUI GmbH wahrgenommen wird.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dienstleistungen	-	-	110
						Gewinnausschüttung	564	882	611
Hagener Straßenbahn AG		Dienstleistungen	27	27	27	Dienstleistungen	-	-	11
		Entsorgungsleistungen	8	-	-				
Mark-E Entsorgungsbeteiligung GmbH						Gewinnausschüttung	321	502	347
Mark-E AG						Strom	50	48	150
						Gas	57	64	197
						Wasser	37	37	35
						Ladesäulen	-	-	-
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft		Betriebsführungs-entgelt MVA	1.341	1.220	1.217	Dienstleistungen	1.486	1.516	2.550
		Zinsertrag für Kassenkredit	400	400	400	Pachtaufwand	384	327	145
		Dienstleistungen			493				
HEB Service GmbH	100,00%	Betriebsführungs-entgelt	7.759	7.759	7.759	Verbrennungsleistungen	11.824	11.044	8.359
		Zinsertrag für Darlehen	1	1	1				
		Ergebnisabführung	792	869	121				
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)		Dienstleistungen	157	165	237	Dienstleistungen	-	-	70
		Entsorgungsleistungen	74	41					
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH		Reinigungsleistungen	105	92	109				
HaWeD						Dienstleistungen	224	220	241

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	3.827	2.689	3.743	1.054
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	58	36	14	-22
II. Sachanlagen	3.628	2.513	3.589	1.076
III. Finanzanlagen	140	140	140	0
B. Umlaufvermögen	20.711	18.310	16.647	-1.663
I. Vorräte	363	343	305	-38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.135	13.553	14.280	727
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.212	4.414	2.062	-2.352
C. Rechnungsabgrenzungsposten	45	44	67	23
A. Eigenkapital	9.347	9.351	9.115	-236
I. Gezeichnetes Kapital	1.002	1.002	1.002	0
II. Kapitalrücklagen	6.156	6.156	6.156	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	458	458
IV. Gewinnvortrag	302	302	302	0
V. Jahresüberschuss	1.888	1.891	1.197	-694
B. Rückstellungen	6.717	6.542	5.656	-886
C. Verbindlichkeiten	8.518	5.149	5.685	536
Bilanzsumme	24.583	21.042	20.457	-586

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	38,0%	44,4%	44,6%
Fremdkapitalquote	62,0%	55,6%	55,4%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	39.939	37.782	36.506	-1.276
sonstige betriebliche Erträge	1.128	1.346	1.298	-47
Gesamtertrag	41.067	39.128	37.805	-1.323
Materialaufwand	-18.443	-17.034	-15.873	1.162
Personalaufwand	-17.235	-17.273	-17.215	58
Abschreibungen	-1.283	-1.231	-1.010	222
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.789	-1.756	-2.182	-426
Gesamtaufwand	-38.750	-37.295	-36.279	1.015
Finanzergebnis	909	1.190	535	-655
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-992	-809	-538	271
Sonstige Steuern	-347	-323	-324	-2
Jahresüberschuss	1.888	1.891	1.197	-694

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	8,1%	8,0%	5,6%
Eigenkapitalrentabilität	20,2%	20,2%	13,1%
Gesamtkapitalrentabilität	7,7%	9,0%	5,9%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	287	267	275

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb ist in der Stadt Hagen mit der kommunalen Abfallentsorgung und Straßenreinigung beauftragt.

Das Geschäftsjahr 2023 der HEB GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.197 T€ (Vj.: 1.891T€) ab.

Die Umsatzerlöse des abgelaufenen Geschäftsjahres 2023 liegen in Summe mit 36.506 T€ um 1.276 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Im Wesentlichen resultiert dieser Rückgang aus dem zum Kerngeschäft der Gesellschaft gehörenden Bereich der Abfallbeseitigung, in dem



die Umsatzerlöse um 1.992 T€ auf 20.450 T€ gesunken sind. Die zum Jahresbeginn im Rahmen der LSP-Abrechnung reduzierten Verbrennungspreise haben zu geringeren Verbrennungskosten und somit zu geringeren Umsatzerlösen geführt.

Die Kapitalstruktur der Gesellschaft kann weiterhin als ausgeglichen bezeichnet werden. Unter Berücksichtigung der Zuführung eines Teiles des Vorjahresergebnisses zu den Gewinnrücklagen führt der niedrigere Jahresüberschuss 2023 zu einer Verringerung des Eigenkapitals gegenüber dem Vorjahr um 236 T€ auf 9.115 T€. Gleichwohl liegt die Eigenkapitalquote mit 44,6 % leicht über der des Vorjahres (44,4 %).

Der Liquiditätsbedarf der HEB GmbH konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 vollständig aus Eigenmitteln bzw. aus dem laufenden Geschäft gesichert werden, die Aufnahme anderweitiger Kredite und Darlehen war nicht erforderlich. Die Kapitalstruktur der Gesellschaft stellt sich somit weiterhin als äußerst zufriedenstellend dar.

Anhaltspunkte für bestandsgefährdende Risiken bei der künftigen Entwicklung sind nach Aussage der Geschäftsführung nicht zu erkennen.

Nach dem Wirtschaftsplan für 2024 rechnet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 mit Umsatzerlösen von 39.579 T€ und einem Rohertrag von 22.567 T€. Das für 2024 geplante EBT (Ergebnis vor Steuern) beläuft sich auf 1.893 T€.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HEB Service GmbH

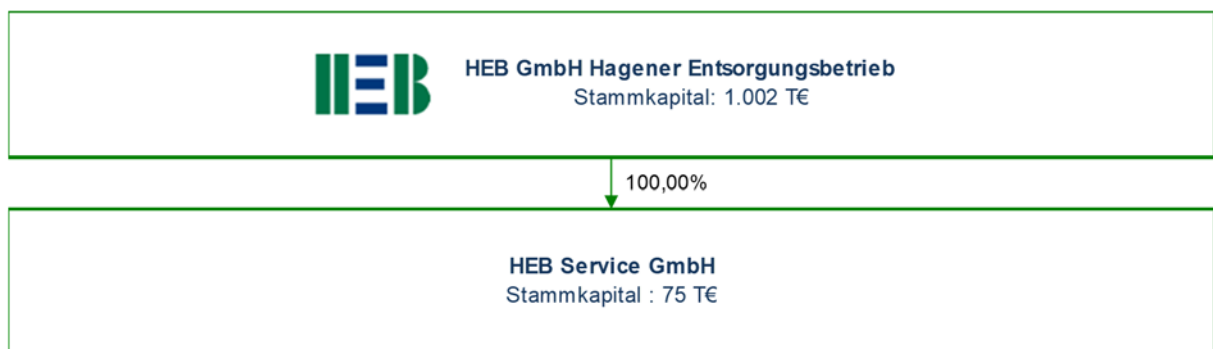
Fuhrparkstraße 14-20
58089 Hagen
Telefon: 02331 35444-111
Telefax: 02331 35442-222

Internet: www.heb-hagen.de
E-Mail: kundenservice@heb-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft nimmt Aufgaben der Entsorgung und Stadtreinigung für die Städte Hagen und Dortmund wahr. Dies umfasst auch den Betrieb von Erzeugungsanlagen. Die Aufgaben kann die Gesellschaft entweder als direkte Auftragnehmerin dieser Städte oder als Unterauftragnehmerin von Gesellschaften, die ihrerseits ganz oder im Wesentlichen für diese Städte tätig sind, wahrnehmen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Uwe Unterseher-Herold	bis 31.03.2023
Markus Monßen-Wackerbeck	ab 01.04.2023

Aufsichtsrat:

-



5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit am öffentlichen Zweck auszurichten und das Unternehmen so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 GO NRW sind zu beachten.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Verbrennungsleistungen	11.824	11.044	8.359	Betriebsführungs-entgelt	7.759	7.759	7.759
						Zinsaufwand Darlehen	1	1	1
						Ergebnisabführung	792	869	121
HUI GmbH		Verbrennungsleistungen	2.231	2.438	2.700	Pacht	7.477	7.334	5.865
						Bezogene Energie	1.834	1.779	1.200
						Entsorgungsleistungen	1.304	1.043	490
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)		Verbrennungsleistungen	20	20	14				
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH		Verbrennungsleistungen	100	97	95				

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	0	0	0	0
B. Umlaufvermögen	2.619	2.256	2.106	-150
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.495	1.259	1.758	499
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	124	997	348	-649
A. Eigenkapital	75	75	75	0
I. Gezeichnetes Kapital	75	75	75	0
B. Rückstellungen	15	13	12	-1
C. Verbindlichkeiten	2.529	2.168	2.019	-149
Bilanzsumme	2.619	2.256	2.106	-150

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	2,9%	3,3%	3,6%
Fremdkapitalquote	97,1%	96,7%	96,4%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	19.209	18.806	15.465	-3.341
Gesamtertrag	19.209	18.806	15.465	-3.341
Materialaufwand	-18.375	-17.914	-15.319	2.595
sonstiger betrieblicher Aufwand	-41	-23	-24	-2
Gesamtaufwand	-18.416	-17.936	-15.343	2.593
Finanzergebnis	-1	-1	-1	0
Ergebnisabführung	-792	-869	-121	748
Jahresfehlbetrag/-überschuss	0	0	0	0

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	4,1%	4,6%	0,8%
Eigenkapitalrentabilität	> 100%	> 100%	> 100%
Gesamtkapitalrentabilität	30,2%	38,5%	5,7%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	0	0	0

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Der Betrieb der MVA Hagen wird seit dem 01.01.2018 durch einen dreiseitigen Betriebsführungsvertrag zwischen der HEB GmbH, der HEB Service GmbH und der HUI GmbH gewährleistet. Aufgrund der Langfristigkeit der Verträge ist die HEB Service GmbH dabei weitestgehend unabhängig von Marktschwankungen.

Die HEB Service hat im Geschäftsjahr 2023 mit 121 T€ ein um 748 T€ schlechteres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum erzielt. Wesentliche Einflussfaktoren hierbei waren die deutlich geringeren Verbrennungsentgelte der HEB GmbH (-2.684 T€ bzw. 24,3 %) sowie die ebenfalls gesunkenen Umsatzerlöse mit der EDG Entsorgung Dortmund GmbH (-895 T€ bzw. 19,4 %).

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 weist die Gesellschaft ein unverändertes Eigenkapital i. H. v. 75 T€ aus. Vor dem Hintergrund des stichtagsbedingten Abbaus der Verbindlichkeiten (- 149 T€) stieg die Eigenkapitalquote der Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres 2023 auf 3,6 % (Vj.: 3,3 %).

Der Liquiditätsbedarf der HEB Service GmbH konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr vollständig aus Eigenmitteln bzw. aus dem laufenden Geschäft gesichert werden, die weitere Aufnahme anderweitiger Kredite und Darlehen war nicht erforderlich.

Nach dem Wirtschaftsplan 2024 rechnet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 mit Umsatzerlösen von 17.692 T€. Der geplante Rohertrag beläuft sich auf 223 T€ nach 144 T€ im Geschäftsjahr 2023. Das für 2024 geplante EBT (Ergebnis vor Steuern) beläuft sich auf 201 T€.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft

Fuhrparkstraße 14-20
58089 Hagen
Telefon: 02331 35444-111
Telefax: 02331 35444-140

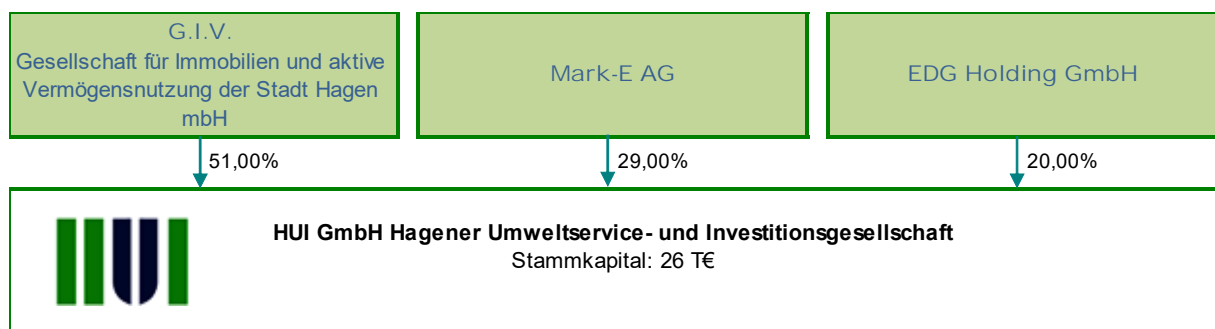
Internet: www.hui-hagen.de
E-Mail: kundenservice@hui-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Errichtung, der Besitz und die wirtschaftliche Verwertung einer Müllverbrennungsanlage mit Rauchgasreinigungsanlage einschließlich aller dafür erforderlichen Gebäude,
- die wirtschaftliche Verwertung kann auch durch Verpachtung der Anlagen erfolgen und umfasst auch die Verwertung der beim Betrieb der Anlage anfallende Energie und
- die Erfassung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie damit in Zusammenhang stehende Dienstleistungen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Uwe Unterseher-Herold	bis 31.03.2023
Markus Monßen-Wackerbeck	ab 01.04.2023

Aufsichtsrat:

Günter Stricker	Vorsitzender
Friederike Prinz	stellvertretender Vorsitzender
Prof. Dr. Marc Eulerich	



Elke Freund
Christoph Gerbersmann
Frank Hengstenberg
Erik Höhne bis 31.03.2023
Enrico Kupke
Markus Monßen-Wackerbeck bis 31.03.2023
Bastian Prange
Marc Siskowski
Prof. Dr. Rainer Wallmann
Arthur Widawka
Luzian Wieczorek ab 01.04.2023

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Ziel der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Optimierung und Stärkung der Belange der Hagener Abfallwirtschaft. Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit am öffentlichen Zweck auszurichten und das Unternehmen so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 GO NRW sind zu beachten.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Mark-E AG		Gewerbeentsorgung	33	31	42	Gewinnausschüttung	254	324	39
						Strom	881	346	2.246
						Gas	591	721	2.404
						Wasser	265	250	206
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Dienstleistungen	1.486	1.516	2.550	Betriebsführungs-entgelt MVA	1.341	1.220	1.217
		Pacht	384	327	145	Zinsaufwand für Kassenkredit	400	400	400
						Dienstleistungen	-	-	493
HEB Service GmbH		Pacht	7.477	7.334	5.865	Verbrennungsleistungen	2.231	2.438	2.700
		Energieerlöse	1.834	1.779	1.200				
		Entsorgungsleistungen	1.304	1.043	490				
Hagenbad GmbH		Energieerlöse	228	301	574				
		Gewerbeentsorgung	9	17	14				
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dienstleistungen	-	-	15
Hagener Straßenbahn AG		Energieerlöse	39	42	92		-	-	2
		Gewerbeentsorgung	24	25	37				
		Pacht	-	1	1				
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)						Pacht	94	94	94
						Nebenkosten	24	25	25
						Dienstleistungen	-	-	37
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH						Gewinnausschüttung	447	569	68

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	15.434	14.966	15.460	494
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5	93	55	-38
Sachanlagen	15.429	14.873	15.405	532
B. Umlaufvermögen	9.661	12.454	10.189	-2.265
I. Vorräte	1.656	1.761	1.985	224
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.731	5.053	5.657	604
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.274	5.641	2.547	-3.093
C. Rechnungsabgrenzungsposten	242	302	51	-251
A. Eigenkapital	8.484	9.591	8.608	-983
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0
II. Kapitalrücklagen	818	818	818	0
III. Gewinnrücklage	6.423	6.423	6.423	0
IV. Gewinnvortrag	0	0	1.209	1.209
V. Jahresüberschuss	1.218	2.325	133	-2.192
B. Rückstellungen	1.489	2.186	2.662	476
C. Verbindlichkeiten	15.364	15.945	14.431	-1.515
Bilanzsumme	25.337	27.723	25.701	-2.022



Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	33,5%	34,6%	33,5%
Fremdkapitalquote	66,5%	65,4%	66,5%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	20.276	21.952	18.319	-3.633
sonstige betriebliche Erträge	361	149	308	159
Gesamtertrag	20.637	22.102	18.627	-3.474
Materialaufwand	-11.631	-12.394	-13.160	-766
Personalaufwand	-1.417	-1.473	-1.630	-157
Abschreibungen	-4.118	-3.043	-1.876	1.167
sonstiger betrieblicher Aufwand	-874	-931	-1.210	-279
Gesamtaufwand	-18.040	-17.842	-17.876	-35
Finanzergebnis	-535	-471	-420	51
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-714	-1.332	-66	1.267
sonstige Steuern	-130	-133	-133	0
Jahresüberschuss	1.218	2.325	133	-2.192

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	10,2%	17,3%	1,8%
Eigenkapitalrentabilität	14,4%	24,2%	1,5%
Gesamtkapitalrentabilität	4,8%	8,4%	0,5%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	28	29	29

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die HUI GmbH Hagerer Umweltservice- und Investitionsgesellschaft ist Eigentümerin der Müllverbrennungsanlage Hagen sowie Eigentümerin des Betriebsgrundstückes der HEB GmbH. Das Drittgeschäft, das heißt die Tätigkeiten für andere Auftraggeber bzw. insbesondere die Gewerbeentsorgung in Hagen und der Region, sind auf die HUI GmbH verlagert worden. Außerdem sammelt sie im Auftrag der HEB GmbH die PPK-Fraktion (Papier/Pappe/Karton) im Stadtgebiet.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verringerte sich im Geschäftsjahr 2023 signifikant um 3.458 T€ (Vj.: 331 T€). Den gesunkenen Umsatzerlösen i. H. v. 18.319 T€ (Vj.: 21.952 T€)



stehen erhöhte Materialaufwendungen i. H. v. 13.160 T€ (Vj.: 12.394 T€) gegenüber. Das niedrigere Ergebnis spiegelt sich in einem Rückgang der Ertragssteuern um 1.267 T€ auf 66 T€ wider. Das Jahresergebnis 2023 beläuft sich vor diesem Hintergrund auf 133 T€ nach 2.325 T€ im vorangegangenen Geschäftsjahr 2022.

Die Kapitalstruktur der Gesellschaft kann weiterhin als ausgeglichen bezeichnet werden. Zwar wirkte sich das mit 133 T€ um 2.192 T€ deutlich geringere Jahresergebnis wesentlich auf das Eigenkapital aus, kompensierend wurden aus dem Jahresüberschuss 2022 jedoch 1.209 T€ in die Gewinnrücklagen eingestellt. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 valuiert das Eigenkapital mit 8.608 T€ um 983 T€ unter dem Niveau des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der gleichzeitigen Abnahme des Gesamtkapitals zeigt sich zum Stichtag eine nur leicht verringerte Eigenkapitalquote i. H. v. 33,5 % (Vorjahr: 34,6 %). Die Eigenkapitalrendite beträgt 1,5 % (Vorjahr: 24,2 %).

Die Gesellschaft war während des Geschäftsjahres 2023 stets in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen unter Inanspruchnahme von Zahlungszielen nachzukommen. Der Finanzmittelfonds hat sich um TEUR 3.093 auf TEUR 2.547 verringert. Er setzte sich ausschließlich aus positiven Liquiditätsbeständen zusammen. Kontokorrentlinien wurden nicht in Anspruch genommen. Die Finanzlage der HUI GmbH ist insgesamt als gut zu bezeichnen.

Ein besonderes Potenzial für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft, aber auch für die gesamte Unternehmensgruppe, sieht die Geschäftsführung in dem Neubau eines zentralen Wertstoffhofes außerhalb des Betriebsgeländes der MVA Hagen.

Die Geschäftsführung geht in ihrem im Herbst 2023 im Entwurf vorgestellten Wirtschaftsplan für 2024 für das laufende Jahr von Umsatzerlösen von 19.645 T€ und einem Rohertrag von 5.970 T€ aus. Das für 2024 geplante EBT beläuft sich auf 672 T€.

Es kann festgestellt werden, dass keine bestandsgefährdenden Risiken vorliegen.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH

Berliner Platz 22

58089 Hagen

Telefon: 02331 207-2104

Telefax: 02331 207-2038

Internet: www.giv-hagen.de

E-Mail: info@giv-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung aller dinglichen und obligatorischen Rechtsgeschäfte betreffend solcher Grundstücke und Beteiligungen, die die Stadt Hagen der Gesellschaft zuweist. Das Unternehmen kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die ihm von der Stadt Hagen übertragen werden.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die Gesellschaft die Zielsetzungen, die für die Stadt Hagen als kommunale Gebietskörperschaft maßgeblich sind, sowie die finanzwirtschaftlichen und sonstigen Ziele, die sich aus der Einbindung der Gesellschaft in das kommunale Aufgaben- und Beteiligungsspektrum ergeben, zu beachten.

Diesem Zweck dienen folgende Teilziele:

- Bedarfs- und kostenorientierte Nutzung von Immobilien,
- Steuerung und Koordinierung der Beteiligungen der Gesellschaft,
- Planung und Kontrolle der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Beteiligungen,
- Koordinierung der Ausschüttungspolitik und Liquiditätsausgleich zwischen der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften,
- optimale Nutzung der verfügbaren Leistungspotentiale der Tochtergesellschaften und
- sozialverträgliches und wettbewerbsorientiertes Geschäftsgebaren.



3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Volker Bald

Aufsichtsrat:

Werner König	Vorsitzender
Stephan Treß	stellvertretender Vorsitzender
Josef Bücker	ab 11.05.2023
Fatih Caliskan	
Marianne Cramer	
Christoph Gerbersmann	
Gertrud Masuch	bis 05.05.2023
Christian Mechnich	
Hans-Georg Panzer	
Michael Zimmer	

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung aller dinglichen und obligatorischen Rechtsgeschäfte betreffend solcher Grundstücke und Beteiligungen, die die Stadt Hagen der Gesellschaft zuweist. Das Unternehmen kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die ihm von der Stadt Hagen übertragen werden.

Die Gesellschaft ist zu 100 % im Besitz der Stadt Hagen.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die Gesellschaft die Zielsetzungen, die für die Stadt Hagen als kommunale Gebietskörperschaft maßgeblich sind sowie die finanzwirtschaftlichen und sonstigen Ziele, die sich aus der Einbindung der Gesellschaft in das kommunale Aufgaben- und Beteiligungsspektrum ergeben, zu beachten.

Durch die Gesellschaft ist eine Beteiligungsstruktur geschaffen worden, bei der die Steuerungs- und Kontrollfunktionen der Stadt Hagen aufgaben- und zielbezogen gebündelt und optimiert werden können.

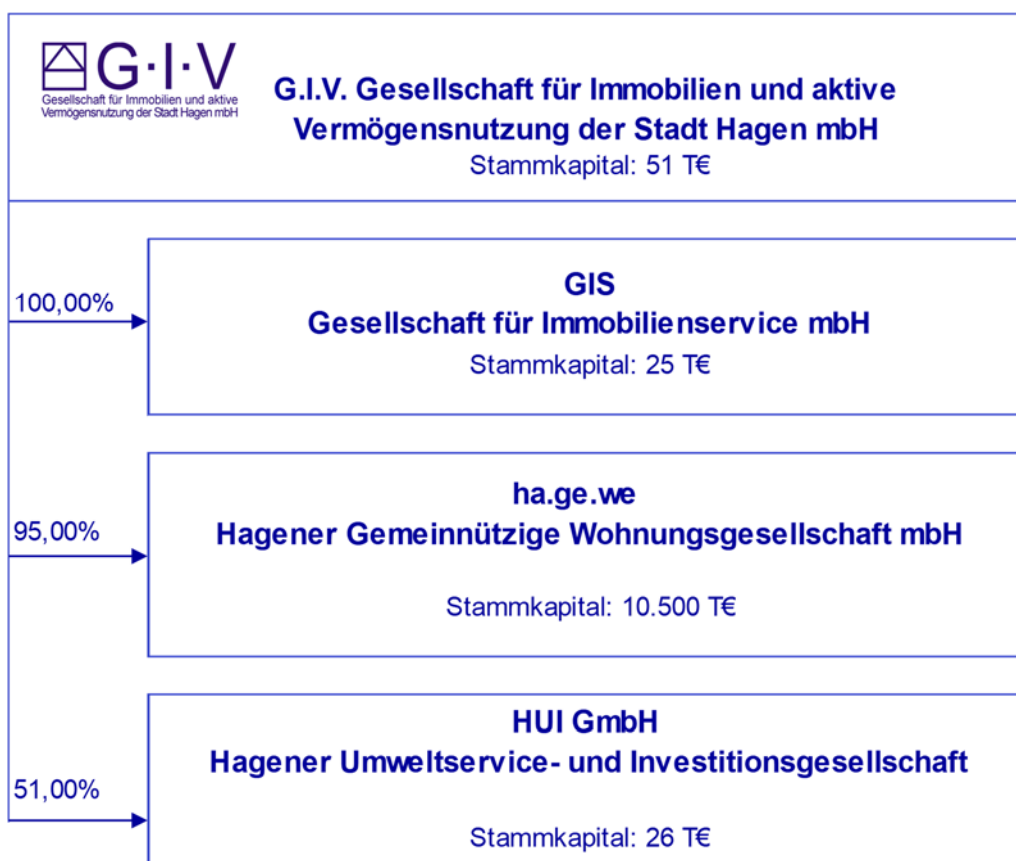
Die Gesellschaft hat auch eigene Aktivitäten im Bereich des öffentlichen Immobilienbestandes der Stadt entwickeln können.



Hierzu gehören ein öffentliches Parkhaus und ein Wohnhaus. Auch der Geschäftsbetrieb der Beteiligungsgesellschaften (Geschäftsbereiche wie Bereitstellung von Wohnraum, insbesondere Sozialwohnungen; Betrieb einer Müllverbrennungsanlage; Reinigung und Betreuung öffentlicher Gebäude sowie die Entwicklung und Erschließung von Bauland) zielt im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge darauf ab.

Die öffentliche Zwecksetzung ist damit auch im Geschäftsjahr 2023 eingehalten worden.

6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Art	Erträge			Aufwendungen			
			2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
ha.ge.we Hagerer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	95,00%	Beteiligungsertrag	2.065	2.065	2.065				
HUI GmbH Hagerer Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	51,00%	Beteiligungsertrag	447	569	68				
GIS - Gesellschaft für Immobilienservice mbH	100,00%	Ergebnisabführung	9	205	204				

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	117.312	117.268	117.224	-44
I. Sachanlagen	1.496	1.452	1.408	-44
II. Finanzanlagen	115.815	115.815	115.815	0
B. Umlaufvermögen	811	1.072	1.863	791
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	811	1.072	852	-220
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	1.011	1.011
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	3	1	-2
A. Eigenkapital	93.222	95.588	97.757	2.170
I. Gezeichnetes Kapital	51	51	51	0
II. Kapitalrücklage	77.084	77.084	77.084	0
III. Verlustvortrag	14.183	16.087	18.453	2.366
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.904	2.366	2.170	-196
B. Rückstellungen	25	38	31	-7
C. Verbindlichkeiten	24.880	22.717	21.300	-1.417
Bilanzsumme	118.127	118.343	119.088	745

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	78,9%	80,8%	82,1%
Fremdkapitalquote	21,1%	19,2%	17,9%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	220	233	264	32
sonstige betriebliche Erträge	6	2	7	5
Gesamtertrag	226	235	271	36
Materialaufwand	-1	-1	-1	0
Personalaufwand	-106	-119	-158	-39
Abschreibungen	-44	-44	-44	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-45	-53	-44	9
Gesamtaufwand	-195	-217	-247	-30
Finanzergebnis	1.897	2.322	2.169	-153
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	49	0	-49
sonstige Steuern	-23	-23	-23	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.904	2.366	2.170	-196

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	> 100%	> 100%	> 100%
Eigenkapitalrentabilität	2,0%	2,5%	2,2%
Gesamtkapitalrentabilität	1,6%	2,0%	1,8%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	2	2	2

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Durch die Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH (G.I.V.) ist eine Beteiligungsstruktur geschaffen worden, bei der die Steuerungs- und Kontrollfunktionen der Stadt aufgaben- und zielbezogen gebündelt und optimiert werden können. Die Gesellschaft hat auch eigene Aktivitäten im Bereich des öffentlichen Immobilienbestandes der Stadt entwickelt. Hierzu gehören ein öffentliches Parkhaus und ein Wohnhaus für Betreuungspersonal des städtischen Tierheims.

Die Ertragslage der Berichtsgesellschaft wird maßgeblich von den Ergebnissen bzw. den Ausschüttungen ihrer Tochtergesellschaften bestimmt. Die Ausschüttungen werden insbesondere zur Tilgung der Darlehensverbindlichkeit verwendet. Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresergebnis von 2.170 T€ erwirtschaftet. Hierin sind Beteiligungserträge und eine Gewinnabführung in Höhe von insgesamt 2.644,4 T€ enthalten. Damit wurde der im Vorjahr prognostizierte Jahresüberschuss i. H. v. 2,0 Mio. € um 170 T€ übertroffen.

Die Gesellschaft verfügte im Geschäftsjahr jederzeit über ausreichend Liquidität. Das Kontokorrentdarlehen des Vorjahres wurde in 2023 vollständig getilgt. Der Kontokorrentrahmen beträgt 5,4 Mio. €.

Der Gewinnvortrag erhöhte sich durch die Buchung des Jahresüberschusses des Vorjahres in Höhe von 2,4 Mio. € auf nunmehr 18,5 Mio. €.

Das Ergebnis der Berichtsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 wird mit 1,46 Mio. € prognostiziert.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH

Berliner Platz 22
58089 Hagen
Telefon: 02331 207-2104
Telefax: 02331 207-2038

Internet: www.gis-hagen.de
E-Mail: info@gis-hagen.de

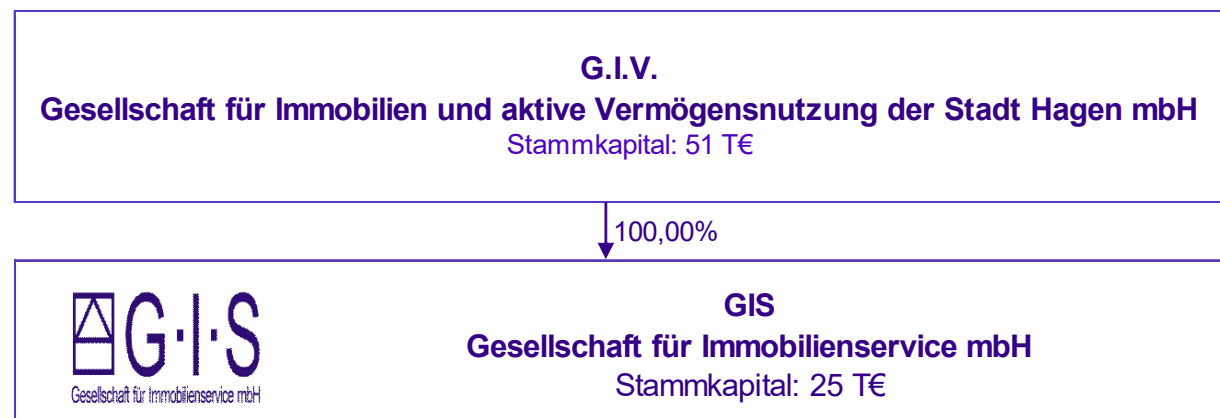
2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind infrastrukturelle Dienstleistungen für Gebäude und Grundstücke der Stadt Hagen und deren Gesellschaften, insbesondere Objektbetreuung und Reinigung sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

Die Gesellschaft kann weitere Tätigkeiten wahrnehmen, die ihr von ihrer Gesellschafterin übertragen werden.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die Gesellschaft die Zielsetzungen, die für die Stadt Hagen als kommunale Gebietskörperschaft maßgeblich sind, sowie die finanzwirtschaftlichen und sonstigen Ziele, die sich aus der Einbindung der Gesellschaft in das kommunale Aufgaben- und Beteiligungsspektrum ergeben, zu beachten.

3. Beteiligungsverhältnisse





4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Volker Bald

Aufsichtsrat:

-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind infrastrukturelle Dienstleistungen für Gebäude und Grundstücke der Stadt Hagen und deren Gesellschaften, insbesondere Objektbetreuung und Reinigung sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann weitere Tätigkeiten wahrnehmen, die ihr von ihrer Gesellschafterin übertragen werden.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die Gesellschaft die Zielsetzungen, die für die Stadt Hagen als kommunale Gebietskörperschaft maßgeblich sind, sowie die finanzwirtschaftlichen und sonstigen Ziele, die sich aus der Einbindung der Gesellschaft in das kommunale Aufgaben- und Beteiligungsspektrum ergeben, zu beachten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Die GIS Gesellschaft für Immobilienservice hat auch im Geschäftsjahr 2023 ihre Leistungen ausschließlich innerhalb des Stadtkonzerns erbracht.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH						Ergebnisabführung	9	205	204

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	23	23	20	-3
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	3	4	2
Sachanlagen	20	20	16	-5
B. Umlaufvermögen	461	620	637	17
I. Vorräte	6	8	7	-1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	417	522	498	-24
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39	90	132	42
A. Eigenkapital	169	169	169	0
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0
II. Gewinnrücklage	25	25	25	0
III. Gewinnvortrag	119	119	119	0
B. Rückstellungen	52	50	77	28
C. Verbindlichkeiten	263	425	411	-14
Bilanzsumme	484	643	657	14

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	34,9%	26,2%	25,7%
Fremdkapitalquote	65,1%	73,8%	74,3%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	1.856	2.409	2.604	195
sonstige betriebliche Erträge	6	5	31	27
Gesamtertrag	1.862	2.414	2.635	221
Materialaufwand	-139	-315	-224	90
Personalaufwand	-1.567	-1.761	-2.059	-298
Abschreibungen	-5	-6	-8	-3
sonstiger betrieblicher Aufwand	-141	-128	-138	-11
Gesamtaufwand	-1.853	-2.209	-2.430	-221
Finanzergebnis	0	0	-1	-1
Abgeführte Gewinne aus Ergebnisabführungsvertrag	-9	-205	-204	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	0,5%	8,5%	7,8%
Eigenkapitalrentabilität	5,4%	> 100%	> 100%
Gesamtkapitalrentabilität	1,9%	31,8%	31,1%
Personaldaten			
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	70	70	125

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH hat auch im Geschäftsjahr 2023 ihre Leistungen ausschließlich innerhalb des Stadtkonzerns erbracht. Zu den Aufgaben gehören infrastrukturelle Dienstleistungen für Gebäude und Grundstücke, insbesondere Objektbetreuung und Reinigung sowie alle damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten.

Im Jahr 2023 hat die Berichtsgesellschaft einen Gewinn von 204 T€ (Vj.: 205 T€) erwirtschaftet. Damit entspricht das Ergebnis dem Vorjahr. Insgesamt hat die Gesellschaft im Jahr 2023 100.203 (Vj.: 103.245) Auftragsstunden ausgeführt.

Im Geschäftsjahr wurde die Erhöhung im Tarif Gebäudereiniger umgesetzt.

Die Ausfallzeiten aufgrund von Arbeitsunfähigkeit der operativen Mitarbeiter erschwerten die Personalplanung auch im Geschäftsjahr 2023. Zum einen durch die Ausfälle im eigenen Personalstamm und zum anderen durch die vermehrte Vertretungsnotwendigkeit bei den Kunden. Dieser erhöhte Bedarf konnte nur durch Einsatz externer Mitarbeiter bzw. Fremdfirmen (219 T€, vgl. Vorjahr 309 T€) gedeckt werden.

Aufgrund der Ergebnisabführung sind keine Liquiditätsüberschüsse vorhanden.

Die wirtschaftliche Situation der Stadt Hagen wirkt sich auch auf die Auftragslage der Gesellschaft aus. Hiervon betroffen war in den vergangenen Jahren verstärkt der Aufsichtsdienst. Schließungen, Sanierungen und Kürzungen der Öffnungszeiten von Museen führen zu Umsatzeinbrüchen. Die Wiederbesetzung von offenen und unbefristeten Stellen wurde ausgesetzt.

Aufgrund der variablen Auftragslage, dem Tätigkeitsschwerpunkt der Gesellschaft und dem begrenzten Markt können aktuell keine Entwicklungsperspektiven geplant werden.

Für das Jahr 2024 wurden Umsätze i. H. v. 2.502 T€ bei einem Gewinn von 126 T€ geplant.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

ha.ge.we Hager Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Neumarktstraße 1a/1b
58095 Hagen
Telefon: 02331 3110-5
Telefax: 02331 3110-699

Internet: www.hagewe.com
E-Mail: info@hagewe.com

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Errichtung, Bewirtschaftung und Betreuung der Errichtung von Wohngebäuden im eigenen Namen,
- die Verwaltung und Bewirtschaftung eigener Grundstücke und
- die Herstellung und Verwaltung von Gemeinschaftsanlagen und gewerblichen Räumen zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mieter.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:
Alexander Krawczyk

Aufsichtsrat:
Werner König
Rainer Voigt
Daniel Adam
Volker Bald
Andreas Geitz

Vorsitzender
stellvertretender Vorsitzender

Ingo Hentschel	bis 08.12.2023
Axel Homburg	ab 15.06.2023
Henning Keune	
Hans-Christian Mechnich	
Corinna Niemann	
Karin Nigbur-Martini	bis 20.02.2023
Stephan Treß	

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2023 ihren satzungsgemäßen Aufgaben, wie z. B. der breiten Bevölkerungsschicht guten und preiswerten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, nachgekommen.

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden im Sinne des Gesellschaftsvertrages sowie des GmbH-Gesetzes und der Geschäftsanweisung durchgeführt.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Hagener Straßenbahn AG						Beteiligungsertrag	64	64	59
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH						Beteiligungsertrag	2.065	2.065	2.065
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb						Reinigungsleistungen	105	92	109

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	54.262	51.870	51.180	-691
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	85	55	27	-28
II. Sachanlagen	54.175	51.813	51.151	-662
III. Finanzanlagen	2	2	1	0
B. Umlaufvermögen	17.203	18.627	23.750	5.123
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte	8.484	8.119	9.992	1.873
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.135	1.863	1.857	-6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.585	8.645	11.901	3.256
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17	3	2	-1
A. Eigenkapital	19.953	19.853	20.072	219
I. Gezeichnetes Kapital	10.399	10.399	10.399	0
II. Gewinnrücklage	7.275	7.396	7.396	0
III. Gewinnvortrag	0	0	58	58
IV. Jahresüberschuss	2.278	2.058	2.219	161
B. Rückstellungen	1.223	1.311	1.604	293
C. Verbindlichkeiten	49.973	49.070	53.023	3.954
D. Rechnungsabgrenzungsposten	334	267	232	-35
Bilanzsumme	71.483	70.501	74.932	4.431

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	27,9%	28,2%	26,8%
Fremdkapitalquote	72,1%	71,8%	73,2%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse*	28.489	28.467	30.919	2.452
sonstige betriebliche Erträge **	1.462	1.392	1.554	162
Gesamtertrag	29.950	29.858	32.473	2.614
Materialaufwand	-17.891	-16.915	-19.909	-2.994
Personalaufwand	-2.834	-2.850	-3.204	-355
Abschreibungen	-4.167	-4.726	-4.137	590
sonstiger betrieblicher Aufwand	-787	-1.127	-1.102	25
Gesamtaufwand	-25.679	-25.618	-28.352	-2.734
Finanzergebnis	-852	-727	-605	122
Steuern vom Einkommen und Ertrag	45	-269	-109	159
sonstige Steuern	-1.186	-1.187	-1.187	0
Jahresüberschuss	2.278	2.058	2.219	161

*inkl. Bestandsveränderungen, **inkl. andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	12,0%	12,3%	11,4%
Eigenkapitalrentabilität	11,4%	10,4%	17,0%
Gesamtkapitalrentabilität	3,2%	2,9%	4,5%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	41	43	45

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Das Kerntätigkeitsfeld der ha.ge.we Hagerer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH ist die Errichtung und Vermietung von Wohnungen und Häusern in der Stadt Hagen.

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wird ein Jahresüberschuss i. H. v. 2.219 T€ (Vj.: 2.058 T€) ausgewiesen. Insbesondere das Betriebsergebnis der Hausbewirtschaftung i. H. v. 2.825 T€ hat zu dem positiven Jahresergebnis beigetragen. Dies resultiert bei leicht steigender Leerstandsquote aus einer Steigerung der Sollmieten pro Quadratmeter.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich von 70.501 T€ auf 74.931 T€ erhöht.

Unter den unfertigen Leistungen werden mit 9.993 T€ gegenüber den Mietern noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten sowie mit Dritten noch nicht abgerechnete Kosten aus Wärmelieferungen ausgewiesen.

Das Eigenkapital erhöhte sich von 19.852 T€ auf 20.071 T€. Die Eigenkapitalquote verringert sich von 28,2 % auf 26,8 %.



Die Verbindlichkeiten aus der Dauerfinanzierung erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 593 T€. Diese Veränderung resultiert aus der Neuaufnahme eines Darlehens abzüglich der planmäßigen Tilgung im Geschäftsjahr.

Die in der Bilanz zum 31. Dezember 2023 enthaltenen langfristigen Vermögenswerte, insbesondere Sachanlagen, sind durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt. Sämtliche Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen sind fristgerecht finanziert. Die Zahlungsfähigkeit war im Jahr 2023 gegeben und ist auch im Jahr 2024 gesichert.

Im kommenden Geschäftsjahr wird voraussichtlich mit einer Neubaumaßnahme begonnen. Weiterhin ist geplant, den vorhandenen Immobilienbestand durch umfassende Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zu erneuern. Der Jahresüberschuss soll lt. Planung in etwa auf dem Niveau von 2023 liegen.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Theater Hagen gGmbH

Elberfelder Str. 65
58095 Hagen
Tel.: 02331/207-3210

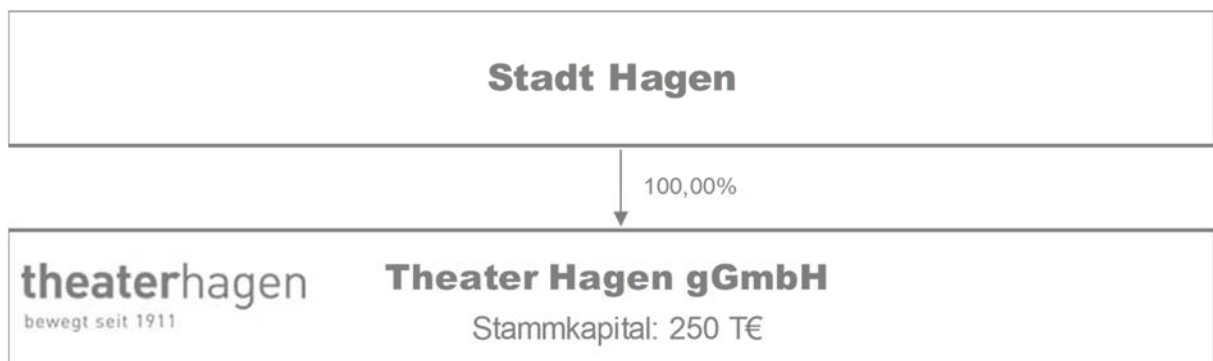
Internet: www.theaterhagen.de
E-Mail: theater@stadt-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters und Philharmonischen Orchesters. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Die Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater,
- theaterpädagogische Angebote und
- Darbietung von musikalischen Veranstaltungen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Brauers

Aufsichtsrat:
Wolfgang Röspel Vorsitzender
Michael Eiche



Dr. Peter Enders
Jörg Fritzsche
Jörn Hüsken
Werner König
Lisa Naumann
Peter Neuhaus
Karin Nigbur-Martini
Heiko Schäfers
Alexander Schwalb
Günter Stricker
Martina Soddemann
Ralf Sondermeyer
Thomas Walter

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung, nämlich die Kulturförderung.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH						Miete u. Dienstleistungen	47	89	94

8. Bilanz zum 31.07.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. August jeden Jahres und endet am 31. Juli des Folgejahres.

Kurzbilanz (in T€)	31.07.2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	618	599	673	74
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	2	2
II. Sachanlagen	618	599	671	72
B. Umlaufvermögen	9.192	5.605	5.700	95
I. Vorräte	38	19	31	11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.225	4.623	2.688	-1.935
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.929	963	2.981	2.019
C. Rechnungsabgrenzungsposten	56	91	77	-13
A. Eigenkapital	3.510	2.551	2.136	-415
I. Gezeichnetes Kapital	250	250	250	0
II. Gewinnrücklagen	2.740	3.260	2.301	-959
III. Gewinnvortrag	0	0	0	0
IV. Jahresfehlbetrag / -überschuss	520	-959	-415	544
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	182	164	145	-19
C. Rückstellungen	1.277	1.474	2.205	731
D. Verbindlichkeiten	4.246	1.402	1.028	-374
E. Rechnungsabgrenzungsposten	651	703	936	233
Bilanzsumme	9.865	6.294	6.450	156

	31.07.2021 Ist	31.07.2022 Ist	31.07.2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	35,6%	40,5%	33,1%
Fremdkapitalquote	64,4%	59,5%	66,9%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.08. bis 31.07.

Kurz GuV (in T€)	31.07.2021 Ist	31.07.2022 Ist	31.07.2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	228	1.286	2.325	1.039
sonstige betriebliche Erträge	16.700	17.346	19.316	1.970
Gesamtertrag	16.928	18.632	21.642	3.010
Materialaufwand	-681	-1.054	-1.375	-321
Personalaufwand	-10.041	-15.036	-16.823	-1.787
Abschreibungen	-127	-136	-142	-7
sonstiger betrieblicher Aufwand	-5.560	-3.365	-3.716	-351
Gesamtaufwand	-16.408	-19.591	-22.056	-2.465
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	520	-959	-415	544

Kennzahlen	31.07.2021 Ist	31.07.2022 Ist	31.07.2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	228,4%	-74,5%	-17,8%
Eigenkapitalrentabilität	14,8%	-37,6%	-19,4%
Gesamtkapitalrentabilität	5,3%	-15,2%	-6,4%

	31.07.2021 Ist	31.07.2022 Ist	31.07.2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	252	258	260

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Das mitten in Hagen liegende Bürgertheater ist einer der wichtigsten kulturellen Anziehungspunkte und Ausdruck der lebendigen Stadtkultur. Auch regional findet das Haus mit seinem breiten Repertoire und einem Schwerpunkt im Musiktheater viel Beachtung. Jährlich nehmen rund 140.000 Besucher die Angebote in den Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, sowie die Konzerte des philharmonischen Orchesters wahr.

Im Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2022/23 war unter Berücksichtigung der Corona-Situation und der Ukraine-Krise ein Verlust von rund 872.039 € ausgewiesen. Tatsächlich weist das Geschäftsjahr 2022/23 einen operativen Verlust von 414.626,41 € aus. Die Abweichung des Jahresergebnisses 2022/23 zum Wirtschaftsplan 2022/23 beruht in erster Linie auf Zuwendungen aus dem Sonderfonds Kultur des Bundes. Auf der anderen Seite kam es zu erheblichen Mehrkosten durch die Akquise von künstlerischen oder technischen Aushilfen, die an Corona erkrankte bzw. sich in Quarantäne befindliche Personen ersetzen mussten. Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr nominal um 1.786.859 erhöht. Begründet wird diese Erhöhung hauptsächlich durch hohe Tarifsteigerungen, die Anhebung der Mindestgage und durch die Zuführung zur Rückstellung für Gleitzeit- und Urlaubsüberhängen in Höhe von 523.850 €.

Für die ersten Wochen der Spielzeit war ferner eine Sanierungsmaßnahme auf der Theaterbühne vorgesehen. Dementsprechend waren in dieser Zeit auch keine Aufführungen möglich, was im Vergleich zu früheren Spielzeiten ebenfalls zu geringeren Besucherzahlen führte. Die schon für 2022 geplante Maßnahme ist kurz vor dem geplanten Start erneut verschoben worden.

Die Finanzlage am Theater Hagen ist derzeit stabil. Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 2.981.364,80 € nach 962.740,07 € zum Vorjahresstichtag. Die deutliche Steigerung begründet sich mit einer Zahlung von zwei im Vorjahr gestundeten monatlichen Betriebskostenzuschüssen durch die Stadt Hagen.

Die Gesellschaft verfügt zum Jahresabschluss 31.07.2023 bei einer Bilanzsumme von 6.450.293,31 € über ein Eigenkapital von 2.136.298,85 €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 33,12% (Vorjahr 40,56%).

Die finanzielle Situation der beiden Zuschussgeber Stadt Hagen und Land NRW verschlechtert sich durch die Krisenlagen erheblich. Die Höhe des künftigen Landeszuschusses ist derzeit ungewiss. Allerdings gibt es zum Zeitpunkt der Berichterstellung zuverlässige, aber noch unbestätigte Informationen, dass sich der Landeszuschuss für das Theater Hagen um etwa 75.000 € pro Jahr ab 2024 erhöht.

Die Gesellschafterin Stadt Hagen wird ab 2024 den Zuschuss aller Voraussicht nach um 500.000 € kürzen. Ein entsprechender Ratsbeschluss stand bei Berichterstellung allerdings noch aus.

Die aktuelle Lage im Theater Hagen ist arg beeinträchtigt durch Finanzprobleme. Auch ohne eine Zuschussskürzung durch die Gesellschafterin Stadt Hagen sind in den Nach-Corona-Spielzeiten defizitäre Jahresabschlüsse im sechsstelligen Bereich zu verzeichnen, die auf einen Zuschauerrückgang in der Nach-Corona-Zeit, aber auch auf gestiegene Kosten zurückzuführen sind, deren Zuwachsraten von den Zuschussgebern nur teilweise kompensiert werden. Hinzu kommt nunmehr eine zu erwartende Zuschussskürzung der Gesellschafterin Stadt Hagen von 500.000 € pro Jahr ab 2024.

Es ist erkennbar, dass die Kosten massiv gesenkt werden müssen. Nach aktuellen Kalkulationen ist im Vergleich zur aktuellen wirtschaftlichen Situation eine Kostensenkung von rund 1,5 Mio. unumgänglich, um wieder ausgeglichene Haushalte zu erzielen. Alternativ kann natürlich auch die Ertragslage verbessert werden. Sollte sich die Ertragslage verbessern, würde sich der Druck auf die Kosten entsprechend verringern.

Der Finanzdruck im Theater Hagen macht eine Umstrukturierung erforderlich. Die Theaterleitung hat der lokalen Politik einen Rahmenplan für die Einsparungen vorgelegt. Der seitens der Theaterleitung vorgeschlagene Weg hat die Zustimmung der städtischen Gremien und des Aufsichtsrates gefunden. Ein solcher Weg der Restrukturierung braucht allerdings Zeit. Glücklicherweise verfügt das Theater noch über Rücklagen, die dem Haus die erforderliche Zeit auch geben.

Ausgehend von der aktuellen Situation sind rund 1,5 Mio. € zu sparen, um im Jahresergebnis ab der Spielzeit 2025/26 eine "Schwarze Null" zu schreiben. Diese Maßnahmen greifen überwiegend erst ab der Spielzeit 2025/26. Die negativen Ergebnisse bis zum Ende der Spielzeit 2024/25 sollen durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage finanziert werden.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR

Eilper Straße 132-136

58091 Hagen

Telefon: 02331 207-26 34

Telefax: 02331 207-24 68

Internet: www.wbh-hagen.de

E-Mail: wbh@stadt-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Das Kommunalunternehmen nimmt im Gebiet der Stadt Hagen folgende Tätigkeiten als eigene Aufgaben wahr:

- Öffentliche Abwasserbeseitigung,
- Friedhofsträger in der Stadt Hagen,
- Pflege, Erhalt, Weiterentwicklung sowie Bewirtschaftung unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit der ihr von der Stadt Hagen zu Eigentum übertragenen Forste, mit dem Ziel der Beibehaltung der Bruttoforstfläche,
- Betrieb der Grünabfallkompostierungsanlage Hohenlimburg und
- Entwicklung, Sanierung und Erschließung von Baugebieten, Gewerbe- und Industrie-
flächen, dies beinhaltet auch den An- und Verkauf von Grundstücken.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Vorstand

Hans-Joachim Bihs

Henning Keune

Jörg Germer

ab 01.10.2023

Verwaltungsrat:

Ordentliche Mitglieder

Christoph Gerbersmann	Vorsitzender
Erik O. Schulz	
Peter Arnusch	ab 09.12.2020
Vera Besten	ab 01.01.2023
Fleming Borchert	
Ingo Hentschel	
Jörg Klepper	
Jochen Löher	
Kevin Niedergriese	
Lisa-Kristin Oheim	ab 01.01.2023
Ömer Oral	ab 01.01.2023
Nicole Sofie Pfefferer	
Dr. Rainer Preuß	
Dr. Stephan Ramrath	
Dennis Rehbein	ab 01.01.2023
Detlef Reinke	
Rolf Rüder Römer	
Claus Rudel	
Emanuel Schmidt	
Christian Schultz	ab 01.01.2023
Martin Stange	

Beratendes Mitglied

Michael Dahme	ab 01.01.2023
Jochen Eisermann	ab 01.01.2023
Heinz-Dieter Kohaupt	ab 01.01.2023
Ralf Quardt	ab 01.01.2023
Horst Wisotzki	ab 01.01.2023

Arbeitnehmervertr.Innen

Stefan Arnold	
Adrian Joseph	
Monika Kepka	
Kathrin Kleinemeier	ab 01.01.2023
Carsten Philipp	
Maik Pozimek	ab 01.01.2023
Andreas Schmidt-Marx	ab 01.01.2023
Sandro Specogna	ab 01.01.2023
Christoph Temming	ab 01.01.2023
Ralph Westerhoff	ab 01.01.2023

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Das Kommunalunternehmen nimmt die öffentliche Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Hagen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften als eigene Aufgaben und darüber hinaus weitere ihm übertragenen Aufgaben wahr.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH		Betrieb, Instandhaltung	1.440	1.039	953				
		Erneuerung	1.720	824	754				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Dienstleistungen	132	89	72	Dienstleistungen	183	222	272
						Entsorgungsleistungen	98	29	33
HUI GmbH		Pacht	94	94	94				
		Nebenkosten	24	25	25				
		Dienstleistungen	11	19	39				
HEB Service GmbH						Verbrennungsleistungen	18	24	16
Hagen.Areal GmbH (HIG)		Dienstleistungen	7	19	19				
HEG Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH		Zinsen	-	70	466	Dienstleistungen	2	-	12
		Dienstleistungen	359	393	398				
		Kanalanschlussbeiträge	41	110	12				
		Kostenerstattungen (Versicherungen, Telefonkosten u.a.)	19	3	3				
		Anlagenkäufe	2	5	-				

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	385.936	383.089	383.931	842
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	742	603	465	-138
II. Sachanlagen	373.473	370.714	371.733	1.019
III. Finanzanlagen	11.721	11.772	11.734	-38
B. Umlaufvermögen	27.766	28.018	24.278	-3.740
I. Vorräte	292	628	835	207
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.473	27.388	21.551	-5.837
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	2	1.892	1.890
C. Rechnungsabgrenzungsposten	384	342	293	-49
A. Eigenkapital	98.490	108.330	113.226	4.896
I. Stammkapital	41.000	41.000	41.000	0
II. Rücklagen	49.524	49.524	51.195	1.671
III. Gewinnvortrag	7.965	7.965	9.840	1.875
IV. Bilanzgewinn	-	9.840	11.191	1.351
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	44.113	43.563	42.628	-936
C. Empfangene Ertragszuschüsse	27.144	26.623	26.019	-604
D. Rückstellungen	34.044	35.841	40.482	4.641
E. Verbindlichkeiten	185.283	171.474	159.796	-11.678
F. Rechnungsabgrenzungsposten	25.011	25.617	26.353	735
Bilanzsumme	414.086	411.449	408.503	-2.946

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	23,8%	26,3%	27,7%
Sonderposten für Zuschüsse	17,1%	17,0%	16,7%
Fremdkapitalquote	59,0%	56,6%	55,5%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	98.266	95.438	57.468	-37.970
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.457	1.109	1.089	-20
Sonstige betriebliche Erträge*	1.361	1.384	37.345	35.962
Gesamtertrag	101.084	97.931	95.902	-2.029
Materialaufwand	-46.922	-44.085	-40.229	3.856
Personalaufwand	-26.739	-26.251	-25.939	312
Abschreibungen	-11.038	-10.984	-10.901	83
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-4.494	-3.540	-4.663	-1.123
Gesamtaufwand	-89.193	-84.859	-81.731	3.128
Finanzergebnis	-3.842	-3.191	-2.912	279
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-20	26	1	-25
Sonstige Steuern	-64	-66	-67	-1
Jahresüberschuss	7.965	9.840	11.191	1.351

*inkl. Bestandsveränderungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	8,2%	10,4%	19,6%
Eigenkapitalrentabilität	8,1%	9,1%	9,9%
Gesamtkapitalrentabilität	1,9%	2,4%	2,7%
Personaldaten			
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	341	361	359

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Bei den Geschäftsbereichen Abwasserbeseitigung, Forstwirtschaft, Kompostierung und Friedhofswesen handelt es sich um Aufgaben in eigener Verantwortung der Anstalt. Die Bereiche Straßen- und Grünunterhaltung sowie Investitionen in städtische Infrastrukturen umfassen die Aufgaben, die im Auftrag der Stadt Hagen erbracht werden. Ein wesentlicher Teil der Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf den Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung. Die Kerntätigkeiten umfassen die Planung sowie den Bau und Betrieb der abwassertechnischen Anlagen.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen weist im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 11.191 T€ aus und liegt damit um 1.281 T€ über dem Ergebnis des Jahres 2022 (9.910 T€). Die Betriebsleistung des WBH (Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen und sonstige betriebliche Erträge) liegt mit 95.902 T€ um 2.029 T€ unter dem Wert des Jahres 2022 (97.931 T€). Die gesamten betrieblichen Aufwendungen sinken um 3.128 T€ (Gj. 81.731 T€/Vj. 84.859 T€).

Die Bilanzsumme des Wirtschaftsbetriebes Hagen verringert sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2022 von 411.449 T€ um 2.946 T€ auf 408.503 T€. Das Anlagevermögen erhöht sich um 843 T€ auf 383.931 T€; das Umlaufvermögen und der aktive Rechnungsabgrenzungsposten reduziert sich insgesamt um 6.472 T€. Das Verhältnis Anlagevermögen zu Umlaufvermögen ist unverändert bei 94 % : 6 %. Der Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme beträgt 45 % (Vj. 43 %). Das Anlagevermögen ist zu 47 % (Vj. 47 %) durch Eigenmittel finanziert. Auf der Passivseite erhöht sich das wirtschaftliche Eigenkapital (Eigenkapital zzgl. Investitions- und Ertragszuschüsse). Es steigt von 178.515 T€ um 3.357 T€ auf 181.872 T€. Hauptursache für die Erhöhung sind der höhere Gewinnvortrag aus dem Jahresabschluss 2022 in Höhe von +1.875 T€ und der höhere Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr von +1.351 T€.

In der Wirtschaftsplanung 2024 wird ein Planergebnis von 6,9 Mio. € erwartet. Dem zugrunde liegen rd. 62,3 Mio. € an Umsatzerlöse und 71,5 Mio. € an Sonstigen betrieblichen Erträgen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 37,5 Mio. € geplant. Die größten Planinvestitionen sind mit 13,0 Mio. € die Erhöhung der Beteiligung an der Hagerer



Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, die Erneuerungsinvestitionen des Kanalnetzes mit 6,5 Mio. € und die Investitionen in die Betriebsstandorte Eilper Straße (1,0 Mio. €) und Deerth (1,0 Mio. €).

Für das Jahr 2024 konnten die Gebühren für Privathaushalte aufgrund der gestiegenen Kosten nicht, wie in den Vorjahren lange Zeit gewohnt, konstant gehalten werden. Gleichwohl hat der WBH nicht das als kostendeckend kalkulierte Gebührenvolumen in voller Höhe erhoben. Die Schmutzwassergebühr erhöht sich daher für Nicht-RV-Mitglieder um 0,23 Euro/cbm auf 2,93 Euro/cbm. Die Niederschlagswassergebühr sinkt von 1,40 Euro/qm auf 1,37 Euro/qm.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Hagerer Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

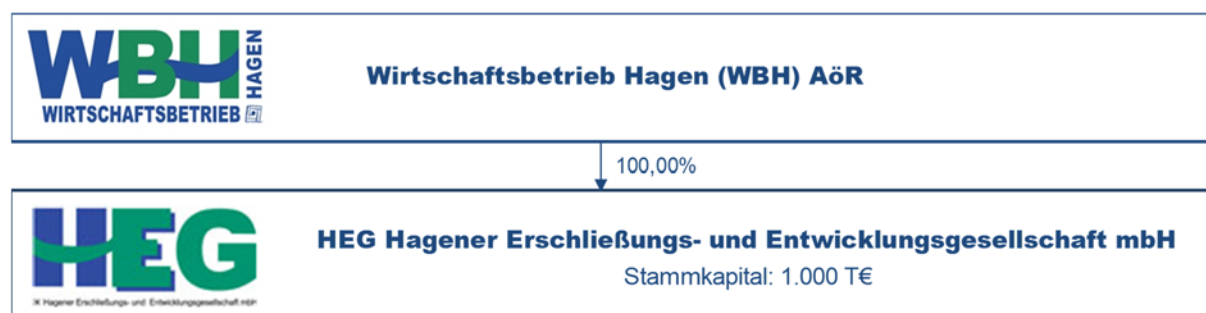
Eilper Straße 132-136
58091 Hagen
Telefon: 02331 207-3924
Telefax: 02331 207-2468

Internet: www.heg-hagen.de
E-Mail: heg@stadt-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Immobilien in der Stadt Hagen. Ziel ist die Förderung des Wirtschaftsstandortes Hagen, u. a. durch die Zurverfügungstellung von erschlossenen Bauflächen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:
Hans-Joachim Bihs

Aufsichtsrat:
-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Immobilien in der Stadt Hagen. Ziel ist die Förderung des Wirtschaftsstandortes Hagen, u. a. durch die Zurverfügungstellung von erschlossenen Bauflächen.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)		Dienstleistungen	2	-	12	Zinsen	-	70	466
						Dienstleistungen	359	393	398
						Kanalanschluss-beiträge	41	110	12
						Kostenerstattungen (Versicherungen, Telefonkosten u.a.)	19	3	3
						Anlagenkäufe	2	5	-

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	18.658	23.964	25.574	1.610
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5	13	9	-4
II. Sachanlagen	18.653	23.952	25.565	1.614
B. Umlaufvermögen	9.167	8.029	6.790	-1.240
I. Vorräte	7.081	4.843	4.645	-198
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.027	2.955	2.071	-884
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	59	231	74	-157
C. Rechnungsabgrenzungsposten	32	1	0	-1
A. Eigenkapital	9.550	10.856	9.815	-1.040
I. Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000	0
II. Kapitalrücklage	7.220	8.193	8.000	-193
III. Gewinnvortrag	1.331	1.330	1.662	332
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1	332	-847	-1.179
B. Investitionszuschüsse	78	76	480	403
C. Rückstellungen	960	1.421	1.443	22
D. Verbindlichkeiten	17.259	19.632	20.598	966
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9	11	29	19
Bilanzsumme	27.857	31.995	32.365	370

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	34,3%	33,9%	30,3%
Fremdkapitalquote	65,7%	66,1%	69,7%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	3.665	6.193	2.334	-3.860
Sonstige betriebliche Erträge*	-577	-2.121	31	2.152
Gesamtertrag	3.089	4.072	2.364	-1.708
Materialaufwand	-2.418	-2.805	-1.684	1.121
Personalaufwand	-142	-147	-208	-61
Abschreibungen	-438	-616	-677	-61
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-80	-77	-133	-56
Gesamtaufwand	-3.078	-3.644	-2.702	942
Finanzergebnis	34	48	-444	-492
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-84	0	84
Sonstige Steuern	-45	-59	-65	-6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1	332	-847	-1.179

*inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	1,2%	7,7%	-33,5%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	3,1%	-8,6%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	1,0%	-2,6%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	2	3	3

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Hager Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (kurz: HEG) hat vordergründig das in der Vermarktung befindliche Baugebiet Gehrstraße vorangetrieben. Das Ziel, die restlichen sieben im Baugebiet Gehrstraße befindlichen Baugrundstücke zu veräußern, konnte die HEG bis auf drei Grundstücke erfüllen. Grundstücke im Baugebiet Dahmsheide sind bis auf ein Baugrundstück vollständig verkauft. Die HEG hat im Programmgebiet Soziale Stadt Wehringhausen den Ankauf von Gebäuden fortgeführt, indem sie Kaufverträge über fünf weitere Immobilien geschlossen hat, die 2024 in das Eigentum der HEG übergehen werden. Vorhandene Immobilien wurden bzw. werden, soweit erforderlich, grundlegend saniert und modernisiert. In der Eugen-Richter-Straße vermietet die HEG in einer Immobilie einzelne möblierte Zimmer mit Räumlichkeiten zur gemeinsamen Nutzung (Küche, Bad, etc.). Das Angebot wird so gut angenommen, dass eine weitere Immobilie mit der gleichen Zielrichtung des WG-Wohnens in der Eugen-Richter-Straße hergerichtet wird. Eine ähnliche städtebauliche Aufwertung wie in Wehringhausen soll gemäß dem Stadtplanungsamt auch der Bahnhofsbereich (Gebiet zwischen Berliner Platz und Altenhagener Brücke bis hin zur Innenstadt) erfahren. Im Zuge dieser Überlegungen/Planungen hat die HEG in Abstimmung mit der Stadt Hagen im Bahnhofsviertel Verhandlungen mit Eigentümern über Grunderwerb aufgenommen.

Für das Geschäftsjahr 2023 weist die HEG einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 847 T€ aus. Dies bedeutet nach einem Jahresüberschuss von 332 T€ im Vorjahr ein Ergebnismrückgang von 1,2 Mio. €. Die Immobilienverwaltung im Stadtteil Wehringhausen gestaltete sich nach wie vor schwierig. Mieten ließen sich nicht vollumfänglich realisieren, da sich einige Wohn- und Geschäftseinheiten in einem nicht vermietbaren Zustand befinden. Mehrere Objekte stehen aufgrund von Sanierungsmaßnahmen leer. Umnutzungen/Umgestaltungen von Flächen machen teilweise den Abriss vorhandener Bauten notwendig und führen zu Verlusten aus Anlagenabgängen (51 T€). Höhere Zinsen im Zusammenhang mit der kurzfristigen Kreditgewährung durch die Muttergesellschaft (+ 396 T€) beeinflussten das Ergebnis negativ.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag von 31.995 T€ um 370 T€ auf 32.365 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite erhöht sich das Anlagevermögen von 23.964 T€ um 1.610 T€ auf 25.574 T€ infolge aktivierungsfähigem Sanierungsaufwand an bestehenden Gebäuden, der Gestaltung von Außenflächen (Stellplatz-/Gartenanlagen) und geleisteten Anzahlungen für weitere Immobilienkäufe im Jahr 2024. Das wirtschaftliche Eigenkapital der Gesellschaft vermindert sich von 10.932 T€ um 637 T€ auf 10.295 T€. Die bilanzielle Eigenkapitalquote reduziert sich von 34 % im Vorjahr auf 30 %. Das Fremdkapital steigt von 21.053 T€ um 987 T€ auf 22.040 T€.

Die Hager Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH verfügt nach wie vor breit gefächert über das gesamte Hager Stadtgebiet über attraktive Flächen, auf denen sie baureife Grundstücke herstellen und am Markt anbieten kann. Die HEG rechnet im Jahr 2024 mit dem Abverkauf der letzten Grundstücke im Baugebiet Gehrstraße und beabsichtigt darüber hinaus



mit der Vermarktung der Baugrundstücke in der Buschstraße zu beginnen. Soweit das Konzept das Konzept des möblierten Wohnens nachhaltig positiv angenommen wird, erwägt die HEG, weitere Immobilien in der Eugen-Richter-Straße diesem Zweck zuzuführen. Im Übrigen wird die HEG sich weiterhin im Stadtteil Wehringhausen durch Kauf und Sanierung von Immobilien engagieren. Der Wirtschaftsplan 2024 weist einen Jahresüberschuss von 184 T€ aus.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HAGEN.AREAL GmbH

Rathausstraße 13

58095 Hagen

Telefon: 02331 3677-177

Internet: www.hagenareal.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Hagen durch Förderung der Wirtschaft, durch die Beschaffung, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, Durchführung und Förderung der Sanierung von Altlasten in diesem Zusammenhang und Entwicklung neuer und bestehender Gewerbe- und Industrieflächen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Michael Greive

Burkhard Schwemin

Aufsichtsrat:

-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Hagen durch Förderung der Wirtschaft, durch die Beschaffung, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, Durchführung und Förderung der Sanierung von Altlasten in diesem Zusammenhang und Entwicklung neuer und bestehender Gewerbe- und Industrieflächen.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)						Dienstleistungen	7	19	19

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	0	8	8	0
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	8	8	0
II. Sachanlagen	0	0	0	0
A. Umlaufvermögen	4.719	4.709	4.673	-36
I. Vorräte - Grundstücke in Aufbereitung	140	229	400	171
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.250	4.256	1.514	-2.742
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	329	224	2.759	2.535
A. Eigenkapital	4.695	4.668	4.640	-28
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0
II. Gewinnvortrag	4.975	4.975	4.975	0
III. Verlustvortrag	-282	-305	-332	-27
III. Jahresfehlbetrag	-23	-27	-28	0
B. Rückstellungen	14	17	19	2
C. Verbindlichkeiten	10	32	22	-10
Bilanzsumme	4.719	4.716	4.681	-36

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	99,5%	99,0%	99,1%
Fremdkapitalquote	0,5%	1,0%	0,9%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	30	30	30	0
sonstige betriebliche Erträge*	26	89	171	82
Gesamtertrag	56	119	201	82
Materialaufwand	-26	-89	-171	-82
Personalaufwand	-23	0	0	0
Abschreibungen	0	-1	-2	-1
sonstiger betrieblicher Aufwand	-27	-53	-52	1
Gesamtaufwand	-76	-143	-225	-82
Sonstige Steuern	-4	-4	-4	0
Jahresfehlbetrag	-23	-27	-28	-1

*inkl. Bestandsveränderungen

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-73,2%	-26,0%	-14,0%
Eigenkapitalrentabilität	-0,5%	-0,6%	-0,6%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,5%	-0,6%	-0,6%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	0	0	0

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Hagen leidet an einem Mangel an Industrie- und Gewerbeflächen. Da die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen im Gebiet der Stadt Hagen in den nächsten Jahren wesentlich von der Bereitstellung von Gewerbe- und Industrieansiedlung abhängt, gehört ein Angebot an gewerblich-industriellen Bauflächen zu den zentralen Aufgaben der Stadt Hagen. Diese Aufgaben werden von der Gesellschaft wahrgenommen. Hierzu sind die Rahmenbedingungen zu schaffen, die planerische und finanzielle Realisierbarkeit ist zu prüfen. Es bedarf der Klärung von Eigentum und Verkaufsbereitschaft, der Prüfung der planungsrechtlichen Durchsetzbarkeit, der Klärung von Altlasten sowie der Erschließung und Entwässerung von Flächen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 30 T€ erzielt. Dieser resultiert aus einem bestehenden Mietvertrag mit der o.g. Bildungseinrichtung. Für das Geschäftsjahr 2023 weist die HA.AR einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 28 T€ aus.

Die Bilanzsumme der HA.AR beläuft sich auf 4.681 T€. Wesentliche Position auf der Aktivseite sind die Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 1.500 TEUR auf Einzahlungen in die



Kapitalrücklage. Die Geldmittel belaufen sich zum 31.12.23 auf 2.759 TEUR. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25 TEUR. Die Kapitalrücklage beträgt 4.975 T€, davon sind 3.475 T€ bereits eingezahlt.

Die Gesellschaft beabsichtigt weitere Flächen in den Folgejahren zu erwerben, die dann entsprechend aufbereitet und dem Markt wieder zugeführt werden können. Aufgrund des Bedarfes in der Industrie und der Wirtschaft wird die Vermarktungschance für Industrie- und Gewerbeflächen als sehr gut eingestuft.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Stadtbeleuchtung Hagen GmbH

Rathausstr. 11

58095 Hagen

Telefon: 02331 207-3177

Telefax: 02331 207-24 04

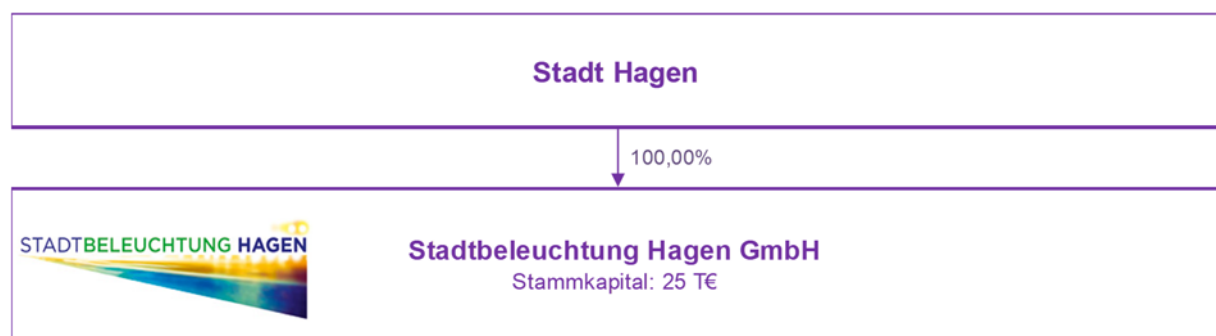
Internet: www.stadtbeleuchtung-hagen.de

E-Mail: info@stadtbeleuchtung-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Straßenbeleuchtungstechnik einschließlich des Betriebes, der Unterhaltung, Erneuerung, Erweiterung und Neuanlage von Straßenbeleuchtungsanlagen aller Art, insbesondere auch von innenbeleuchteten Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Stadt Hagen und soweit gesetzlich zulässig, für sonstige öffentliche und private Auftraggeber.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Markus Falkenroth

Henning Keune

Aufsichtsrat:

Detlef Reinke

Hendrik Jostes

Heike Heuer

Vorsitzender

stellvertretender Vorsitzender

Vertreter der Gemeinde nach § 113 Abs. 2 GO NW



Inger Eiben

bis 09.08.2023

Carsten Morgenthal

Axel Homburg

Vanessa Jusaj

Marion Nabert-Mumm

Frank Schmidt

Rainer Voigt

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist für die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Straßenbeleuchtung in der Stadt Hagen sowie für weitere damit zusammenhängende Aufgaben zuständig. Durch die tatsächliche Wahrnehmung der Aufgaben ist der öffentliche Zweck im Geschäftsjahr erfüllt worden.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2021	2022	2023	Art	2021	2022	2023
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)						Betrieb, Instandhaltung	1.440	1.039	953
						Erneuerung	276	824	754

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	17	15	13	-2
Sachanlagen	17	15	13	-2
B. Umlaufvermögen	1.641	287	218	-70
I. Vorräte	1.224	17	0	-17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	268	62	56	-6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	149	208	161	-47
A. Eigenkapital	185	171	183	12
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0
II. Kapitalrücklage	9	9	9	0
III. Gewinnvortrag	135	151	137	-14
IV. Jahresüberschuss	16	-14	12	26
B. Rückstellungen	334	13	11	-2
C. Verbindlichkeiten	1.139	118	36	-82
Bilanzsumme	1.658	302	230	-72

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	11,2%	56,6%	79,6%
Fremdkapitalquote	88,8%	43,4%	20,4%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	2.726	1.625	1.618	-7
sonstige betriebliche Erträge	7	0	2	2
Gesamtertrag	2.733	1.625	1.620	-5
Materialaufwand	-2.669	-1.598	-1.568	31
Personalaufwand	-16	-16	-16	0
Abschreibungen	-2	-2	-2	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-21	-25	-19	5
Gesamtaufwand	-2.707	-1.641	-1.606	36
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9	2	-2	-5
Jahresüberschuss	16	-14	12	26

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	0,9%	-1,0%	0,9%
Eigenkapitalrentabilität	8,8%	-8,1%	6,7%
Gesamtkapitalrentabilität	1,0%	-4,6%	5,3%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	3	2	2



10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Pflichtaufgabe der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH ist die Sicherstellung der Straßenbeleuchtung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2023 weist einen Jahresüberschuss von 12.233,14 € aus. Im Vorjahr war aufgrund eines stornierten Umsatzerlöses noch ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -13.865,18 € zu verzeichnen.

Aufgrund des geringen Anlagevermögens ist die Vermögenslage vom Umlaufvermögen geprägt. Das Gesamtvermögen ist zu 79,59 % durch Eigenkapital finanziert.

Eine positive Entwicklung sind hier die Erneuerungen des Straßenbeleuchtungsvertrages sowie des Geschäftsbesorgungsvertrages ab dem 01.01.2022 mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Sowohl die Einnahmesituation des SBH als auch die Aufgabenerledigung durch den WBH ist damit mittelfristig sichergestellt. Der bestehende Straßenbeleuchtungsvertrag ermöglicht langfristige Prognosen mit einem relativ konstanten Verhältnis von Aufwendungen und Erträgen.

Für das Jahr 2023 war die Erneuerung der Beleuchtung an drei Brücken mit einem Kostenvolumen von rd. 105 T€ aus eigenen Mitteln der Stadtbeleuchtung Hagen geplant. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten musste diese Maßnahme nach 2024 verschoben werden. Die Auswirkungen auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Wirtschaftsplan 2024 dargestellt.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH

Rathausstraße 2

58095 Hagen

Telefon: 02331 80999-0

Telefax: 02331 80999-030

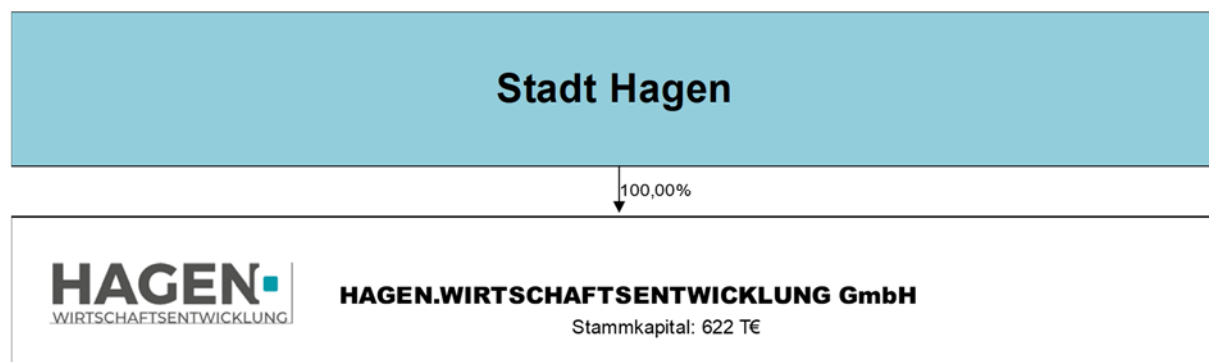
Internet: www.hagen-wirtschaft.de

E-Mail: info@hagen-wirtschaft.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Stadt Hagen durch Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleistungen auf allen Handlungsfeldern der kommunalen Wirtschaftsförderung sowie dem Stadt- und Tourismusmarketing inklusive dem Angebot einer Touristinformation.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Christopher Schmitt

Aufsichtsrat:

Erik O. Schulz

Sinan Akbaba

Bettina Amort-Kruse

Dr. Birgit Dreher-Sudhoff

Vorsitzender

Jörg Fritzsche
 Jörg Klepper
 Jörg Meier
 Ralf Quardt
 Claus Rudel
 Claus Thielmann

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG übernimmt die nachfolgend genannten und dem öffentlichen Zweck dienenden kommunalen Aufgaben:

- Bestandspflege / Unternehmensbetreuung,
- Unternehmensservice,
- Flächenmanagement,
- Netzwerke und Brancheninitiativen,
- Standortmarketing,
- Stadtmarketing,
- Veranstaltungsmanagement und
- Tourismusmarketing.

6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Liegen nicht vor.

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	222	2.586	2.561	-25
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21	12	3	-9
II. Sachanlagen	200	168	153	-16
III. Finanzanlagen	1	2.406	2.406	0
B. Umlaufvermögen	661	860	1.083	222
I. Vorräte	16	21	18	-3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67	99	93	-6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	578	741	972	231
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	5	5	-1
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	75	0	0	0
A. Eigenkapital	0	2.341	2.526	184
I. Gezeichnetes Kapital	622	622	622	0
II. Kapitalrücklagen	13	2.407	2.407	0
III. Verlustvortrag	-633	-710	-688	23
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-77	23	184	162
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	75	0	0	0
C. Rückstellungen	761	835	851	16
D. Verbindlichkeiten	143	175	165	-10
E. Rechnungsabgrenzungsposten	56	100	107	7
Bilanzsumme	959	3.452	3.648	197

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	0,0%	67,8%	69,2%
Fremdkapitalquote	100,0%	32,2%	30,8%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	76	366	441	75
sonstige betriebliche Erträge	3.085	3.047	2.765	-282
Gesamtertrag	3.161	3.413	3.206	-207
Materialaufwand	-34	-6	-8	-2
Personalaufwand	-1.608	-1.911	-1.814	97
Abschreibungen	-58	-59	-50	9
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.504	-1.454	-1.148	306
Gesamtaufwand	-3.204	-3.431	-3.020	410
Finanzergebnis	-33	40	-1	-41
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-77	23	184	161

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	> -100%	6,2%	41,6%
Eigenkapitalrentabilität	> -100%	1,0%	7,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-8,0%	0,7%	5,0%
Personaldaten			
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	27	25	22

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die in 2019 begonnene Restrukturierung der HA.WE wurde konsequent weiterentwickelt. Es wurden drei Units HAGEN.BUSINESS (Wirtschaftsförderung), HAGEN.MARKETING (Tourismus- und Stadtmarketing) und HAGEN.AREAL (Flächen Immobilien) etabliert, inhaltlich gestärkt und kommunikativ aufgebaut. Die Bilanzsumme - und damit das bilanzielle Vermögen - der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5,7 % erhöht.

Ausreichende Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres 2023 vorhanden und Verbindlichkeiten konnten regelmäßig innerhalb der Zahlungsfrist beglichen werden. Kreditlinien mussten nicht in Anspruch genommen werden. Zum 31.12.2023 wurden liquide Mittel i. H. v. 971.766,27 € (Vj.: 741.141,41 €) ausgewiesen. Der Anstieg der liquiden Mittel resultiert u. a. aus der Erhöhung des Betriebskostenzuschusses. Die Struktur des kurz- und langfristig gebundenen Vermögens ist als stabil zu bezeichnen.

Der Jahresabschluss 2023 weist ein positives Ergebnis in Höhe von 184.274,04 T€ aus. Der operative Geschäftsverlauf des Jahres 2023 war zufriedenstellend. Die Umsatzerlöse lagen rund 48 T€ über dem Planwert 2023. Hierbei sind insbesondere die im Vergleich zum Plan abweichenden Einnahmen aus dem Projekt EDIH, Mittelstand DigitalZentrum und die Erlöse Sofortprogramm Innenstadt ausschlaggebend.

Der Betriebskostenzuschuss wurde im Jahr 2023 um 200 T€ auf 2.500 T€ erhöht. Gemäß Wirtschaftsplan ist für das Jahr 2024 mit einem Ergebnis von ca. -58 T€ zu rechnen. In den Folgejahren wird wieder ein ausgeglichenes Jahresergebnis angestrebt. Unter den geplanten Prämissen wird auch zukünftig Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachgekommen. Die Geschäftsleitung hat alle notwendigen personalrechtlichen und strukturellen/organisatorischen notwendigen Vorkehrungen getroffen, damit der Betrieb der Gesellschaft weiterhin und dauerhaft sichergestellt ist.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH

Lennestraße 91

58093 Hagen

Telefon: 02331 3575-0

Telefax: 02331 3575-200

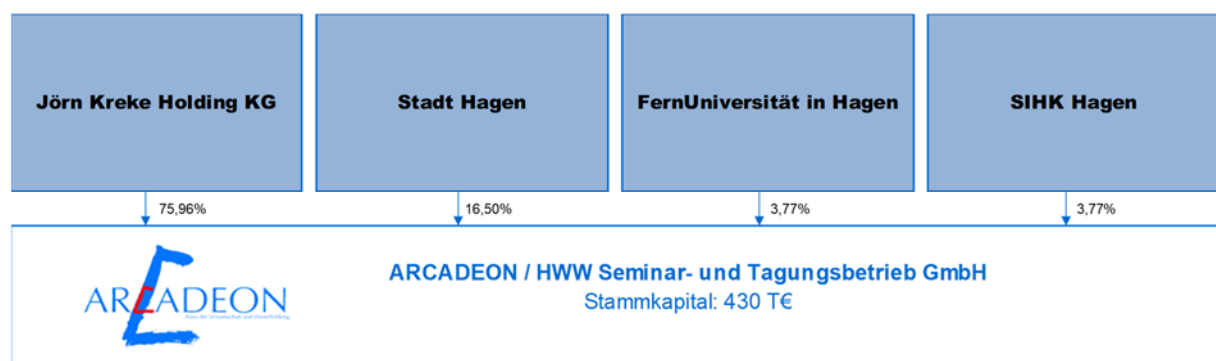
Internet: www.arcadeon.de

E-Mail: info@arcadeon.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Bildungszentren und Akademien für Aus-/Fort- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften in Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und freien Berufen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann zu diesem Zweck im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten, sowie andere Unternehmen erwerben, sich an solchen – auch durch Übernahme lediglich der persönlichen Haftung und Geschäftsführung – beteiligen oder diese ohne gesellschaftsrechtliche Beteiligung verwalten.

3. Beteiligungsverhältnisse





4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Jörg Bachmann

Aufsichtsrat:

-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Bildungszentren und Akademien für Aus-/Fort- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften in Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und freien Berufen.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Liegen nicht vor.

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)

	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	115	186	190	4
II. Sachanlagen	115	186	190	4
B. Umlaufvermögen	1.771	1.496	1.558	63
I. Vorräte	20	36	46	10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	767	399	278	-121
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	984	1.060	1.234	174
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42	24	27	3
A. Eigenkapital	415	436	582	145
I. Gezeichnetes Kapital	430	430	430	0
II. Kapital stiller Gesellschafter	1.650	1.650	1.650	0
III. Verlustvortrag stiller Gesellschafter	-1.212	-1.193	-1.062	131
IV. Bilanzverlust	-453	-451	-436	15
B. Rückstellungen	88	32	71	38
C. Verbindlichkeiten	1.425	1.237	1.123	-113
Bilanzsumme	1.928	1.705	1.775	70

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	21,5%	25,6%	32,8%
Fremdkapitalquote	78,5%	74,4%	67,2%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	1.840	3.831	4.828	997
sonstige betriebliche Erträge	2.025	343	52	-291
Gesamtertrag	3.865	4.174	4.880	705
Materialaufwand	-306	-693	-673	20
Personalaufwand	-948	-1.447	-1.754	-306
Abschreibungen	-96	-74	-57	17
sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.139	-1.919	-2.235	-316
Gesamtaufwand	-3.489	-4.133	-4.719	-586
Finanzergebnis	-12	-20	-14	5
sonstige Steuern	-1	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	-327	-19	-131	-112
Jahresfehlbetrag/-überschuss	36	2	15	13

Kennzahlen	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	19,8%	0,6%	3,0%
Eigenkapitalrentabilität	> -100%	> -100%	> -100%
Gesamtkapitalrentabilität	18,9%	1,2%	8,2%

Personaldaten	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	34	40	39

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Das Geschäftsjahr 2023 endet mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 15 T€ (Vj.: 2 T€). Der Umsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um nahezu 1 Mio. € von 3.831 T€ auf 4.828 T€ gesteigert werden. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2023 entwickelte sich das Buchungsverhalten der Kunden sehr positiv. Das operative Ergebnis des Geschäftsjahres konnte gegenüber dem Vorjahr um 554 T€ gesteigert werden und liegt bei 127 T€ (Vj.: -427 T€). Hierin enthalten sind nur noch staatliche Zuwendungen in Form des Kurzarbeitergeldes durch die Arbeitsagentur von 32 T€.

Der positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 293 T€ reichte in 2023 zur Deckung der getätigten Investitionen (-61 T€) und zur Darlehenstilgung einschließlich Zinszahlungen (-57 T€) aus. Der zum 31.12.2023 hohe Liquiditätsbestand von 1.234 T€ reicht nach der Planung aus, um das laufende Geschäftsjahr 2024 ausreichend zu finanzieren. Die Ergebnisprognose des letzten Jahres konnte deutlich übertroffen werden.

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 wird trotz der nach wie vor bestehenden Risiken aufgrund der für das zweite Halbjahr bestehenden Vorausbuchungen mit einem zumindest ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Lt. der aktuellen Finanzplanung wird davon ausgegangen,



dass alle Verpflichtungen im laufenden Geschäftsjahr erfüllt werden können. Um der inflationären Entwicklung der Energiepreise entgegenzuwirken, hat die Verpächterin eine Photovoltaikanlage auf dem Geschäftsgrundstück errichtet. Dies sichert die zukünftige Energieversorgung zu Teilen ab und leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die Energiepreise dürften im Jahr 2024 angesichts des Wegfalls staatlicher Preisstabilisierungsmaßnahmen nur leicht sinken. Welchen konkreten Beitrag die neue Photovoltaikanlage zur Kostenentlastung erbringt, kann erst mit Abrechnung der Energielieferanten Mitte des laufenden Geschäftsjahres ermittelt werden.

Zukünftige geschäftliche Risiken liegen in der Nichtplanbarkeit des Kundenverhaltens und der damit verbundenen Absatzplanung. Diesen Risiken begegnet das ARCADEON durch langjährige Erfahrungswerte und eine Anpassung von Kosten, soweit dies im Zuge der Aufrechterhaltung eines laufenden Betriebs möglich ist.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage, die aktuellen konjunkturellen Prognosen und trotz der im vergangenen Jahr positiven ertragsmäßigen Entwicklung unseres Unternehmens können wir das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres zurzeit nicht zuverlässig quantifizieren. Wir erhoffen uns ein ausgeglichenes Ergebnis.



hagen.de



Rathaus an der Volme.
Foto: Karsten-Thilo Raab



Medienzentrum an der Springe.
Foto: Karsten-Thilo Raab



Die Hagerer FernUniversität.
Foto: Karsten-Thilo Raab



Hauptbahnhof in Hagen.
Foto: Karsten-Thilo Raab

Ersteller:



HVG/Beteiligungscontrolling

Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Tel. 02331 208-0
Fax 02331 208-238